

Fachserie 13 / Reihe 6.1.1

SOZIALLEISTUNGEN

Jugendhilfe

Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe



2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt





Fachserie 13 / Reihe 6.1.1

SOZIALLEISTUNGEN

Jugendhilfe

Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

2000

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt



Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX E, Zweigstelle Bonn Tel.: 0 18 88 / 644 81 52, 81 67

Fax: 0 18 88 / 644 89 90 jugendhilfe@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice, Tel.: 06 11 / 75 24 05 Fax: 06 11 / 75 33 30 info@destatis.de www.destatis.de

Veröffentlichungskalender der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 2002

Preis: EUR 12,15 [D]

Bestellnummer: 2130611-00700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43 72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50 Telefax: 0 70 71 / 93 53 35

www.s-f-g.com destatis@s-f-g.com

Zeitreihenservice

In unserer Datenbank Statis-Bund sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktthemen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
 Anmeldung und Preisregelung über
 www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe), Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter: www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de

STATISTIK-SHOP

Über den STATISTIK-SHOP stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:

- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:

- lahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe "Im Blickpunkt"
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

		Seite
		_
	iliche und methodische Erläuterungen	
Schaul	bilder	9
Insti	tutionelle Beratung	
Tabel	llenteil	
Ergeb	nisse für Deutschland	
1	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung	
1.1	Insgesamt	14
1.2	Öffentliche Träger	1
1.3	Freie Träger	16
1.4	Erziehungs-/Familienberatung	17
1.5	Jugendberatung	18
1.6	Suchtberatung	19
2	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen und Art des Aufenthalts	20
3	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen und Kontaktaufnahme	21
	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Schwerpunkt der Beratung, persönlichen Merkmalen und Anlass der Beratung	
4	Insgesamt	
4.1	Insgesamt	23
4.2	Jugendberatung	24
4.3	Suchtberatung	25
4.4	Sucntperatung	2.2
5	Kombinationen der Anlässe 2000	
5.1	Insgesamt	26
5.2	Deutsch	26
5.3	Männlich	27
5.4	Weiblich	27
6	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie	
6.1	Insgesamt	28
6.2	Öffentliche Träger	29
6.3	Freie Träger	30
6.4	Erziehungs-/Familienberatung	31
6.5	Jugendberatung	32
6.6	Suchtberatung	33
7	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen, Trägergruppen und Beendigungsgrund der Beratung	34
Lände	erergebnisse	
8	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen und Ländern	36
9	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen, Schwerpunkt der Beratung und Ländem	38
10	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Geschlecht, Art des Aufenthalts sowie nach Anlass der Beratung und Ländern	40
11	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Kontaktaufnahme und Altersgruppen sowie nach Ländern	42
12	Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen, Formen der Beratung/Therapie sowie nach ändem	44
Textt	eil	
Üherci	icht über die in den Tabellen berücksichtigten Merkmale	46
	ungsunterlagen	47
Ernebu	ingsuntenagen	7/

Betreuung einzelner junger Menschen

Tabellenteil

Ergebnisse für Deutschland

1	Hilfen am 31. 12. 2000 und beendete Hilfen 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Trägergruppen
1.1	Insgesamt
1.2	Unterstützung durch Erziehungsbeistand
1.3	Unterstützung durch Betreuungshelfer
1.4	Soziale Gruppenarbeit
2	Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Anregendem der Hilfe
2.1	Unterstützung durch Erziehungsbeistand
2.2	Unterstützung durch Betreuungshelfer
2.3	Soziale Gruppenarbeit
3	Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, Staatsanghörigkeit, persönlichen Merkmalen, Anlass der Hilfe sowie bisheriger durchschnittlicher Dauer der Hilfe
3.1	Unterstützung durch Erziehungsbeistand
3.2	Unterstützung durch Betreuungshelfer
3.3	Soziale Gruppenarbeit
4	Kombinationen der Anlässe 2000
4.1	Unterstützung durch Erziehungsbeistand am 31. 12.
4.2	Unterstützung durch Erziehungsbeistand mit beendeter Hilfe
4.3	Unterstützung durch Betreuungshelfer am 31. 12.
4.4	Unterstützung durch Betreuungshelfer mit beendeter Hilfe
4.5	Soziale Gruppenarbeit am 31.12.
4.6	Soziale Gruppenarbeit mit beendeter Hilfe
5	Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen
5.1	Insgesamt
5.2	Unterstützung durch Erziehungsbeistand
5.3	Unterstützung durch Betreuungshelfer
5.4	Soziale Gruppenarbeit
5	Beendete Hilfen 2000 nach persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen
7	Beendete Hilfen 2000 nach Art der Hilfe , Trägergruppen, Staatsangehörigkeit, persönlichen Merkmalen
7.1	und Dauer der Hilfe Unterstützung durch Erziehungsbeistand
·.1 '.2	Unterstützung durch Betreuungsbeistand
.2 '.3	Soziale Gruppenarbeit
ر.	Soziale Grupperial Delt
ände	rergebnisse
3	Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen, Trägergruppen sowie nach Ländern
+	Beendete Hilfen 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen, Trägergruppen sowie nach Ländern
.0	Hilfen am 31. 12. 2000 bzw. beendete Hilfen 2000 nach Art, Anlass und durchschnittlicher Dauer der Hilfe sowie nach Ländern
extte	eil
	icht über die in den Tabellen berücksichtigten Merkmale
trneb	ungsunterlagen

Sozialpädagogische Familienhilfe

Tabellenteil

Ergebnisse für Deutschland

1	Bestehende Hilfen am 31. 12. und beendete Hilfen 2000 nach der Zusammensetzung der Familie sowie nach Trägergruppen	8
2	Hilfen nach der Zusammensetzung der Familie und Anregendem der Hilfe	
2.1	Bestehende Hilfen am 31. 12. 2000	9
2.2	Beendete Hilfen 2000	9
3	Hilfen nach der Zusammensetzung der Familie, bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe	
3.1	Bestehende Hilfen am 31. 12. 2000	9
3.2	Beendete Hilfen 2000	9
4	Hilfen nach der Zusammensetzung der Familie sowie nach Altersgruppen des ältesten und jüngsten in der Familie ständig lebenden Kindes/Jugendlichen	
4.1	Bestehende Hilfen am 31. 12. 2000	9
4.2	Beendete Hilfen 2000	
5	Beendete Hilfen 2000 nach Trägergruppen, der Zusammensetzung der Familie sowie der Dauer der Hilfe	
5.1	Insgesamt	9
5.2	Öffentliche Träger	9
5.3	Freie Träger	10
.ände	erergebnisse	
6	Hilfen nach der Zusammensetzung der Familie, Trägergruppen und nach Ländern	
6.1	Bestehende Hilfen am 31, 12, 2000	10
6.2	Beendete Hilfen 2000	
7	Bestehende Hilfen am 31. 12. und beendete Hilfen 2000 nach Anregendem, Anlass und Dauer der Hilfe sowie nach Ländern	10
Γextt	eil	
	sicht über die in den Tabellen berücksichtigten Merkmale	10
Erhel	oungsunterlagen	10
Anha	ng	
		1:
Famil	ng ien mit Kindern unter 18 Jahren im Mai 2000 nach Ländernschnittliche Bevölkerung 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Ländern	

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

ASD Allgemeiner Sozialdienst

BGBI. Bundesgesetzblatt

FS Fachserie

KJHG Kinder- und Jugendhilfegesetz

R Reihe

SGB VIII Achtes Buch Sozialgesetzbuch

StBA Statistisches Bundesamt

Persönliche Merkmale sind: Geschlecht, Altersgruppen, Kindschaftsverhältnis, Zahl der Geschwister, Staatsangehörigkeit

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII). 1)

Die erzieherischen Hilfen gehören neben der Jugendarbeit, dem Jugendschutz, der Förderung der Erziehung in der Familie und der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege zu den Leistungen der Jugendhilfe. ²⁾

Die Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Auf Hilfe zur Erziehung besteht in denjenigen Fällen ein Rechtsanspruch, in denen eine dem Wohle des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist (§ 27 SGB VIII). Die Hilfen werden Kindern unter 14 Jahren, Jugendlichen ab 14 Jahren bis unter 18 Jahren sowie jungen Volljährigen ab 18 Jahren bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt, in Ausnahmefällen darüber hinaus.

Das SGB VIII sieht neben (teil-)stationären Erziehungshilfen in einer Einrichtung (z.B. Heimerziehung) und in einer Pflegefamilie folgende ambulante Erziehungshilfen vor:

Erziehungsberatung (institutionelle Beratung)

Beratungsstellen unterstützen Kinder, Jugendliche und Eltern bei der Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Probleme. Bei der Beratung wirken Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammen.

Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer

Der Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer wird von Fachkräften freier oder öffentlicher Träger gestellt und soll das Kind oder den Jugendlichen in dessen gewohntem Umfeld bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen unterstützen.

Soziale Gruppenarbeit

Sie ist für ältere Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen gedacht. Auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts soll die Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Sie soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien mit minderjährigen Kindern in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Familienhilfe bezieht sich auf unterschiedliche Aspekte, z.B. auf die erzieherische Situation, die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, die materielle Situation der Famile (einschließlich Wohnsituation), das Verhältnis von Familie und sozialem Umfeld.

Erläuterungen zu den Statistiken

Institutionelle Beratung

Die jährliche Statistik der institutionellen Beratung umfasst alle von Beratungsstellen während eines Jahres abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung in der Jugendhilfe.

Die Statistik erfasst die persönlichen Merkmale des jungen Menschen, dessentwegen eine Beratung erfolgt. Sie gibt Hinweise über die Familiensituation und Anhaltspunkte über die durchgeführten Beratungen.

Einzelbetreuung

Im Rahmen dieser Erhebung werden jährlich Angaben über

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wird sowie über
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen,

erfasst. In die Erhebung sind sowohl die während eines Jahres **beendeten** Hilfen als auch die zum Jahreswechsel (31. 12.) **bestehenden** Hilfen einbezogen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Im Mittelpunkt dieser jährlichen Statistik stehen nicht Einzelpersonen, sondern die betreuten Familien im Ganzen. In die Erhebung sind sowohl die während eines Jahres beendeten Hilfen als auch die zum Jahreswechsel (31. 12.) bestehenden Hilfen einbezogen.

Die öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe melden die Daten über alle von ihnen durchgeführten Maßnahmen mittels Einzelerhebungsvordrucken an die Statistischen Landesämter.

Nähere Erläuterungen zur Abgrenzung des Erhebungsbereichs sowie zu den einzelnen Merkmalen sind den im Anhang abgedruckten Erhebungsunterlagen zu entnehmen.

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. | S.3546), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. April 2002 (BGBl. | S. 1239).

²⁾ Einen umfassenden Überblick über die Aufgaben der Jugendhilfe und der Jugendhilfestatistik gibt Ulrich Hoffmann: "Neuordnung der Jugendhilfestatistik", in: Wirtschaft und Statistik, Heft 3/1991, S.153 ff.

Ergebnisse der Statistiken

Institutionelle Beratung

Im Jahr 2000 haben insgesamt 274 600 junge Menschen unter 27 Jahren eine Erziehungsberatung beendet, das waren knapp 3 % mehr als 1999 (267 000). In zwei Dritteln aller Fälle (183 700) dauerte die Beratung weniger als 6 Monate.

In mehr als 81 % (223 000) aller Fälle nahmen die Eltern bzw. ein Elternteil Kontakt zu den Beratungsstellen auf. Fast 8 % der Jugendlichen suchten aus eigener Initiative den Weg in die professionelle pädagogische Beratung oder Therapie; davon waren 57 % zwischen 15 und 21 Jahre alt. Gut zwei Drittel aller Selbstmelder (67 %) waren Mädchen bzw. junge Frauen.

91 % der jungen Menschen, die eine Erziehungsberatung beendet haben, lebten bei ihren Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil bzw. Partner oder nur mit einem Elternteil zusammen. 42 % (117 400) der Beratenen stammten aus Familien mit zwei Kindern.

Über den Anlass der Beratung konnten bis zu zwei Angaben gemacht werden. In erster Linie wurden Beziehungsprobleme (40 %) als Ursache genannt, gefolgt von Schul- bzw. Ausbildungsproblemen (28 %) sowie Scheidung oder Trennung der Eltern (21 %).

Einzelbetreuung

Im Jahr 2000 erhielten insgesamt 42 250 junge Menschen bei Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen Hilfe durch Erziehungsbeistände, Betreuungshelfer oder soziale Gruppenarbeit, 5 % mehr als 1999 (40 100). Für 20 250 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene endete die Hilfe im Laufe des Jahres; in 22 000 Fällen dauerte die Betreuung über den Jahreswechsel 2000/2001 hinaus an.

Erziehungsbeistände und Betreuungshelfer unterstützten 28 900 junge Menschen bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsprobleme. Während sich die Einsätze von Erziehungsbeiständen gegenüber dem Vorjahr um 10 % erhöhten, unterstützten Betreuungshelfer 8 % weniger junge Menschen.

Die im Jahr 2000 beendeten Hilfen durch Erziehungsbeistände dauerten im Durchschnitt 15 Monate. Betreuungshelfer, die häufig auf Grund richterlicher Weisung tätig werden, kümmerten sich im Schnitt 10 Monate um die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Als Teilnehmer an sozialer Gruppenarbeit nutzten im Jahr 2000 insgesamt 13 350 junge Menschen das Angebot der Kinder- und Jugendhilfe, um Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensprobleme durch soziales Lernen in der Gruppe zu überwinden, 10 % mehr als ein Jahr zuvor. Im Durchschnitt nahmen die im Jahr 2000 beendeten Erziehungshilfen in Form von sozialer Gruppenarbeit 8 Monate in Anspruch.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Im Jahr 2000 wurden insgesamt 31 200 Familien durch sozialpädagogische Familienhilfe unterstützt, rund 12 % mehr als 1999. Bei 11 700 Familien wurde die ambulante Erziehungshilfe im Laufe des Jahres beendet. 19 500 Familien erhielten die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien erhielten die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien erhielten die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien erhielten die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien erhielten die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien erhielten die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien durch die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien durch die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien durch die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien durch die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien durch die Hilfe über den Jahres been det. 19 500 Familien durch den Jahres been det. 19 500 Familien durch den Jahres been det. 19 500 Familien durch den Jahres d

reswechsel 2000/2001 hinaus. Im Durchschnitt dauerten die im Jahr 2000 beendeten Hilfen 16 Monate.

Über die Hälfte aller Hilfen im Jahr 2000 unterstützte Familien mit einem allein erziehenden Elternteil; bei rund einem Drittel der Betreuungen war eine "klassische" Familienstruktur (leibliche Elternteile mit Kindern) vorhanden. In 39 % aller sozialpädagogisch betreuten Familien lebten mindestens drei Kinder.

Sozialpädagogische Familienhilfe wurde überwiegend (68 %) von Jugendämtern und anderen öffentlichen Stellen angeregt. In rund einem Viertel aller Fälle suchten die Eltern selbst um Unterstützung nach, in den übrigen Fällen ging die Initiative von freien Trägern und sonstigen Stellen aus.

Erziehungsschwierigkeiten waren der häufigste Grund (66 %) für die Unterstützung durch Familienhelfer; Entwicklungsauffälligkeiten des Kindes bzw. Jugendlichen waren zu 38 % Anlass für die sozialpädagogische Familienhilfe. Aufgrund der oft schwierigen Lebenssituation der Familien können bis zu drei Ursachen genannt werden.

Weitere Veröffentlichungen zu den Kinder- und Jugendhilfestatistiken

- 1) Fachserie 13, Reihe
 - 6.1.2 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses - jährlich
 - 6.1.3 Adoptionen, vorläufige Schutzmaßnahmen und sonstige Hilfen jährlich
 - 6.1.4 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31. 12. 1995 fünfjährlich
 - 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe 1996 – vierjährlich
 - 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1998 - vierjährlich
 - 6.3.1 Tageseinrichtungen für Kinder 1998 vierjährlich
 - 6.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe - jährlich
- 2) Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik"

Erziehungsberatung 1991 (8/1993)

Ausgewählte erzieherische Hilfen 1991 (11/1993) Jugendarbeit 1992 (9/1994)

Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses 1993 (7/1995)

Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1993 (2/1996)

Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994 (12/1996)

Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 (4/1997)

Ambulante erzieherische Hilfen 1995 (7/1997) Adoptionen 1998 (3/2000)

 Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Band 125

"Konzeption der neuen Jugendhilfestatistik und erste Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost"

Schaubild 1

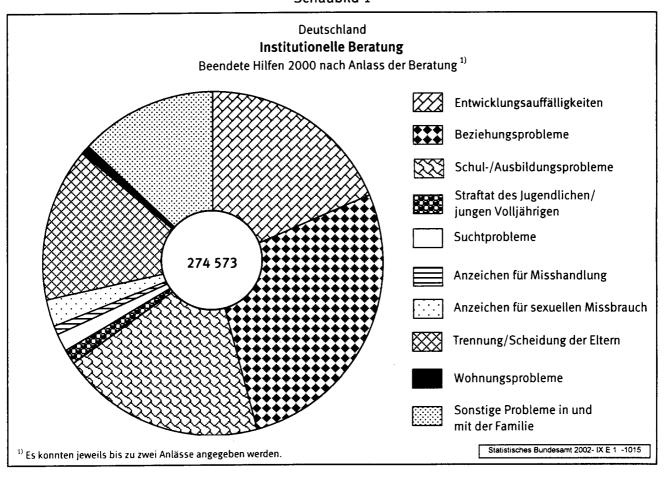
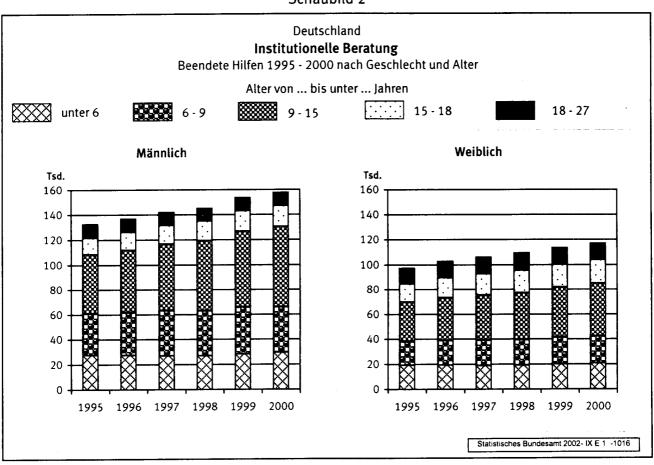
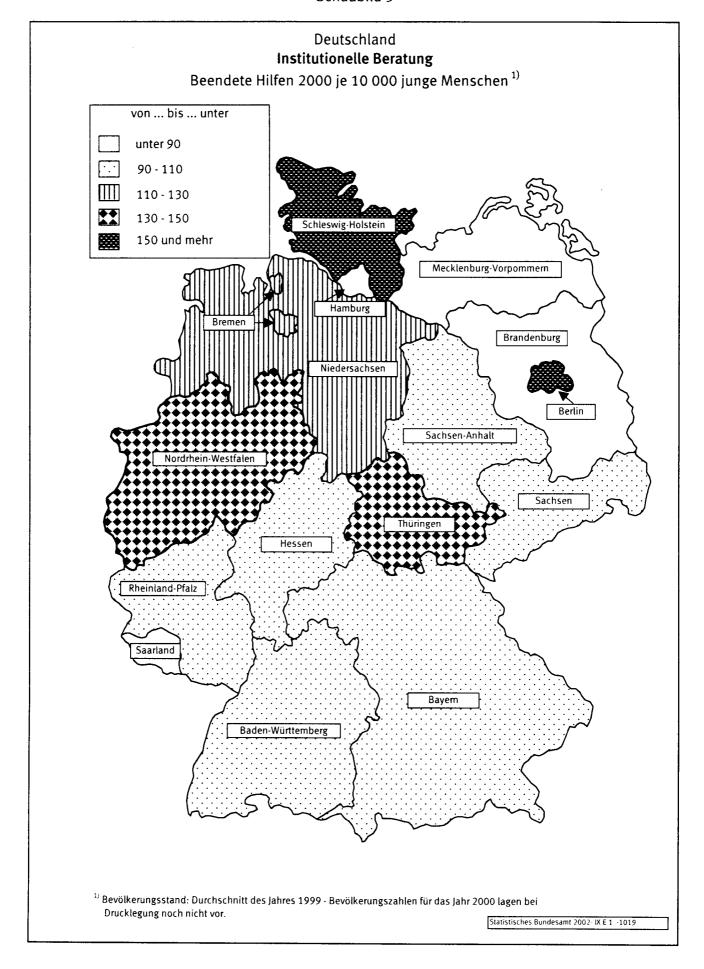


Schaubild 2





Deutschland Betreuung einzelner junger Menschen Hilfen für junge Menschen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, Geschlecht und Anregendem der Hilfe Anteil nach Geschlecht in Prozent Männlich Weiblich Unterstützung durch Erziehungsbeistand % 100 80 60 40 20 Eltern/Elternteil den jungen Jugendamt/ASD Gericht, Staats andere öffent-Dienste freier sonstige anwaltschaft liche Stellen Träger Menschen selbst Hilfe wurde angeregt durch ... Unterstützung durch Betreuungshelfer % 100 80 60 40 20 Eltern/Elternteil Jugendamt/ASD den jungen Dienste freier sonstige Menschen selbst anwaltschaft liche Stellen Träger Hilfe wurde angeregt durch ... Soziale Gruppenarbeit % 100 80 60 40 20 Eltern/Elternteil Jugendamt/ASD den jungen Gericht, Staatsandere öffent-Dienste freier sonstige Menschen selbst anwaltschaft liche Stellen Träger Hilfe wurde angeregt durch ... Statistisches Bundesamt 2002- IX E 1 -1017

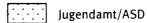
Schaubild 5

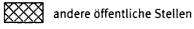
Deutschland **Sozialpädagogische Familienhilfe**

Hilfen für Familien am 31. 12. 2000 nach Bezugsperson(en) und Anregendem der Hilfe Anzahl der Familien insgesamt : 19 513

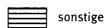
Hilfe wurde angeregt durch ...

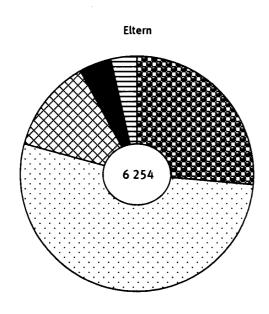


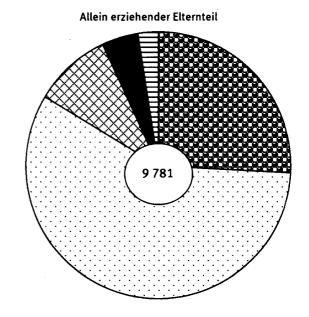


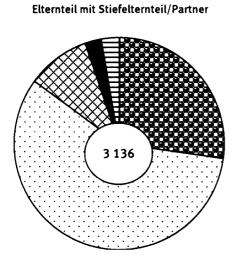


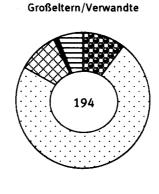


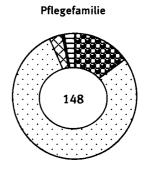












Statistisches Bundesamt 2002- IX E 1 -1018

INSTITUTIONELLE

BERATUNG

1 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung

1.1 Insgesamt

				i iii ageaaiii							
Geschlecht —				Dauer	der Beratun	g von bis	unter M	onaten			Durch-
Alter von bis unter Jahren	Ins-										schnitt-
	gesamt	unter 3	3 · 6	6.9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr	liche Dauer in
Zahl der Geschwister										una meni	Monaten
Staatsangehörigkeit		<u> </u>									
Männlich	157 621	74 673	29 124	20 064	11 694	10 985	4 803	2 403	1 286	2 589	6
unter 3	6 5 3 0	3 537	1 090	774	406	337	165	73	33	115	6
3 - 6	22 987	11 438	4 210	2 808	1 558	1 460	643	321	165	384	6
6 · 9	36 672	15 912	6 910	4 912	3 004	2 9 2 4	1 301	642	336	731	7
9 · 12	37 912	16 270	7 367	5 145	3 1 2 8	3 016	1 348	701	355	582	7
12 - 15	26 460	12 449	4 982	3 459	1 953	1 834	781	376	228	398	6 5
15 - 18 18 - 21	16 712 6 045	9 307 3 484	2 858 1 008	1 920 609	963 382	857 293	340 112	170 55	93 32	204 70	5
21 - 24	2 129	1 188	366	209	137	106	40	28	21	34	5
24 - 27		1 088	333	228	163	158	73	37	23	71	7
				ler Geschwi							
keine Geschwister	38 647	18 954	7 082	4 865	2 760	2 491	1 160	563	. 292	480	6
1 Geschwister	68 943	32 109	13 051	8 976	5 184	4 947	2 096	1 070	586	924	6
2 Geschwister	29 074	13 054	5 553	3 858	2 295	2 224	943	491	256	400	6
3 und mehr Geschwister	13 450	5 843	2 472	1 780	1 157	1 094	516	230	131	227	7
unbekannt	7 507	4713	966	585	298	229	88	49	21	558	7
			Staat	sangehörig	ceit						
deutsch	144 293	68 283	26 760	18 380	10 655	10 039	4 414	2 214	1 186	2 362	6
nicht deutsch	10 591	5 021	1 919	1 334	883	773	307	146	76	132	6
unbekannt	2 7 3 7	1 369	445	350	156	173	82	43	24	95	7
Weiblich	116 952	59 143	20 750	13 916	7 927	7 420	3 196	1 609	877	2 114	6
unter 3	5 335	3 005	910	565	284	291	103	43	28	106	5
3 - 6	15 499	8 007	2713	1 809	1 058	906	383	208	85	330	6
6 - 9	21 624	9 886	4 062	2 718	1 663	1 622	679	386	185	423	7
9 - 12	21 848	9 773	4 197	2 9 2 9	1 647	1 619	743	339	191	410	7
12 · 15	20 742	10 468	3 773	2 476	1 405	1 351	532	249	166	322	6
15 · 18	18 978	10 901	3 067	2 071	1 113	929	384	200	104	209	5
18 - 21	6 969	3 895	1 139	748	393	347	177	86	55	129	6
21 · 24	2 830	1 601	410	287	175	149	82	35	29	62	6
24 - 27	3 127	1 607	479	313	189	206	113	63	34	123	8
				ler Geschwi							
keine Geschwister	28 597	14 975	5 016	3 407	1 825	1 726	736		182	364	6
1 Geschwister	48 444	23 757	9 004	5 967	3 491	3 184	1 357	692	365	627	6 6
2 Geschwister 3 und mehr Geschwister	20 81 2 10 868	9 915 5 004	3 862 1 944	2 691 1 395	1 490 846	1 467 798	613 399	307 194	171 114	296 174	7
unbekannt	8 231	5 492	924	456	275	245	91	50	45	653	7
onockami.	0 2 3 1	3 472				24,5	,.	,,,	4,	0,5	,
deutsch	107 451	54 081	19 224	sangehörig 12773	7 285	6 867	2 971	1 494	822	1 934	6
nicht deutsch	7 266	3 865	1 190	895	515	430	174	82	39	76	5
unbekannt	2 235	1 197	336	248	127	123	51	33	16		7
Insgesamt	274 573	133 816	49 874	33 980	19 621	18 405	7 999	4 012	2 163	4 703	6
unter 3	11 865	6 5 4 2	2 000	1 339	690	628	268	116	61	221	5
3 - 6 6 - 9	38 486 58 296	19 445 25 798	6 923 10 972	4 617 7 630	2 616 4 667	2 366 4 546	1 026 1 980	529 1 028	250 521	714 1 154	6 7
9 - 12	59 760	26 043	11 564	8 074	4 775	4 635	2 091	1 040	546	992	7
12 - 15	47 202	22 917	8 7 5 5	5 935	3 358	3 185	1 313	625	394	720	6
15 · 18	35 690	20 208	5 925	3 991	2 076	1 786	724	370	197	413	5
18 · 21	13 014	7 379	2 147	1 357	775	640	289	141	87	199	5
21 · 24	4 959	2 789	776	496	312	255	122		50	96	6
24 - 27		2 695	812	541	352	364	186	100	57	194	7
'	•		Zahl d	ler Geschwi	ster						
keine Geschwister	67 244	33 929	12 098	8 272	4 585	4 217	1 896	929	474	844	6
1 Geschwister	117 387	55 866	22 055	14 943	8 675	8 131	3 453	1 762	951	1 551	6
2 Geschwister	49 886	22 969	9 415	6 549	3 785	3 691	1 556	798	427	696	6
3 und mehr Geschwister	24 318	10 847	4 416	3 175	2 003	1 892	915	424	245	401	7
unbekannt	15 738	10 205	1 890	1 041	573	474	179	99	66	1 211	7
				sangehörigl	ce it						
deutsch	251 744	122 364	45 984	31 153	17 940	16 906	7 385	3 708	2 008	4 296	6
nicht deutsch	17 857	8 886	3 109	2 229	1 398	1 203	481	228	115	208	6
unbekannt	4 97 2	2 566	781	598	283	296	133	76	40	199	7

1 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung 1.2 Öffentliche Träger

Continue		Γ		Dauer	der Beratun	avon his	unter Mo	naten			T
Geschlecht				Dauei	uei beiatuii	g voii bis	unter Mic	maten		[1
Alter von bis unter Jahren											Durch-
Atter von bis unter janten	Ins-	1 1								36	schnitt-
Zahl der Geschwister	gesamt	unter 3	3 ⋅ 6	6-9	9-12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	und mehr	liche Dauer
		1									in Monaten
Staatsangehörigkeit		1									İ
		<u>. </u>									
Männlich	73 003	34 706	13 170	9 185	5 414	4 9 2 8	2 237	1 150	642	1 571	
unter 3	2 930	1 555	491	340	179	152	72	32	15	94	
3 - 6	10 431	5 089	1 893	1 280 2 340	722 1 468	656 1 372	302 625	156 349	85 172	248 464	
6 · 9	17 271 17 467	7 311 7 496	3 170 3 329	2 354	1 440	1 356	641	320	172	353	
9 · 12	17 467	5 935	2 251	1 594	889	792	363	162	116	216	
15 - 18	8 484	4 988	1 349	890	444	400	161	86	46	120	
18 - 21	2730	1 572	468	259	180	133	44	24	12		
21 - 24	751	423	127	67	49	31	13	11	11	19	6
24 · 27	621	337	92	61	43	36	16	10	7	19	7
			Zał	nl der Gesch	wister						
keine Geschwister	18 310	8 928	3 303	2 308	1 314	1 172	570	291	167	257	6
1 Geschwister	31 659	14 639	6 004	4 137	2 373	2 245	983	509	294	475	6
2 Geschwister	12875	5 859	2 363	1 706	1 041	935	429	227	117	198	
3 und mehr Geschwister	6 170	2 700	1 113	803	567	496	216	100	58		
unbekannt	3 989	2 580	387	231	119	80	39	23	6	524	9
			Sta	aatsangehö	rigkeit						
deutsch	65 594	31 150	11 836	8 220	4 849	4 454	2 040	1 047	581	1 417	
nicht deutsch	5 742	2 810	1 016	710	461	372	159	86	50		
unbekannt	1 667	746	318	255	104	102	38	17	11	76	7
107-26-17-E	51 746	26 288	8 833	6 084	3 370	3 246	1 454	726	404	1 341	6
Weiblichunter 3	2 292	1 263	365	246	124	126	49	19	14		
3 · 6	6 834	3 422	1 170	802	483	398	176	97	45		
6 - 9	9 969	4 388	1 894	1 266	737	801	321	187	97	278	
9 - 12	9 780	4 313	1 882	1 286	724	700	361	160	92		
12 - 15	9 415	4 927	1 549	1 131	594	605	240	105	69	195	6
15 - 18	9 021	5 560	1 288	915	458	380	163	. 83	44	130	5
18 - 21	2 634	1 498	420	256	140	126	72	35	21	66	6
21 · 24	812	454	117	81	47	41	22	14	8	28	7
24 - 27	989	463	148	101	63	69	50	26	14	55	9
			Zal	nl der Gesch	wister						
keine Geschwister	13 125	6 822	2 234	1 575	844	823	368	178	89	192	6
1 Geschwister	21 341	10 510	3 868	2 620	1 493	1 429	619	310	183	309	6
2 Geschwister	8 796	4 234	1 610	1 1 2 8	604	611	246	140	69	154	6
3 und mehr Geschwister	4 653	2 213	810	611	330	304	178	85	50	72	
unbekannt	3 831	2 509	311	150	99	79	43	13	13	614	10
				aatsangehö	-						
deutsch	46 780	23 656	8 056	5 473	3 052	2 970	1 322	669	383	1 199	
nicht deutsch	3 701	2 056	570	432	241	202	95	39	15		
unbekannt	1 265	576	207	179	77	74	37	18	6	91	8
Insgesamt	124 749	60 994	22 003	15 269	8 784	8 174	3 691	1 876	1 046	2 912	6
unter 3	5 222	2 818	856	586	303	278	121	51	29	180	
3 - 6	17 265	8 511	3 063	2 082	1 205	1 054	478	253	130	489	7
6 - 9	27 240	11 699	5 064	3 606	2 205	2 173	946	536	269	742	7
9 · 12	27 247	11 809	5 211	3 640	2 164	2 056	1 002	480	270	615	7
12 · 15	21 733	10 862	3 800	2 7 2 5	1 483	1 397	603	267	185	411	6
15 · 18	17 505	10 548	2 637	1 805	902	780	324	169	90	250	5
18 - 21	5 364	3 070	888	515	320	259	116	59	33	104	5
21 - 24	1 563	877	244	148	96		35	25	19		
24 - 27	1 610	800	240	162	106	105	66	36	21	74	8
				nl der Gesch							
keine Geschwister		15 750	5 537	3 883	2 158	1 995	938	469	256		
1 Geschwister	53 000	25 149	9 872	6 757	3 866	3 674	1 602	819	477		
2 Geschwister	21 671	10 093	3 973	2 834	1 645	1 546	675	367	186		
3 und mehr Geschwister	10 823	4 913	1 923	1 414	897	800	394	185	108		
unbekannt	7 820	5 089	698	381	218	159	82	36	19	1 138	9
	143.374	54.007		atsangehö 13 603	-	7 424	3 362	1 716	964	2 616	6
deutsch	112 374 9 443	54 806 4 866	19 892 1 586	13 693 1 142	7 901 702	7 424 574	3 362 254	1716	65		
nicht deutsch			525	434	181	176	75	35	17	167	
unbekannt	2 932	1 322	323	434	101	1/6	/ 5	,,,	1/	10/	o

1 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung

1.3 Freie Träger

		,	<u></u>	riele ilag							,
Geschlecht				Dauer	der Beratur	g von bis	unter M	onaten			
Alter von bis unter Jahren	Ins- gesamt	unter 3	3 ⋅ 6	6 · 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36	Durch- schnitt- liche
Zahl der Geschwister	8030	unters	J. 0	0.7	3.12	12-16	10 - 24	24.30	00.00	und mehr	•
Staatsangehörigkeit											Monaten
Männlich	84618	39 967	15 954	10 879	6 280	6 057	2 566	1 253	644	1 018	6
unter 3	3600	1 982	599	434	227	185	93		18	21	
3 - 6	12556	6 349	2 317	1 528	836	804	341	165	80	136	
6 - 9	19401	8 601	3 740	2 572	1 536	1 552	676	293	164	267	
9 - 12	20445	8 774	4 038	2 791	1 688	1 660	707	381	177	229	
12 - 15	14142	6 5 1 4	2 7 3 1	1 865	1 064	1 042	418	214	112	182	
15 - 18	8228	4 319	1 509	1 030	519	457	179	84	47	84	
18 - 21	3315	1 912	540	350	202	160	68	31	20	32	
21 - 24	1378	765	239	142	88	75	27	17	10	15	5
24 - 27	1553	751	241	167	120	122	57	27	16	52	7
•	•		Zahl	der Geschwi	ister						
keine Geschwister	20337	10 026	3 779	2 557	1 446	1 319	590	272	125	223	6
1 Geschwister	37284	17 470	7 047	4 839	2 811	2 702	1 113	561	292	449	6
2 Geschwister	16199	7 195	3 190	2 152	1 254	1 289	514	264	139	202	6
3 und mehr Geschwister	7280	3 143	1 359	977	590	598	300	130	73	110	7
unbekannt	3518	2 133	579	354	179	149	49	26	15	34	4
			Staat	sangehörig	keit						
deutsch	78699	37 133	14 924	10 160	5 806	5 585	2 374	1 167	605	945	6
nicht deutsch	4849	2 211	903	624	422	401	148	60	26	54	6
unbekannt	1070	623	127	95	52	71	44	26	13	19	6
Weiblich	65206	32 855	11 917	7 832	4 557	4 174	1 742	883	473	773	6
unter 3	3043	1 742	545	319	160	165	54	24	14	20	5
3 · 6	8665	4 585	1 543	1 007	575	508	207	111	40	89	5
6 - 9	11655	5 498	2 168	1 452	926	821	358	199	88	145	6
9 · 12	12068	5 460	2 315	1 643	923	919	382	179	99	148	6
12 - 15	11327	5 541	2 224	1 345	811	746	292	144	97	127	6
15 - 18	9957	5 341	1 779	1 156	655	549	221	117	60	79	5
18 - 21	4335	2 397	719	492	253	221	105	51	34	63	5
21 - 24	2018	1 147	293	206	128	108	60	21	21	34	6
24 - 27		1 144	331	212	126	137	63	37	20	68	7
				der Geschwi							
keine Geschwister	15472	8 153	2 782	1 832	981	903	368	188	93	172	5
1 Geschwister	27103	13 247	5 1 3 6	3 347	1 998	1 755	738	382	182	318	6
2 Geschwister	12016	5 681	2 252	1 563	886	856	367	167	102	142	6
3 und mehr Geschwister	6215	2 791	1 134	784	516	494	221	109	64	102	7
unbekannt	4400	2 983	613	306	176	166	48	37	32	39	4
			Staat	sangehörig	keit						
deutsch	60671	30 425	11 168	7 300	4 233	3 897	1 649	825	439	735	6
nicht deutsch	3565	1 809	620	463	274	228	79	43	24	25	5
unbekannt	970	621	129	69	50	49	14	15	10	13	5
Insgesamt	149824	72822	27 871	18 711	10 837	10 231	4 308	2 1 3 6	1 117	1 791	6
unter 3	6643	3 7 2 4	1 144	753	387	350	147	65	32	41	5
3 - 6	21221	10 934	3 860	2 5 3 5	1 411	1 312	548	276	120	225	6
6 - 9	31056	14 099	5 908	4 024	2 462	2 373	1 034	492	252	412	6
9 - 12	32513	14 234	6 353	4 434	2 611	2 579	1 089	560	276	377	6
12 - 15	25469	12 055	4 955	3 210	1 875	1 788	710	358	209	309	6
15 - 18	18185	9 660	3 288	2 186	1 174	1 006	400	201	107	163	5
18 - 21	7650	4 309	1 259	842	455	381	173	82	54	95	5
21 - 24	3396	1 912	532	348	216	· 183	87	38	31	49	5
24 - 27	3691	1 895	572	379	246	259	120	64	36	120	7
				der Geschwi	ster						
keine Geschwister	35809	18 179	6 561	4 389	2 427	2 222	958	460	218	395	6
1 Geschwister	64387	30 717	12 183	8 186	4 809	4 457	1 851	943	474	767	6
2 Geschwister	28215	12876	5 442	3 715	2 140	2 145	881	431	241	344	6
3 und mehr Geschwister	13495	5 934	2 493	1 761	1 106	1 092	521	239	137	212	7
unbekannt	7918	5 116	1 192	660	355	315	97	63	47	73	4
danteek 1	4200-0			sangehörig							
nicht deutsch	139370	67 558	26 092	17 460	10 039	9 482	4 023	1 992	1 044	1 680	6
unbekannt	8414 2040	4 020 1 244	1 523 256	1 087 164	696	629	227	103	50	79	6
winderwitten	2040	1 244	236	104	102	120	58	41	23	32	5

1 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung

1.4 Erziehungs-/ Familienberatung

1.4 Erzienungs-/ ramilienberatung											,
Geschlecht				Dauer	der Beratun	g von bis	unter M	onaten		,	
Alternan his unter Jahren											Durch-
Alter von bis unter Jahren	ins-									١.,	schnitt-
	gesamt	unter 3	3 - 6	6-9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36	liche
Zahl der Geschwister					i		1			und mehr	Dauer in Monaten
											Monaten
Staatsangehörigkeit			!	I						l	
Männlich	143 966	67 281	26 832	18 652	10 833	10 185	4 432	2 211	1 181	2 359	6
unter 3	6 517	3 530	1 086	774	404	337	165	73	33	115	6
3 · 6	22 901	11 416	4 184	2 799	1 553	1 449	639	320	161	380	6
6 · 9	36 353	15 836	6 856	4 868	2 958	2 884	1 273	631	329	718	7
9 · 12	37 159	16 049	7 243	5 025	3 046	2 933	1 291	669	340	563	7
12 - 15	24 087	11 297	4 569	3 194	1 797	1 672	678	328	210	342	6
15 · 18	11 863	6 330	2 081	1 471	752	618	262	126	67	156	5
18 - 21	3 160	1 818	505	322	200	166	54	34	19	42	5
21 - 24	885	513	155	85	43	45	15	10	9	10	5
24 · 27	1 041	492	153	114	80	81	55	20	13	33	8
			Zahl o	ler Geschwi	ster						
keine Geschwister	36 072	17 630	6 618	4 594	2 589	2 312	1 097	530	276	426	6
1 Geschwister	64 617	30 031	12 238	8 475	4 879	4 677	1 946	988	540	843	6
2 Geschwister	26 871	12 002	5 162	3 594	2 1 3 0	2 059	875	455	236	358	6
3 und mehr Geschwister	11 982	5 1 5 1	2 213	1 608	1 042	987	453	202	120	206	7
unbekannt	4 424	2 467	601	381	193	150	61	36	9	526	9
•			Staat	sangehörig	keit						
deutsch	132 328	61 896	24 718	17 109	9 898	9 335	4 089	2 048	1 089	2 146	6
nicht deutsch	9 084	4 156	1 683	1 205	786	681	263	124	68	118	6
unbekannt	2 554	1 229	431	338	149	169	80	39	24		7
Weiblich	97 742	48 302	17 719	11 957	6 836	6 345	2 695	1 350	718	1 820	6
unter 3	5 304	2 983	905	564	283	291	101	43	28	106	5
3 · 6	15 445	7 989	2 704	1 800	1 054	900	379	206	84	329	6
6 · 9	21 394	9 819	4 008	2 688	1 643	1 597	663	378	180	418	7
9 · 12	21 161	9 487	4 059	2 865	1 592	1 550	710	321	184	393	7
12 · 15	17 429	8 620	3 215	2 1 5 8	1 226	1 157	440	200	129	284	6
15 - 18	11 522	6 352	1 983	1 326	717	561	247	127	70	139	5
18 · 21	3 066	1 708	505	318	163	158	78	38	19	79	6
21 · 24	1 020	602	147	97	68	43	20	13	8	22	5
24 - 27	1 401	742	193	141	90	88	57	24	16	50	7
			Zahl d	ler Geschwi	ster						
keine Geschwister	25 077	13 032	4 458	3 029	1 610	1 526	640	317	163	302	6
1 Geschwister	42 118	20 531	7 890	5 201	3 105	2 795	1 156	601	301	538	6
2 Geschwister	17 585	8 273	3 289	2 322	1 276	1 254	527	251	140	253	6
3 und mehr Geschwister	8 566	3 823	1 580	1 149	683	636	319	157	95	124	7
unbekannt	4 396	2 643	502	256	162	134	53	24	19	603	10
_			Staat	sangehörigi	keit						
deutsch	90 223	44 442	16 475	11 011	6 310	5 880	2 514	1 256	677	1 658	6
nicht deutsch	5 535	2 8 2 3	940	718	412	355	134	64	28	61	6
unbekannt	1 984	1 037	304	228	114	110	47	30	13	101	7
Insgesamt	241 708	115 583	44 551	30 609	17 669	16 530	7 127	3 561	1 899	4 179	6
unter 3	11 821	6 513	1 991	1 338	687	628	266	116	61	221	5
3 · 6	38 346	19 405	6 888	4 599	2 607	2 349	1 018	526	245	709	6
6 - 9	57 747	25 655	10 864	7 556	4 601	4 481	1 936	1 009	509	1 136	7
9 - 12	58 320	25 536	11 302	7 890	4 638	4 483	2 001	990	524	956	7
12 - 15	41 516	19 917	7 784	5 352	3 023	2 8 2 9	1 118	528	339	626	6
15 - 18	23 385	12 682	4 064	2 797	1 469	1 179	509	253	137	295	5
18 - 21	6 2 2 6	3 5 2 6	1 010	640	363	324	132	72	38	121	5
21 - 24		1 115	302	182	111	88	35	23	17	32	5
		1 234	346	255	170	169	112	44	29	83	8
24 - 27	4 774	. 2,74				10)		77		0,	•
keine Geschwister	61 140	30 443	2ani d 11 076	ler Geschwi 7 623	ster 4 199	3 838	1 737	847	439	728	6
	61 149	30 662 50 562	20 1 28	13 676	7 984		3 102	1 589	841	1 381	6
1 Geschwister	106 735	50 562	8 451	5 916	7 984 3 406	7 472	1 402	706	376	611	6
2 Geschwister	44 456 20 548	20 275 8 974	3 793	2 757	1 725	3 313 1 623	772	359	215	330	7
3 und mehr Geschwisterunbekannt	20 548 8 820	5 110	1 103	637	355	284	114	60	215	1 129	9
UIIUCKBIIII	0 0 2 0	7 110				204	414	00	20		,
January 1	222 554	106 220		sangehörigi 28.120	(eit 16 208	15 215	6 603	3 304	1 766	3 804	6
deutsch	222 551	106 338 6 979	41 193 2 623	28 1 20 1 9 2 3	1 198	15 215 1 036	397	188	96	179	6
nicht deutsch	14 619 4 538	2 266	735	566	263	279	127	69	37	196	7
unbekannt	4 220	2 200	, ,,	,00	200	219	441	0,9	21	170	•

1 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung

1.5 Jugendberatung

Caschlacht	. 1			2							
Geschlecht ——		T	-	Dauer	der Beratur	ig von bis	s unter M	onaten			
Alter von bis unter Jahren											Durch- schnitt-
	Ins-									36	liche
Zahl der Geschwister	gesamt	unter 3	3 ⋅ 6	6 - 9	9-12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	und mehr	i
											Monaten
Staatsangehörigkeit											
Männlich	12 262	6 643	2 041	1 272	766	714	341	173	94	218	6
unter 3	12 202	7	4	12/2	2	714	J41	1/3	94	210	3
3 - 6	86	22	26	9	5	11	4	1	4	4	
6 · 9	309	70	53	44	46	39	27		6		
9 - 12	746	219	123	118	81	82	57	32	15	19	
12 - 15	2 326	1 1 2 0	408	259	156	161	103	48	16	55	7
15 - 18	4 576	2 791	730	432	199	233	76	42	26	47	5
18 - 21	2 518	1 455	438	249	165	105	51	20	10	25	5
21 - 24	876	498	140	85	63	33	14	12	9	22	6
24 · 27	812	461	119	76	49	50	9	7	8	33	7
			Zahl	der Geschw	ister						
keine Geschwister	2 298	1 190	406	241	154	161	54	30	12	50	6
1 Geschwister	4 034	1 944	749	468	281	251	142	76	43	80	7
2 Geschwister	2 042	979	358	247	150	150	64		20	40	
3 und mehr Geschwister	1 359	644	245	157	101	96	60		11	20	
unbekannt	2 5 2 9	1 886	283	159	80	56	21	8	8	28	3
	ı			tsangehörig	keit						
deutsch	10 842	5 778	1 839	1 161	682	634	302		88	209	
nicht deutsch	1 285	769	190	99	78	77	37	20	6	9	
unbekannt	135	96	12	12	6	3	2	4	•	•	4
Weiblich	18 484	10 440	2 916	1 884	1 049	1 031	483	247	155	279	5
unter 3	31	22	5	1	1		2				4
3 · 6	54	18	9	9	4	6	4	2	1	1	
6 · 9	218	65	52	28	17	24	15	8	5	4	9
9 - 12	666	278	137	62	51	66	33	18	6	15	8
12 - 15	3 262	1 817	549	313	177	191	92	49	36	38	5
15 - 18	7 276	4 427	1 063	730	389	361	133	70	34	69	5
18 - 21	3 696	2 070	600	411	217	177	95	45	36	45	5
21 - 24	1 676	934	238	177	100	94	56	21	19	37	6
24 - 27	1 605	809	263	153	93	112	53	34	18	70	8
			Zahl	der Geschw	ister						
keine Geschwister	3 372	1 862	541	361	206	191	91	45	19	56	6
1 Geschwister	6 114	3 1 2 9	1 072	743	370	373	193	86	63	85	
2 Geschwister	3 137	1 592	560	362	208	204	84		30	43	
3 und mehr Geschwister	2 253	1 160	354	239	158	158	80		18	50	
unbekannt	3 608	2 697	389	179	107	105	35	26	25	45	3
				sangehörig							
deutsch	16 580	9 280	2 650	1 694	938	948	439	228	141	262	6
nicht deutsch	1 673	1 017	234	171	99	71	40			14	_
unbekannt	231	143	32	19	12	12	4	3	3	3	5
Insgesamt	30 746	17 083	4 957	3 1 5 6	1 815	1 745	824	420	249	497	6
unter 3	44	29	9	1	3		2			٠,	3
3 - 6	140	40	35	18	9	17	8	3	5	5	
6 - 9	527	135	105	72	63	63	42		11	17	10
9 - 12	1 412	497	260	180	132	148	90	50	21	34	9
12 - 15	5 588	2 937	957	572	333	352	195	97	52	93	6
15 - 18	11 852	7 218	1 793	1 162	588	594	209	112	60	116	5
18 - 21	6 214	3 5 2 5	1 038	660	382	282	146	65	46	70	5
21 - 24	2 5 5 2	1 432	378	262	163	127	70	33	28	59	6
24 - 27	2 417	1 270	382	229	142	162	62	41	26	103	7
			Zahlo	ler Geschw	ister						
keine Geschwister	5 670	3 052	947	602	360	352	145	75	31	106	6
1 Geschwister	10 148	5 073	1 821	1 211	651	624	335	162	106	165	6
2 Geschwister	5 179	2 571	918	609	358	354	148	88	50	83	6
3 und mehr Geschwister	3 612	1 804	599	396	259	254	140	61	29	70	6
unbekannt	6 137	4 583	672	338	187	161	56	34	33	73	3
			Staat	sangehörig	keit						
deutsch	27 422	15 058	4 489	2 855	1 620	1 582	741	377	229	471	6
nicht deutsch	2 958	1 786	424	270	177	148	77	36	17	23	5
unbekannt	366	239	44	31	18	15	6	7	3	3	5

1 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung

1.6 Suchtberatung

Geschlecht				Dauer	der Beratun	evon his	s unter M	onaten			ı
Alter von bis unter Jahren Zahl der Geschwister	ins- gesamt	unter 3	3-6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
Staatsangehörigkeit		A					L	l		<u>!</u>	l
Männlich	1 393	749	251	140	95	86	30	19	11	12	
unter 3	•		•	•	•	-	-	•	•	•	0
3 - 6	-			•	•					•	0
6 · 9	10 7	6 2	1 1	2		1	1		1		8
9 · 12 12 · 15	47	32	5	6	1	1	•	•	. 2	-	6 6
15 - 18	273	186	47	17	12	6	2	2	2	1	_
18 - 21	367	211	65	38	17	22	7			3	-
21 - 24	368	177	71	39	31	28	11	6	3	_	-
24 - 27	321	135	61	38	34	27	9	10	2		
			Zahi d	ler Geschwi	ister				_	•	•
keine Geschwister	277	134	58	30	17	18	9	3	4	4	6
1 Geschwister	292	134	64	33	24	19	8	6	3		6
2 Geschwister	161	73	33	17	15	15	4	2		2	_
3 und mehr Geschwister	109	48	14	15	14	11	3	3		1	7
unbekannt	554	360	82	45	25	23	6	5	4	4	4
'			Staat	sangehörig	keit						
deutsch	1 123	609	203	110	75	70	23	17	9	7	5
nicht deutsch	222	96	46	30	19	15	7	2	2		7
unbekannt	48	44	2		1	1					1
Weiblich	726	401	115	75	42	44	18	12	4	15	6
unter 3	•	•	•	•	•		•	•			0
3 · 6	-	•	•	•	•	-	. •	•	-	•	0
6 · 9	12	2	2	2	3	1	1	•	-	1	12
9 - 12	21	8	1	2	4	3		•	1	2	12
12 - 15	51	31	9	5	2	3		•	1	•	4
15 - 18	180	122	21	15	7	7	4	3	•	1	4
18 · 21	207	117	34	19	13	12	4	3		5	5
21 - 24	134	65 56	25 23	13 19	7 6	12 6	6	1	2	3	7
24 - 27	121	90				•	3	5	•	3	7
1.2 6 4 1	440			er Geschwi		_	_				_
keine Geschwister	148	81	17	17	9	9	5	4	•	6	7
1 Geschwister	212 90	97 50	42 13	23 7	16 6	16 9	8 2	5 2	1	4	7 6
3 und mehr Geschwister	49	21	10	7	5	4	- 4	1	1	•	6
unbekannt	227	152	33	21	6	6	3		1	5	4
one country and a second				sangehörigi		Ŭ	,		•	,	7
deutsch	648	359	99	68	37	39	18	10	4	14	6
nicht deutsch	58	25	16	6	4	4		2	4	14	6
unbekannt	20	17		1	1	1				•	2
				-	-	•					•
Insgesamt	2 119	1 150	366	215	137	130	48	31	15	27	6
unter 3		•	-	•	•	•		•	•	. •	0
3 · 6	•				•	-	•	•	•	•	0
6 - 9	22	8	3	2	3	2	2	•	1	1	10
9 · 12	28	10	2	4	5	4	•	•	1	2	10
12 · 15 15 · 18	98	63 308	14 68	11 32	2	4			3	1	5
18 - 21	453 574	328	99	57	19 30	13 34	6 11	5 4	3	2 8	4 5
21 - 24	502	242	96	52	38	40	17	7	5	5	6
24 - 27	442	191	84	57	40	33	12	15	2	8	7
27 27	772	•/•				,,,	••	1.5	-		,
keine Geschwister	425	215	Zani d 75	er Geschwis 47	ster 26	27	14	7	4	10	4
1 Geschwister	504	231	106	56	40	35	16	11	4	10 5	6 6
2 Geschwister	251	123	46	24	21	24	6	4	1	2	6
3 und mehr Geschwister	158	69	24	22	19	15	3	4	1	1	7
unbekannt	781	512	115	66	31	29	9	5	5	9	4
				angehörigk		-,	,	-	•		,
· ·	1 771	968	302			109	41	27	13	21	6
deutschnicht deutsch	1 771 280	968 121		178 36	112 23	109 19	41 7	27 4	13 2	21 6	6 7

2 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen und Art des Aufenthalts

Geschlecht		[Art des A	ufenthalts				
			Eltern-								
Alter von bis			teil mit	allein er-	Groß-						an
unter Jahren	Ins-	- 1.	Stief-	ziehender	eltern/	Pflege-		Wohn-	eigene	ohne feste	unbe-
Zahl der Geschwister	gesamt	Eltern	elternteil	Eltern-	Ver-	familie	Heim	gemein-	Wohnung	Unter-	kanntem
Zani dei Geschwister			oder	teil	wandte			schaft		kunft	Ort
Staatsangehörigkeit			Partner								İ
Männlich	157 621	83 407	21 251	42 477	1 623	2 139	2 016	815	2 709	679	505
unter 3	6 530	3 772	440	2 138	49	101	12	3	2709 X		8
3 - 6	22 987	13 848	2 063	6 5 3 6	171	280	53	7	X		26
6 · 9	36 672	20 940	4 614	9 993	344	543	179	18	X		34
9 · 12	37 912	20 327	5 854	10 454	351	517	336	23	X	9	41
12 · 15	26 460	12858	4 761	7 410	317	390	555	51	19	40	59
15 - 18	16 712	7 609	2 7 2 9	4 345	261	255	654	237	134	316	172
18 - 21	6 045	2 818	598	1 168	91	47	140	212	699	179	93
21 - 24	2 1 2 9	707	122	258	23	3	37	155	721	63	40
24 - 27	2 174	528	70	175	16	3	50	109	1 136	55	32
					er Geschwiste						
keine Geschwister	38 647	16 441	5 239	14 592	591	467	364	167	649	78	59
1 Geschwister	68 943	40 547	8 513	17 189	511	622	475	200	690	121	75
2 Geschwister	29 074	16743	4 216	6 629	230	362	367	111	319	69	28
3 und mehr Geschwister	13 450	6 760	2 468	2 929	150	380	373	84	216	69	21
unbekannt	7 507	2 916	815	1 138 Staats	141 sangehörigkei	308	437	253	835	342	322
deutsch	144 293	75 958	19 907	39 037	1 467	2 007	1 816	727	2 470	566	338
nicht deutsch	10 591	6 262	893	2 570	133	102	180	69	202	91	89
unbekannt	2 7 3 7	1 187	451	870	23	30	20	19	37	22	78
Waikliak	11/053	54.500	16 406	22.220	1 461	2.060	1.000	1 517	r 403		
Weiblich unter 3	116 952 5 335	54 590 2 867	16 406 386	32 338 1 916	1 461 42	2 060 91	1 989 18	1 517	5 482 X	536 1	573 14
3 - 6	15 499	8 438	1 596	5 017	135	255	36	3	x	2	17
6 · 9	21 624	11 208	2 969	6 623	259	405	125	7	X	7	21
9 · 12	21 848	10 470	3 695	6 7 3 4	233	454	193	26	X	4	39
12 - 15	20 742	9 096	3 957	6 086	338	426	573	95	26	59	86
15 - 18	18 978	8 565	3 121	4 5 2 0	325	348	782	519	336	268	194
18 - 21	6 969	2 869	569	1 098	101	62	177	437	1 393	129	134
21 - 24	2 830	691	79	209	20	10	52	262	1 426	38	43
24 - 27	3 127	386	34	135	8	9	33	168	2 301	28	25
haina Carabaniana I	20.507	40.047	2 007		er Geschwiste		222	200	4 350	77	
keine Geschwister	28 597	10 847	3 897	10 795	523	412	333	299	1 359	77	55
1 Geschwister 2 Geschwister	48 444 20 812	25 576 10 572	6 352 3 277	13 053 4 990	433 234	589 341	480 368	450 215	1 341 706	91 65	79 44
3 und mehr Geschwister	10 868	4 731	1 998	2 426	136	412	404	183	497	55	26
unbekannt	8 231	2 864	882	1 074	135	306	404	370	1 579	248	369
	0 2 3 2	2001	001		angehörigkei			5, 0	• 3.7	2,10	,,,
deutsch	107 451	49 926	15 447	29 896	1 329	1 914	1 769	1 363	4 987	465	355
nicht deutsch	7 266	3 816	615	1 803	103	97	162	127	414	62	67
unbekannt	2 235	848	344	639	29	49	58	27	81	9	151
Insgesamt	274 573	137 997	37 657	74 815	3 084	4 199	4 005	2 332	8 191	1 215	1 078
unter 3	11 865	6 639	826	4 054	91	192	30	3	Х	8	22
3 - 6	38 486	22 286	3 659	11 553	306	535	89	10	Х	5	43
6 - 9	58 296	32 148	7 583	16 616	603	948	304	25	X	14	55
9 · 12	59 760	30 797	9 549	17 188	584	971	529	49	Х	13	80
12 - 15	47 202	21 954	8 718	13 496	655	816	1 1 2 8	146	45	99	145
15 - 18	35 690	16 174	5 850	8 865	586	603	1 436	756	470	584	366
18 - 21	13 014	5 687	1 167	2 266	192	109	317	649	2 092	308	227
21 - 24	4 959	1 398	201	467	43	13	89	417	2 147	101	83
24 - 27	5 301	914	104	310 Zahl d	24 er Geschwiste	12 er	83	277	3 437	83	57
keine Geschwister	67 244	27 288	9 136	25 387	1 114	879	697	466	2 008	155	114
1 Geschwister	117 387	66 123	14 865	30 242	944	1 211	955	650	2 031	212	154
2 Geschwister	49 886	27 315	7 493	11 619	464	703	735	326	1 025	134	72
3 und mehr Geschwister	24 318	11 491	4 466	5 355	286	792	777	267	713	124	47
unbekannt	15 738	5 780	1 697	2 212	276	614	841	623	2 414	590	691
deutsch	251 744	125 884	35 354	Staats 68 933	angehörigkei 2 796		3 505	3.000	7 457	4.024	/03
nicht deutsch	17 857	10 078	1 508	4 373	2796	3 921 199	3 585 342	2 090 196	7 457 616	1 031 153	693 156
unbekannt	4 972	2 035	795	1 509	52	79	78	46	118	31	229
	7712		,,,	- 207	,,	,,	, 0	70	110	71	229

Institutionelle Beratung 3 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen und Kontaktaufnahme

Geschlecht				Kontaktaufn	ahme durch		·
Alter von bis unter Jahren Zahl der Geschwister	Ins- gesamt	den jungen Menschen selbst	Eitern gemeinsam	Mutter	Vater	soziale Dienste	Sonstige
Staatsangehörigkeit							
Männlich	157 621	7 143	12 754	107 742	13 933	7 288	8 761
unter 3	6 5 3 0		797	4 440	761	255	277
3 - 6	22 987		2 143	16 841	1 948	1 052	1 003
6 · 9	36 672		3 037	27 807	3 041	1 278	1 509
9 - 12	37 912	247	2 902	28 1 27	3 394	1 524	1 718
12 - 15	26 460	737	2 156	18 047	2 561	1 421	1 538
15 - 18	16 712	2 130	1 179	8 966	1 525	1 175	1 737
18 - 21	6 045	1 737	336	2 373	468	411	720
21 · 24	2 1 2 9	1 071	124	591	111	91	141
24 - 27	2 174	1 221	80	550	124	81	118
			Geschwister				
keine Geschwister	38 647	1 452	2 976	26 967	3 657	1 489	2 106
1 Geschwister	68 943	1 937	6 143	49 771	6 029	2 329	2 734
2 Geschwister	29 074	1 029 719	2 396 995	20 255	2 630	1 384	1 380
unbekannt	13 450 7 507	2 006	995 244	8 284 2 465	1 165 452	1 234	1 053
underannt	7 307		ngehörigkeit	2 405	432	852	1 488
deutsch	144 293	6 137	11 769	100 396	12 331	6 249	7 411
nicht deutsch	10 591	811	725	5 643	1 335	944	1 133
unbekannt	2 737	195	260	1 703	267	95	217
diberalit.	2.3,	-,,	200	1,05	207	,,	217
Weiblich	116 952	14 596	8 113	71 387	9 1 3 9	6 449	7 268
unter 3	5 335	٠	677	3 5 2 5	643	208	282
3 · 6	15 499	-	1 326	11 179	1 457	720	817
6 - 9	21 624	•	1 637	16 257	1 823	903	1 004
9 · 12	21 848	251	1 628	15 881	1 882	1 032	1 174
12 - 15	20 742	1 698	1 392	13 011	1 670	1 417	1 554
15 · 18	18 978	4 899	1 026	8 685	1 220	1 470	1 678
18 - 21	6 969	3 559	265	1 943	268	446	488
21 · 24	2 830	1 918	87	483	88	132	122
24 - 27	3 127	2 271	75 Geschwister	423	88	121	149
keine Geschwister	28 597	2 810	2 034	18 241	2 607	1 217	1 688
1 Geschwister	48 444	4 656	3 811	32 185	3 784	1 875	2 133
2 Geschwister	20 812	2 289	1 451	13 218	1 598	1 162	1 094
3 und mehr Geschwister	10 868	1 595	615	5 745	833	1 236	844
unbekannt	8 231	3 246	202	1 998	317	959	1 509
			ngehörigkeit				
deutsch	107 451	12 911	7 543	66 958	8 272	5 566	6 201
nicht deutsch	7 266	1 360	390	3 302	680	720	814
unbekannt	2 235	325	180	1 127	187	163	253
	27/ 572	24 720	20.047	470.400		44	
insgesamt	274 573	21 739	20 867	179 129	23 072	13 737	16 029
unter 3	11 865 38 486	•	1 474 3 469	7 965 28 020	1 404 3 405	463 1 772	559 1 820
6 - 9	38 486 58 296	•	3 469 4 674	28 020 44 064	3 405 4 864	1 772 2 181	1 820 2 513
9 - 12	59 760	498	4 5 3 0	44 064	5 276	2 5 5 6	2 892
12 - 15	47 202	2 435	3 548	31 058	4 231	2 838	3 092
15 - 18	35 690	7 029	2 205	17 651	2 745	2 645	3 415
18 - 21	13 014	5 296	601	4 316	736	857	1 208
21 - 24	4 959	2 989	211	1 074	199	223	263
24 · 27	5 301	3 492	155	973	212	202	267
•			Geschwister				
keine Geschwister	67 244	4 262	5 010	45 208	6 264	2 706	3 794
1 Geschwister	117 387	6 593	9 954	81 956	9 813	4 204	4 867
2 Geschwister	49 886	3 318	3 847	33 473	4 228	2 546	2 474
3 und mehr Geschwister	24 318	2 314	1 610	14 029	1 998	2 470	1 897
unbekannt	15 738	5 252	446	4 463	769	1 811	2 997
			ngehörigkeit				
deutsch	251 744	19 048	19 312	167 354	20 603	11 815	13 612
nicht deutsch	17 857	2 171	1 115	8 945	2 015	1 664	1 947
unbekannt	4 97 2	520	440	2 830	454	258	470

Institutionelle Beratung 4 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Schwerpunkt der Beratung, persönlichen Merkmalen und Anlass der Beratung

4.1 Insgesamt

Geschlecht					В	eratung vera	nlasst durch	2)			
					Straftat						
Alter von bis		Entwick-			des Ju-			Anzei-	Tren-		sonstige
unter Jahren	Insge-		Basia	Cabul / Aua		Cusha	Anzei-		nung/	Woh-	
	samt 1)	lungs-	Bezie-	Schul-/ Aus	gend-	Sucht-	chen für	chen für	Schei-	nungs-	Probleme
2-1-1-6	samt	auffäl-	hungs	bildungs-	lichen/	pro-	Miss-	sexuel-	dung	pro-	in und
Zahl der Geschwister		ligkei-	probleme	probleme	jungen	bleme	handlung	len Miss-	der	bleme	mit der
Staatsangehörigkeit		ten			Voll- jährigen		inaniang.	brauch	Eltern	Dienie	Familie
Staatsangenongkeit			<u> </u>	L	Jamigen	<u> </u>					ļ
Männlich	157 621	47 547	59 744		4 359	3 782	1 556	2 274		1 758	26 855
unter 3	6 530	2 053	2 252		X		131	51		127	1 757
3 · 6	22 987	10 893	8 517	1 253	Х		284	. 389		192	4 204
6 · 9	36 67 2	13 998	12 801	12 768	Х		327	475		238	5 401
9 - 12	37 912	10744	13 666	17 779	Х		333	476		195	5 366
12 - 15	26 460	5 961	11 096	12 002	1 093	414	272	436		157	4 376
15 · 18	16712	2 650	7 249	5 995	1 949	1 339	155	274		404	3 355
18 · 21	6 045	762	2 305	1 726	937	858	26	94	533	271	1 285
21 - 24	2 1 2 9	249	887	440	221	541	13	38	139	108	479
24 - 27	2 174	237	971	332	159	406	15	41	183	66	632
					seschwister						
keine Geschwister	38 647	11 737	14 473	11 001	732	764	305	463	9 690	415	6 506
1 Geschwister	68 943	21 399	26 654	23 588	1 392	1 234	512	722		494	11 238
2 Geschwister	29 074	8 686	11 394	10 849	867	597	298	404	5 106	252	5 017
3 und mehr Geschwister	13 450	3 970	5 061	4 983	615	329	239	345	2 1 2 9	176	2 634
unbekannt	7 507	1 755	2 162	1 874	753	858	202	340	706	421	1 460
					gehörigkeit						
deutsch	144 293	43 407	54 889	47 804	3 785	3 344	1 305	2 053	29 651	1 424	24 307
nicht deutsch	10 591	3 441	3 649	3 7 3 1	545	356	207	146	1 481	288	2 095
unbekannt	2 737	699	1 206	760	29	82	44	75	608	46	453
Weiblich	116 952	27 528	49 308	25 332	1 118	3 099	2 072	7 121	26 202	1 673	25 886
unter 3	5 335	1 363	1 741	X	X		120	139	1 937	118	1 645
3 · 6	15 499	5 873	5 300	820	X		253	767	4 865	142	3 050
6 - 9	21 624	6 676	7 398	5 456	X		272	1 041	6 095	140	3 706
9 - 12	21 848	5 248	8 037	7 143	X		310	1 095	5 785	156	3 861
12 - 15	20 742	3 951	10 103	5 432	399	571	468	1 478	4 1 2 7	181	4 606
15 - 18	18 978	2 861	10 054	4 319	473	1 157	451	1 430	2 378	432	5 111
18 - 21	6 969	884	3 463	1 397	171	625	114	645	610	314	1 984
21 - 24	2 830	326	1 474	466	34	291	42	311	205	110	810
24 - 27	3 127	346	1 738	299	41	225	42	215	200	80	1 113
	3.2.	3.0	-,50		ieschwister		~-	•••	200		,
keine Geschwister	28 597	6 673	11 751	5 320	201	597	335	1 325	8 147	403	6 071
1 Geschwister	48 444	12 044	20 957	10 881	390	1 171	617	2 132	11 325	447	10 037
2 Geschwister	20 812	4 893	8 953	5 148	209	546	358	1 297	4 230	238	4 684
3 und mehr Geschwister	10 868	2 545	4 506	2 5 2 3	147	268	335	1 179	1 823	200	2 915
unbekannt	8 231	1 373	3 141	1 460	171	517	427	1 188	677	385	2 179
•					gehörigkeit						
deutsch	107 451	25 354	45 507	23 307	1 021	2 846	1 681	6 338	24 611	1 422	23 298
nicht deutsch	7 266	1 757	2 833	1 671	91	192	306	478	1 1 2 7	196	2 118
unbekannt	2 235	417	968	354	6	61	85	305	464	55	470
Insgesamt	274 573	75 075	109 052	77 627	5 477	6 881	3 628	9 395	57 942	3 431	52 741
unter 3	11 865	3 416	3 993	77 627 X	3 4// X	0 001					
3 · 6	38 486	16 766	13 817	2 073	x		251	190	4 175	245	3 402
6 · 9	58 296	20 674					537	1 156	10 847	334	7 254
9 - 12			20 199	18 224	X	177	599	1 516	14 034	378	9 107
12 - 15	59 760	15 992	21 703	24 922	X	277	643	1 571	13 599	351	9 227
15 · 18	47 202 35 690	9 912	21 199	17 434	1 492	985	740	1 914	8 921	338	8 982
18 - 21		5 511	17 303	10 314	2 422	2 496	606	1 704	4 496	836	8 466
	13 014	1 646	5 768	3 1 2 3	1 108	1 483	140	739	1 143	585	3 269
21 - 24	4 9 5 9	575	2 361	906	255	832	55	349	344	218	1 289
24 - 27	5 301	583	2 709	631	200	631	57	256	383	146	1 745
keine Geschwister	67 244	18 410	26 224		eschwister	1 3/4	/10	4 700	17.037	040	43.577
1 Geschwister			26 224 47 611	16 321	933	1 361	1 1 2 0	1 788	17 837	818	12 577
	117 387	33 443	47 611	34 469	1 782	2 405	1 1 2 9	2 854	25 434	941	21 275
2 Geschwister	49 886	13 579	20 347	15 997	1 076	1 143	656	1 701	9 336	490	9 701
3 und mehr Geschwister unbekannt	24 318	6 5 1 5	9 567	7 506	762	597	574	1 524	3 952	376	5 549
unvekdnit	15 738	3 1 2 8	5 303	3 334	924	1 375	629	1 528	1 383	806	3 639
				_	ehörigkeit		2.007	0.304	r/ 3/3	2011	17.65
deutsch I	264 744	40 74*									
	251 744	68 761	100 396	71 111	4 806	6190	2 986	8 391	54 262	2 846	47 605
deutsch	251 744 17 857 4 972	68 761 5 198 1 116	100 396 6 482 2 174	71 111 5 402 1 114	4 806 636 35	548 143	513 129	624 380	2 608 1 072	2 846 484 101	47 603 4 213 923

¹⁾ Ohne Mehrfachzählungen. ²⁾ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden.

4 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Schwerpunkt der Beratung, persönlichen Merkmalen und Anlass der Beratung

4.2 Erziehungs-/Familienberatung

			7.2	Erziehungs-			nla est -l	2)			
Geschlecht				1		eratung vera	niasst durch	*		"	
Alter von bis unter Jahren	Insge- samt ¹⁾	Entwick- lungs- auffäl-	Bezie- hungs	Schul-/ Aus bildungs-	Straftat des Ju- gend- lichen/	Sucht- pro-	Anzei- chen für Miss-	Anzei- chen für sexuel-	Tren- nung/ Schei-	Woh- nungs-	sonstige Probleme in und
Zahl der Geschwister ——		ligkei- ten	probleme	probleme	jungen Voll-	bleme	handlung	len Miss- brauch	dung der Eltern	pro- bleme	mit der Familie
Staatsangehörigkeit]	jährigen						
Männlich	143 966	45 316	55 186	48 214	1 883	1 648	1 361	1 935	30 885	1 097	24 290
unter 3	6 517	2 047 10 849	2 247 8 486	X 1 251	X X		130	51	2 236	127	1 752
3 - 6 6 - 9	22 901 36 353	13 863	12713	12639	X	92	282 324	386 458	5 963 7 869	191 231	4 182 5 358
9 - 12	37 159	10 491	13 419	17 412	x	113	317	435	7 687	189	5 260
12 - 15	24 087	5 417	10 233	11 051	794	289	207	349	4 573	125	3 921
15 - 18	11 863	1 944	5 635	4 529	833	744	79	167	1 849	131	2 408
18 - 21	3 160	435	1 504	972	193	289	12	54	436	52	756
21 - 24	885	123	450	204	38	79	2	13	111	23	256
24 - 27	1 041	147	499	156 Zahl der G	25 Seschwister	42	8	22	161	28	397
keine Geschwister	36 072	11 299	13 557	10 197	333	352	275	406	9 5 1 0	339	6 062
1 Geschwister	64 617	20 608	25 129	22 069	687	720	460	619	13744	378	10 432
2 Geschwister	26 871	8 301	10 618	10 102	468	318	262	354	4 9 2 6	183	4 596
3 und mehr Geschwister	11 982	3 701	4 548	4 578	273	148	188	284	2 042	125	2 352
unbekannt	4 424	1 407	1 334	1 268	122	110	176	272	663	72	848
deutsch	132 328	41 421	50 780	Staatsan; 44 147	gehörigkeit 1 698	1 538	1 152	1 745	28 851	892	22 124
nicht deutsch	9 084	3 221	3 238	3 345	168	87	168	126	1 438	179	1 771
unbekannt	2 554	674	1 168	722	17	23	41	64	596	26	395
Marik II ak	07.743	34.050	30.035	21 226	500	1 204	1 4/0		24.010	054	20 402
Weiblich	97 742 5 304	24 850 1 359	39 935 1 732	21 226 X	580 X	1 396	1 468 119	5 066 138	24 819 1 931	954 118	20 492 1 625
unter 3	15 445	5 851	5 280	818	x		252	759	4 857	141	3 036
6 - 9	21 394	6 610	7 334	5 390	x	70	264	1 012	6 034	136	3 658
9 · 12	21 161	5 072	7 828	6 957	х	125	287	991	5 661	154	3 734
12 - 15	17 429	3 416	8 506	4712	307	393	295	1 052	3 773	132	3 7 2 6
15 - 18	11 522	1 815	6 358	2 639	226	548	178	704	1 855	128	2 892
18 - 21	3 066	409	1 637	506	35	176	47	245	419	79	885
21 · 24	1 020 1 401	124 194	523 737	121 83	4 8	39 45	11 15	89 76	143 146	36 30	359 577
24 · 27	1 401	174	, ,,		ieschwister	4,	.,	,,	140	50	3//
keine Geschwister	25 077	6 1 5 6	9 977	4 5 2 4	113	278	239	1 023	7 842	288	5 172
1 Geschwister	42 118	11 107	17 713	9 487	239	614	481	1 545	10 755	309	8 301
2 Geschwister	17 585	4 407	7 388	4 420	116	295	244	903	3 963	152	3 760
3 und mehr Geschwister	8 566	2 217	3 403	2 038	81	118	218	814	1 661	120	2 153
unbekannt	4 396	963	1 454	757 Staatsans	31 gehörigkeit	91	286	781	598	85	1 106
deutsch	90 223	22 915	37 036	19 557	552	1 300	1 228	4 495	23 307	802	18 643
nicht deutsch	5 535	1 548	2 032	1 346	23	69	168	321	1 065	116	1 448
unbekannt	1 984	387	867	323	5	27	72	250	447	36	401
Insgesamt	241 708	70 166	95 121	69 440	2 463	3 044	2 829	7 001	55 704	2 051	44 782
unter 3	11 821	3 406	3 979	X	Х		249	189	4 167	245	3 377
3 · 6	38 346	16 700	13 766	2 069	Х	•	534	1 145	10 820	332	7 218
6 - 9	57 747	20 473	20 047	18 029	X	162	588	1 470	13 903	367	9 016
9 - 12	58 320	15 563	21 247	24 369	X	238	604	1 426	13 348	343	8 994
12 · 15	41 516	8 833	18 739	15 763	1 101	682	502	1 401	8 346	257	7 647 5 300
15 - 18	23 385 6 226	3 759 844	11 993 3 141	7 168 1 478	1 059 228	1 292 465	257 59	871 299	3 704 855	259 131	1 641
18 · 21 21 · 24	1 905	247	973	325	42	118	13	102	254	59	615
24 - 27	2 442	341	1 236	239	33	87	23	98	307	58	974
					eschwister						
keine Geschwister	61 149	17 455	23 534	14 721	446	630	514	1 429	17 352	627	11 234
1 Geschwister	106 735	31 715	42 842	31 556	926	1 334	941	2 164	24 499	687	18 733
2 Geschwister	44 456	12 708	18 006 7 051	14 522 6 616	584 354	613 266	506 406	1 257 1 098	8 889 3 703	335 245	8 356 4 505
3 und mehr Geschwister unbekannt	20 548 8 820	5 918 2 370	7 951 2 788	2 025	153	201	462	1 053	1 261	157	1 954
unversiont	0 020	2310	2,00		ehörigkeit		,,,,				
deutsch	222 551	64 336	87 816	63 704	2 250	2 8 3 8	2 380	6 240	52 158	1 694	40 767
nicht deutsch	14 619	4 769	5 270	4 691	191	156	336	447	2 503	295	3 219
unbekannt	4 5 3 8	1 061	2 035	1 045	22	50	113	314	1 043	62	796

Ohne Mehrfachzählungen.
 Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden.

Institutionelle Beratung 4 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Schwerpunkt der Beratung, persönlichen Merkmalen und Anlass der Beratung

4.3 Jugendberatung

Geschlecht Alter von bis unter Jahren Zahl der Geschwister Staatsangehörigkeit Männlich	Insge- samt "	Entwick- lungs- auffäl- ligkei- ten	Bezie- hungs probleme	Schul-/ Aus bildungs-	Straftat des Ju- gend-	Seratung vera	Anzei-	Anzei- chen für	Tren- nung/	Woh∙	sonstige
unter Jahren Zahl der Geschwister Staatsangehörigkeit Männlich	samt ¹⁾	tungs- auffäl- ligkei-	hungs		des Ju-	Sucht.	Anzei-			Woh∙	_
unter Jahren Zahl der Geschwister Staatsangehörigkeit Männlich	samt ¹⁾	tungs- auffäl- ligkei-	hungs			Sucht.	Anzei-		nung/	Woh∙	_
Zahl der Geschwister Staatsangehörigkeit Männlich unter 3 3 - 6 6 - 9	samt ¹⁾	auffäl- ligkei-	hungs		Beile.				1	-	Probleme
Staatsangehörigkeit Männlich	12 262	ligkei-	_		lichen/	pro-	chen für	sexuel-	Schei-	nungs-	in und
Staatsangehörigkeit Männlich		-		probleme	jungen	bleme	Miss-	len Miss-	dung	pro-	mit der
Männlich			1		Voll-	0.0	handlung	brauch	der	bleme	Familie
unter 3					jährigen			5.555	Eltern		
unter 3		2 187	4 476	3 988	2 189	795	194	337	840	635	2 461
6 · 9	13	6	5	X	Х		1		2		5
	86	44	31	2	Х		2	3	19	1	22
9.12	309	134	86	127	х	2	3	17	68	7	40
<i>y</i>	746	251	247	367	X	8	16	41	125	6	103
12 - 15	2 326	537	860	947	296	88	65	86	218	32	447
15 - 18	4 576	693	1 597	1 436	1 090	337	76	107	264	268	919
18 - 21	2 518	316	783	717	655	212	14	40	95	207	506
21 - 24	876	121	412	227	96	98	10	24	27	76	199
24 - 27	812	85	455	165	52	50	7	19	22	, 38	220
haine Great Jane					eschwister						
keine Geschwister	2 298	427	901	788	344	144	29	57	180	73	433
1 Geschwister 2 Geschwister	4 034	780	1 504 766	1 488	641	241	52	103	356	115	779
3 und mehr Geschwister	2 042	382		728	354	124	36	49	178	68	409
unbekannt	1 359 2 529	266 332	501 804	395 589	308 542	76 210	51 26	60 68	86 40	46	273 567
unbekannt	2 3 2 9	332	604		_	210	20	00	40	333	30/
deutsch	10 842	1 946	4 039	3 575	ehörigkeit 1 862	729	152	306	785	510	2 118
nicht deutsch	1 285	216	402	377	317	53	39	20	43	106	306
unbekannt	135	25	35	36	10	13	3	11	12	19	37
	.,,		,,	30	10		,	• • •	**	.,	٠,
Weiblich	18 484	2 625	9 269	4 058	493	1 045	600	2 040	1 361	706	5 318
unter 3	31	4	9	х	X		1	1	6		20
3 - 6	54	22	20	2	X		1	8	8	1	14
6 - 9	218	65	62	66	Х	4	8	29	56	3	42
9 · 12	666	172	203	186	X	16	23	103	119	2	121
12 · 15	3 262	529	1 590	715	92	132	172	425	352	49	875
15 - 18	7 276	1 030	3 664	1 655	246	443	273	724	517	302	2 200
18 - 21	3 696	459	1 809	879	123	252	65	392	189	230	1 080
21 · 24	1 676	197	935	341	20	126	31	222	60	70	440
24 - 27	1 605	147	977	214	12	72	26	136	54	49	526
keine Geschwister	2 27 2	504	1 746	Zani der G 787	eschwister	101	04	201	300	114	200
1 Geschwister	3 372 6 114	506 922	1 746 3 208	1 380	70 142	191 365	94 136	301 583	300 561	114 136	885 1 706
2 Geschwister	3 137	479	1 552	723	85	171	114	390	264	83	910
3 und mehr Geschwister	2 253	324	1 092	474	65	108	117	362	159	79	755
unbekannt	3 608	394	1 671	694	131	210	139	404	77	294	1 062
		•••			ehörigkeit				• •		
deutsch	16 580	2 391	8 377	3 707	432	958	451	1 832	1 284	607	4 584
nicht deutsch	1 673	204	795	321	60	72	136	153	61	80	668
unbekannt	231	30	97	30	1	15	13	55	16	19	66
Insgesamt	30 746	4812	13 745	8 046	2 682	1 840	794	2 377	2 201	1 341	7 779
unter 3	44	10	14	х	х		2	1	8		25
3 - 6	140	66	51	4	X	•	3	11	27	2	36
6 - 9	527	199	148	193	X	6	11	46	124	10	82
9 · 12	1 412	423	450	553	X	24	39	144	244	8	224
12 - 15	5 588	1 066	2 450	1 662	388	220	237	511	570	81	1 322
15 - 18	11 852	1 723	5 261	3 091	1 336	780	349	831	781	570	3 1 1 9
18 - 21	6 214	775	2 592	1 596	778	464	79	432	284	437	1 586
21 - 24	2 552	318	1 347	568	116	224	41	246	87	146	639
24 - 27	2 417	232	1 432	379	64	122	33	155	76	87	746
					eschwister						
keine Geschwister	5 670	933	2 647	1 575	414	335	123	358	480	187	1 318
1 Geschwister	10 148	1 702	4712	2 868	783	606	188	686	917	251	2 485
2 Geschwister	5 179	861	2 318	1 451	439	295	150	439	442	151	1 319
3 und mehr Geschwister	3 612	590	1 593	869	373	184	168	422	245	125	1 028
unbekannt	6 137	726	2 475	1 283	673	420	165	472	117	627	1 629
dautech I	27.422		42.44	_	ehörigkeit						
nicht deutsch	27 422	4 337	12 416	7 282	2 294	1 687	603	2 1 3 8	2 069	1 117	6 702
unbekannt	2 958 366	420 55	1 197 132	698 66	377 11	125 28	175 16	173 66	104 28	186 38	974 103

³⁾ Ohne Mehrfachzählungen.
³⁾ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden.

institutionelle Beratung 4 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Schwerpunkt der Beratung, persönlichen Merkmalen und Anlass der Beratung

4.4 Suchtberatung

Coophlosh				4.4 500	ntberatung	leratung vers	nlasst durch	2)			
Geschlecht —				<u> </u>		eraturig vera	lmassi uurch	<u>-</u>			
Alter von bis unter Jahren	insge-	Entwick- lungs-	Bezie-	Schul-/ Aus	Straftat des Ju- gend-	Sucht-	Anzei- chen für	Anzei- chen für	Tren- nung/	Woh-	sonstige Probleme
Zahl der Geschwister	samt "	auffäl- ligkei- ten	hungs probleme	bildungs- probleme	lichen/ jungen Voll-	pro- bleme	Miss- handlung	sexuel- len Miss- brauch	Schei- dung der	nungs- pro- bleme	in und mit der Familie
Staatsangehörigkeit					jährigen			Sidden	Eltern		rannie
Männlich	1 393	44	82	93	287	1 339	.1	2	15	26	104
unter 3	-			Х	Х	-		•	•		
3 · 6					X		•	-		•	•
6 - 9 9 - 12	10 7	1 2	2	2	X X	6			2 2		3
12 - 15	47	7	3	4	3	37		1	3		8
15 - 18	273	13	17	30	26	258			5	5	28
18 - 21	367	11	18	37	89	357			2	12	23
21 - 24	368	5	25	9	87	364	1	1	1	9	24
24 - 27	321	5	17	11 Zahl der G	82 Seschwister	314	•	•	-		15
keine Geschwister	277	11	15	16	55	268	1			. 3	11
1 Geschwister	292	11	21	31	64	273	•		9	1	27
2 Geschwister	161	3	10	19	45	155	•	1	- 2	1	12
3 und mehr Geschwister	109 554	3 16	12 24	10 17	34 89	105 538	-	1	1	5	9
unbekannt	334	10	24		oy gehörigkeit	336	•	•	3	16	45
deutsch	1 123	40	70	82	225	1 077	1	2	15	22	65
nicht deutsch	222	4	9	9	60	216	•	-		3	18
unbekannt	48	-	3	2	2	46	•	•	•	1	21
Weiblich	726	53	104	48	45	658	4	15	22	13	76
unter 3		-	-	Х	X	•			-		
3 - 6	•	-	•	•	Х	•		•		•	•
6 · 9	12	1	2	•	X	3	•	•	5	1	6
9 · 12	21 51	4	6 7	5	х.	12 46	1	1 1	5 2	•	6 5
12 · 15 15 · 18	180	16	32	25	1	166	•	2	6	2	19
18 - 21	207	16	17	12	13	197	2	8	2	5	19
21 - 24	134	5	16	4	10	126		•	2	4	11
24 - 27	121	5	24	2	21	108	1	3	•	1	10
			20		eschwister	400	_	_	_	_	
keine Geschwister 1 Geschwister	148 212	11 15	28 36	9 14	18 9	128 192	2	1	5 9	1 2	14 30
2 Geschwister	90	7	13	5	8	80		4	3	3	14
3 und mehr Geschwister	49	4	11	11	1	42	•	3	3	1	7
unbekannt	227	16	16	9	9	216	2	3	2	6	11
				_	gehörigkeit						
deutsch	648	48	94	43	37	588	2	11	20	13	71
nicht deutsch unbekannt	58 20	5	6 4	4	8	51 19	2	4	1 1		2 3
							_				
Insgesamt	2 119	97	186	141 X	332 X	1 997	5	17	37	39	180
unter 3	-	•		^.	x						
6.9	22	2	4	2	X	9			7	1	9
9 · 12	28	6	6	-	X	15	-	1	7	•	9
12 - 15	98	13	10	9	3	83	1	2	5	-	13
15 · 18	453	29	49	55	27	424		2	11	7	47
18 · 21	574	27	35 41	49 13	102 97	554 490	2 1	8 1	4	17 13	42 35
21 - 24	502 442	10 10	41	13	103	422	1	3		1	25
24 - 27	772	10	71		eschwister	742	•	,		•	
keine Geschwister	425	22	43	25	73	396	3	1	5	4	25
1 Geschwister	504	26	57	45	73	465	•	4	18	3	57
2 Geschwister	251	10	23	24	53	235	•	5 4	5	4	26 16
3 und mehr Geschwister	158 781	7 32	23 40	21 26	35 98	147 754	2	3	4 5	6 22	16 56
unbekannt	/01	32	40		ehörigkeit	7.74	4	,	,		,,
deutsch	1 771	88	164	125	262	1 665	3	13	35	35	136
nicht deutsch	280	9	15	13	68	267	2	4	1	3	20
unbekannt	68	-	7	3	2	65	•	•	1	1	24

Ohne Mehrfachzählungen
Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden.

5 Kombinationen der Anlässe 2000

5.1 Insgesamt

					Beratung ve	ranlaßt durch	1)			
Anlässe der Beratung	Ent- wicklungs- auffällig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	sonstige familiäre Probleme
					in Verbir	ndung mit				
keinem weiteren Anlass	26 545	37 187	30 703	2 621	2 314	882	4 637	25 841	498	16 669
Entwicklungsauffälligkeiten	x	17 355	14 750	330	489	408	1 024	6 275	382	7 517
Beziehungsprobleme	17 355	х	19 703	852	1 558	842	1 421	14 747	931	14 456
Schul-/Ausbildungsprobleme	14750	19 703	х	549	823	164	409	4 202	295	6 029
Straftat des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	330	852	549	x	508	25	68	107	70	347
Suchtprobleme	489	1 558	823	508	x	30	97	290	122	650
Anzeichen für Misshandlung	408	842	164	25	30	х	321	380	47	529
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	1 024	1 421	409	68	97	321	х	620	47	751
Trennung/ Scheidung der Eltern	6 275	14 747	4 202	107	290	380	620	x	363	5 117
Wohnungsprobleme	382	931	295	70	122	47	47	363	х	676
sonstige familiäre Probleme	7 517	14 456	6 029	347	650	529	751	5 117	676	X
Insgesamt	75 075	109 052	77 627	5 477	6 881	3 628	9 395	57 942	3 431	52 741

5.2 Deutsch

					Beratung ve	ranlaßt durch	1)			
Anlässe der Beratung	Ent- wicklungs- auffällig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	sonstige familiäre Probleme
					in Verbin	dung mit				
keinem weiteren Anlass	24 428	34 372	28 253	2 290	2 047	713	4 103	24 429	399	15 100
Entwicklungsauffälligkeiten	х	15 930	13 509	297	440	344	921	5 833	277	6 782
Beziehungsprobleme	15 930	х	18 081	777	1 448	714	1 296	13 836	800	13 142
Schul-/Ausbildungsprobleme	13 509	18 081	x	487	764	134	377	3 903	243	5 360
Straftat des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	297	777	487	х	429	20	56	101	55	294
Suchtprobleme	440	1 448	764	429	х	22	84	269	114	573
Anzeichen für Misshandlung	344	714	134	20	22	Х	260	310	36	433
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	921	1 296	377	56	84	260	х	575	38	681
Trennung/ Scheidung der Eltern	5 833	13 836	3 903	101	269	310	575	х	325	4 681
Wohnungsprobleme	277	800	243	55	114	36	38	325	x	559
sonstige familiäre Probleme	6 782	13 142	5 360	294	573	433	681	4 681	559	X
Insgesamt	68 761	100 396	71 111	4 806	6 190	2 986	8 391	54 262	2 846	47 605

 $^{^{10}}$ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden.

5 Kombinationen der Anlässe 2000

5.3 Männlich

					Beratung ver	anla8t durch ¹)			
Anlässe der Beratung	Ent- wicklungs- auffällig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	sonstige familiäre Probleme
					in Verbino	dung mit				
keinem weiteren Anlass	16 690	19 113	20 880	2 146	1 304	352	1 036	13 545	265	8 001
Entwicklungsauffälligkeiten	· x	10 602	10 603	269	239	221	336	3 948	221	4 418
Beziehungsprobleme	10 602	X	12742	632	731	364	307	7 990	422	6 841
Schul-/Ausbildungsprobleme	10 603	12742	x	429	537	94	125	2 917	183	3 785
Straftat des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	269	632	429	x	434	16	45	79	55	254
Suchtprobleme	239	731	537	434	х	13	19	133	74	298
Anzeichen für Misshandlung	221	364	94	16	13	X	80	193	15	208
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	336	307	125	45	19	80	х	164	9	153
Trennung/ Scheidung der Eltern	3 948	7 990	2 917	79	133	193	164	х	194	2 577
Wohnungsprobleme	221	422	183	55	74	15	9	194	x	320
sonstige familiäre Probleme	4 418	6 841	3 785	254	298	208	153	2 577	320	х
Insgesamt	47 547	59 744	52 295	4 359	3 782	1 556	2 274	31 740	1 758	26 855

5.4 Weiblich

					Beratung ver	anlaßt durch				
Anlässe der Beratung	Ent- wicklungs- auffällig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	sonstige familiäre Probleme
					in Verbino	dung mit				
keinem weiteren Anlass	9 855	18 074	9 823	475	1 010	530	3 601	12 296	233	8 668
Entwicklungsauffälligkeiten	х	6 7 5 3	4 147	61	250	187	688	2 327	161	3 099
Beziehungsprobleme	6 753	x	6 961	220	827	478	1 114	6 7 5 7	509	7 615
Schul-/Ausbildungsprobleme	4 147	6 961	х	120	286	70	284	1 285	112	2 244
Straftat des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	61	220	120	×	74	9	23	28	15	93
Suchtprobleme	250	827	286	74	X	17	78	157	48	352
Anzeichen für Misshandlung	187	478	70	9	17	х	241	187	32	321
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	688	1 114	284	23	78	241	x	456	38	598
Trennung/ Scheidung der Eltern	2 327	6 7 5 7	1 285	28	157	187	456	X	169	2 540
Wohnungsprobleme	161	509	112	15	48	32	38	169	х	356
sonstige familiäre Probleme	3 099	7 615	2 244	93	352	321	598	2 540	356	Х
Insgesamt	27 5 28	49 308	25 332	1 118	3 099	2 072	7 121	26 202	1 673	25 886

 $^{^{\}mathrm{tr}}$ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 6.1.1, 2000

6 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie

6.1 Insgesamt

				6	.1 Insgesa	amt						
Geschlecht						Beratu	ng/Therapid	e setzt an				
Alter von bis			en jungen	nur b	ei den		bei der	ı jungen Me	nschen	bei de	n Eltern	
unter Jahren	ins-	Mens	schen	Elt	ern		u	nd außerde	m	und au	ßerdem	in der
	gesamt					in der			•			Familie und im
Zahl der Geschwister		allein	in einer	allein	in einer	Familie	bei den	in der	im sozialen	in der	im sozialen	sozialen
-		"	Gruppe	unc	Gruppe		Eltern	Familie	Umfeld	Familie	Umfeld	Umfeld
Staatsangehörigkeit												
Manufich	457 (34	43065	4.070									
Männlich unter 3	157 621 6 530	12 965 134	1 079 23	55 605 4 1 2 7	468 40	21 850 985	35 452 370	11 137	3 949	7 685	4 611	2 820
3 - 6	22 987	620	100	11 207	93	2 836	3 932	89 780	33 429	433 1 292	230 1 197	66 501
6 · 9	36 672	1 181	217	13 336	108	4 860	10 057	2 293	657	1 904	1 300	759
9 - 12	37 912	1 642	294	11 776	102	5 556	11 036	3 207	776	1 844	989	690
12 - 15	26 460	1 797	198	7 766	62	4 478	6 370	2 642	741	1 337	548	521
15 - 18	16712	3 069	120	4 970	40	2 369	2 706	1 631	720	663	221	203
18 · 21	6 045	2 270	54	1 672	14	535	573	335	356	124	59	53
21 - 24	2 1 2 9	1 135	35	456	7	115	163	59	103	24	19	13
24 · 27	2 174	1 117	38	295	2	116	245	101	134	64	48	14
1.2					der Gesch							
keine Geschwister	38 647	2710	259	15 570	147	5 225	7 966	2 297	797	1 840	1 198	638
1 Geschwister 2 Geschwister	68 943 29 074	4 445	356 152	25 000	202	9 885	16 429	4 909	1 231	3 600	1 794	1 092
3 und mehr Geschwister	13 450	2 188 1 260	152 96	9 376 3 851	76 25	4 295 1 831	7 160 3 179	2 186 1 154	713 584	1 506 660	852 423	570
unbekannt	7 507	2 362	216	1 808	18	614	718	591	624	79	423 344	387 133
	, , , , ,	2 302			ntsangehöri		710	771	024	7,9	J44	155
deutsch	144 293	11 494	953	51 603	442	19 963	32 903	10 165	3 366	7 009	4 019	2 376
nicht deutsch	10 591	1 214	106	2 921	18	1 497	2 109	858	505	499	476	388
unbekannt	2 7 3 7	257	20	1 081	8	390	440	114	78	177	116	56
Maribit de												
Weiblichunter 3	116 952	17 959	1 085	39 302	414	14 803	22 356	8 051	3 791	4 911	2 690	1 590
3 · 6	5 335 15 499	128 390	23 69	3 499 8 054	38 80	736 1 862	252 2 444	73 447	31	304	187	64
6 · 9	21 624	778	159	8 488	80	2 750	5 578	1 251	300 408	850 1 087	684 672	319 373
9 - 12	21 848	1 051	201	7 270	61	3 1 1 5	6 022	1 805	452	1 028	508	375
12 - 15	20 742	2 375	202	5 878	73	3 312	4 420	2 093	797	955	378	259
15 - 18	18 978	5 534	212	4 318	45	2 356	2 771	1 784	1 058	558	177	165
18 - 21	6 969	3 789	87	1 215	20	419	499	358	406	89	46	41
21 · 24	2 830	1 878	56	320	6	109	155	97	164	22	17	6
24 · 27	3 127	2 036	76	260	11	144	215	143	175	18	21	28
				Zahl	der Geschv	vister						
keine Geschwister	28 597	3 678	227	11 458	120	3 577	5 041	1 594	715	1 177	671	339
1 Geschwister	48 444	6 002	346	16 956	165	6 433	10 238	3 410	1 031	2 289	987	587
3 und mehr Geschwister	20 81 2 10 868	2 985 1 955	147 99	6 5 3 9	80	2 885	4 265	1 597	643	967	413	291
unbekannt	8 231	3 339	266	2 802 1 547	34 15	1 355 553	2 209 603	890 560	640 762	405 73	248	231
	01,	2 337	200		tsangehöri:		003	300	762	/ >	371	142
deutsch	107 451	16 100	961	36 745	390	13 677	20 804	7 407	3 135	4 5 2 4	2 349	1 359
nicht deutsch	7 266	1 498	98	1 786	16	879	1 232	561	519	277	228	172
unbekannt	2 235	361	26	771	8	247	320	83	137	110	113	59
insgesamt	274 573	30 924	2 164	94 907	882	36 653	57 808	19 188	7 740	12 596	7 301	4 410
unter 3	11 865	262	46	7 626	78	1 721	622	162	64	737	417	130
3 - 6	38 486	1 010	169	19 261	173	4 698	6 376	1 227	729	2 142	1 881	820
6 - 9	58 296	1 959	376	21 824	188	7 610	15 635	3 544	1 065	2 991	1 972	1 132
9 - 12	59 760	2 693	495	19 046	163	8 671	17 058	5 01 2	1 228	2 872	1 497	1 025
12 - 15	47 202	4 172	400	13 644	135	7 790	10 790	4 735	1 538	2 292	926	780
15 · 18	35 690	8 603	332	9 288	85	4 7 2 5	5 477	3 415	1 778	1 221	398	368
18 · 21	13 014	6 059	141	2 887	34	954	1 072	693	762	213	105	94
21 - 24	4 959	3 013	91	776	13	224	318	156	267	46	36	19
24 · 27	5 301	3 153	114	555	13	260	460	244	309	82 .	69	42
keine Geschwister	67 244	£ 200	404		der Geschw		12.007	3.00-				
1 Geschwister	117 387	6 388 10 447	486 702	27 028 41 956	267 367	8 802	13 007	3 891	1 512	3 017	1 869	977
2 Geschwister	49 886	5 173	702 299	15 915	367 156	16 318 7 180	26 667 11 425	8 319 3 783	2 262 1 356	5 889 2 473	2 781	1 679
3 und mehr Geschwister	24 318	3 215	195	6 653	59	3 186	5 388	2 044	1 224	1 065	1 265 671	861 618
unbekannt	15 738	5 701	482	3 355	33	1 167	1 321	1 151	1 386	152	715	275
'					tsangehörig						. • •	,
deutsch	251 744	27 594	1 914	88 348	832	33 640	53 707	17 572	6 501	11 533	6 368	3 735
nicht deutsch	17 857	2712	204	4 707	34	2 376	3 341	1 419	1 024	776	704	560
unbekannt	4 972	618	46	1 852	16	637	760	197	215	287	229	115

6 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie

6.2 Öffentliche Träger

Geschlecht						Beratu	ng/Therapie	e setzt an				
Alter von bis unter Jahren	Ins- gesamt		en jungen schen	nur be Elt	ei den ern	in der		i jungen Me nd außerde			n Eltern Berdem	in der Familie
Zahl der Geschwister	gesami	allein	in einer Gruppe	allein	in einer Gruppe	Familie	bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld	in der Familie	im sozialen Umfeld	und im sozialen Umfeld
Staatsangehörigkeit												
Männlich	73 003	6 293	422	25 117	193	9 824	16 603	5 513	1 845	3 608	2 233	1 352
unter 3	2 930	89	14	1 766	20	439	188	54	16	207	108	29
3 · 6	10 431	351	36	5 010	26	1 257	1 793	416	204	601	532	205
6 - 9	17 271	605	81 120	6 137 5 450	42 45	2 211 2 451	4 815 5 094	1 080 1 445	316 335	929 893	670 505	385 330
9 · 12 12 · 15	17 467 12 318	799 919	80	3 574	32		2 960	1 250	352	604	268	240
15 · 18	8 484	1 741	44	2 266	18	1 128	1 368	1 012	367	308	113	119
18 - 21	2 730	1 067	23	664	6	220	247	196	192	49	29	37
21 - 24	751	393	14	155	3	45	65	26	32	8	3	7
24 - 27	621	329	10	95	1	34	73	34	31	9	5	•
					der Gesch							
keine Geschwister	18 310	1 289	125	7 370	58	2 442	3 848	1 095	351	891	527	314
1 Geschwister	31 659	2 1 2 4	131 46	11 235 3 904	83 31	4 439 1 859	7 612 3 270	2 374 1 032	577 338	1 726 645	836 392	522 266
2 Geschwister	12 875 6 170	1 092 652	36	1 609	12		1 534	596	283	303	203	188
3 und mehr Geschwister unbekannt	3 989	1 136	84	999	9	330	339	416	296	43	275	62
Underdine	,,,,,		•		atsangehö					-		
deutsch	65 594	5 424	361	22 888	185	8 885	15 164	4 915	1 548	3 205	1 880	1 139
nicht deutsch	5 742	718	47	1 569	8	785	1 126	518	258	277	251	185
unbekannt	1 667	151	14	660	•	154	313	80	39	126	102	28
Waiblish	51 746	7 298	439	16 808	149	6 612	10 304	4 100	1 626	2 381	1 324	705
Weiblich unter 3	2 292	83	7	1 407	13	340	110		21	153	86	25
3 - 6	6 834	201	33	3 448	27	774	1 091	231	147	419	331	132
6 · 9	9 969	418	82	3 707	30	1 228	2 682	598	183	536	328	177
9 - 12	9 780	489	96	3 1 3 0	16	1 325	2 767	846	200	504	259	148
12 - 15	9 415	1 132	66	2 560	27	1 547	1 953	1 046	343	436	190	115
15 - 18	9 021	2 538	89	1 911	18	1 129	1 337	1 073	482	268	90	86
18 · 21	2 634	1 399	22	439	10	167	191	162	158	44	28	14
21 - 24	812	516	14	91	1 7	31 71	53 120	37 60	50 42	11 10	6 6	2
24 · 27	989	522	30	115 7ah	, l der Gesch		120	00	42	10	·	·
keine Geschwister	13 125	1 541	116	5 254	47	1 656	2 375	791	324	585	289	147
1 Geschwister	21 341	2 475	151	7 142	52		4 740		422	1 101	431	256
2 Geschwister	8 796	1 239	50	2 567	27	1 200	1 924	763	257	453	175	141
3 und mehr Geschwister	4 653	832	48	1 036	11	598	993	438	279	198	116	104
unbekannt	3 831	1 211	74	809	12	280	272	415	344	44	313	57
					atsangehör	_	0.204	2 (05	4 350	2145	1 1 20	600
deutsch	46 780	6 431	402	15 448	138 8	6 064 433	9 381	3 685 364	1 358 218	2 145 159	1 1 2 0 1 1 5	608 81
nicht deutsch	3 701	693	28 9	921 439	3		681 242		50	77	89	16
unbekannt	1 265	174										
Insgesamt	124 749	13 591	861	41 925					3 471 37	5 989 360	3 557 194	2 057 54
unter 3	5 222	172		3 173 8 458			298 2 884		351	1 020	863	337
3 · 6	17 265	552 1 023		9 844						1 465	998	562
6 · 9 9 · 12	27 240 27 247	1 288		8 580						1 397	764	478
12 - 15	21 733	2 051		6 134						1 040	458	355
15 · 18	17 505	4 279		4 177		2 257	2 705	2 085	849	576	203	205
18 - 21	5 364	2 466	45	1 103	16	387	438	358	350	93		
21 · 24	1 563	909	28	246								
24 · 27	1 610	851	40				193	94	73	19	11	6
			*		l der Gesch		ر د د د د د	1 00/	275	1 476	816	461
keine Geschwister	31 435	2 830		12 624								_
1 Geschwister	53 000 21 671	4 599 2 331		18 377 6 471						1 098		
2 Geschwister 3 und mehr Geschwister	21 671 10 823			2 645								
unbekannt	7 820			1 808								119
					atsangehör	rigkeit						
deutsch	112 374	11 855										
nicht deutsch	9 443	1 411		2 490						436		
unbekannt	2 932	325	23	1 099	3	269	555	131	89	203	191	44

6 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie

6.3 Freie Träger

Alter von bis unter Jahren Zahl der Geschwister	ins-	nur bei de	en jungen	b	-1 -1		T					
Zahl der Geschwister	gesamt	Mens			ei den ern	in der		i jungen Me nd außerde			n Eltern ßerdem	in der Familie
Staatsangehörigkeit	6	allein	in einer Gruppe	allein	in einer Gruppe	Familie	bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld	in der Familie	im sozialen Umfeld	und im sozialen Umfeld
							•	·			 	L
Männlich	84 618	6 672	657	30 488	275	12 026	18 849	5 624	2 104	4 077	2 378	1 468
unter 3	3 600	45	9	2 361	20	546	182	35	17	226		37
3 · 6	12 556	269	64	6 197	67	1 579	2 139	364	225	691	665	296
6 · 9	19 401	576	136	7 199	66	2 649	5 242	1 213	341	975	630	374
9 - 12 12 - 15	20 445 14 142	843 878	174 118	6 326 4 192	57 30	3 105 2 439	5 942	1 762	441	951	484	360
15 - 18	8 228	1 328	76	2 704	22	1 241	3 410 1 338	1 392 619	389 353	733 355	280 108	281 84
18 - 21	3 315	1 203	31	1 008	8	315	326	139	164	75	30	16
21 - 24	1 378	742	21	301	4	70	98	33	71	16	16	6
24 · 27	1 553	788	28	200	1	82	172	67	103	55	43	14
		,			der Gesch			•	,	,,,	7,2	• •
keine Geschwister	20 337	1 421	134	8 200	89	2 783	4 118	1 202	446	949	671	324
1 Geschwister	37 284	2 321	225	13 765	119	5 446	8 817	2 5 3 5	654	1 874	958	570
2 Geschwister	16 199	1 096	106	5 472	45	2 436	3 890	1 154	375	861	460	304
3 und mehr Geschwister	7 280	608	60	2 242	13	1 077	1 645	558	301	357	220	199
unbekannt	3 518	1 226	132	809	9	284	379	175	328	36	69	71
				Sta	atsangehör	igkeit						
deutsch	78 699	6 070	592	28 715	257	11 078	17 739	5 250	1 818	3 804	2 1 3 9	1 237
nicht deutsch	4 849	496	59	1 352	10	712	983	340	247	222	225	203
unbekannt	1 070	106	6	421	8	236	127	34	39	51	14	28
Weiblich	65 206	10 661	646	22 494	265	8 191	12 052	3 951	2 165	2 530	1 366	885
unter 3	3 043	45	16	2 092	25	396	142	26	10	151	101	39
3 · 6	8 665	189	36	4 606	53	1 088	1 353	216	153	431	353	187
6 - 9	11 655	360	77	4 781	50	1 522	2 896	653	225	551	344	196
9 - 12	12 068	562	105	4 140	45	1 790	3 255	959	252	524	249	187
12 · 15	11 327	1 243	136	3 318	46	1 765	2 467	1 047	454	519	188	144
15 - 18	9 957	2 996	123	2 407	27	1 227	1 434	711	576	290	87	79
18 · 21	4 335	2 390	65	776	10	252	308	196	248	45	18	27
21 - 24	2 018	1 362	42	229	5	78	102	60	114	11	11	4
24 - 27	2 1 3 8	1 514	46	145	4	73	95	83	133	8	15	22
					der Geschi							
keine Geschwister	15 472	2 1 3 7	111	6 204	73	1 921	2 666	803	391	592	382	192
1 Geschwister	27 103	3 527	195	9814	113	3 555	5 498	1 717	609	1 188	556	331
2 Geschwister	12 016	1 746	97	3 972	53	1 685	2 341	834	386	514	238	150
3 und mehr Geschwister unbekannt	6 215 4 400	1 123	51	1 766 738	23 3	757 273	1 216	452	361	207	132	127
unbekannt	4 400	2 1 28	192				331	145	418	29	58	85
deutsch	60 671	9 669	559	21 297	atsangehöri 252	7 613	11 423	3 722	1 777	2 379	1 229	751
nicht deutsch	3 565	805	70	865	8	446	551	197	301	118	113	91
unbekannt	970	187	17	332	5	132	78	32	87	33	24	43
i	149 824	17 333										
Insgesamtunter 3	6 643	90	1 303 25	52 982 4 453	540 45	20 217 942	30 901 324	9 575 61	4 269 27	6 607 377	3 744	2 353 76
3 · 6	21 221	458	100	10 803	120	2 667	3 492	580	378	1 122	223 1 018	483
6 - 9	31 056	936	213	11 980	116	4 171	8 138	1 866	566	1 526	974	570
9 - 12	32 513	1 405	279	10 466	102	4 895	9 197	2 7 2 1	693	1 475	733	547
12 · 15	25 469	2 1 2 1	254	7 510	76	4 204	5 877	2 439	843	1 252	468	425
15 - 18	18 185	4 324	199	5 111	49	2 468	2 77 2	1 330	929	645	195	163
18 - 21	7 650	3 593	96	1 784	18	567	634	335	412	120	48	43
21 - 24	3 396	2 104	63	530	9	148	200	93	185	27	27	10
24 · 27	3 691	2 302	74	345	5	155	267	150	236	63	58	36
'					der Geschv			- '	.= *			
keine Geschwister	35 809	3 558	245	14 404	162	4 704	6 784	2 005	837	1 541	1 053	516
1 Geschwister	64 387	5 848	420	23 579	232	9 001	14 315	4 252	1 263	3 062	1 514	901
2 Geschwister	28 215	2 842	203	9 444	98	4 1 2 1	6 231	1 988	761	1 375	698	454
3 und mehr Geschwister	13 495	1 731	111	4 008	36	1 834	2 861	1 010	662	564	352	326
unbekannt	7 918	3 354	324	1 547	12	557	710	320	746	65	127	156
dautaah I	400		·		tsangehöri	-						
deutsch	139 370	15 739	1 151	50 012	509	18 691	29 162	8 972	3 595	6 183	3 368	1 988
nicht deutschunbekannt	8 414 2 040	1 301 293	129 23	2 217 753	18 13	1 158 368	1 534 205	537 66	548 126	340 84	338 38	294 71

6 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie

6.4 Erziehungs-/Familienberatung

Geschlecht							ng/Therapie	setzt an	·			
		hei den	bei den jungen				bei den jungen Menschen bei den Eltern					in der
Alter von bis		Menschen		bei den Eltern]	und außerdem			und außerdem		
unter Jahren	Ins-		T			in der						Familie
Zahl der Geschwister	gesamt	allein	in einer	allein	in einer	Familie	bei den	in der	im	in der	im	und im
			Gruppe		Gruppe		Eltern	Familie	sozialen Umfeld	Familie	sozialen Umfeld	sozialen Umfeld
Staatsangehörigkeit				allein					Omiela		Unitera	- Chilicia
Männlich	143 966	5 842	706	54 994	455	21 506	33 319	9 471	2 760	7 601	4 548	2 764
unter 3	6 517	131	21	4 1 2 4	40	985	366	88	33	433	230	66
3 · 6	22 901	604	95	11 200	92	2 833	3 901	772	416	1 292	1 196	500
6 · 9	36 353	1 136	202	13 313	105	4 852	9 914	2 242	639	1 899	1 294	757
9 - 12	37 159	1 482	224	11 741	101	5 544	10743	3 099	718	1 834	985	688
12 · 15	24 087	1 017	110	7 656	57	4 404	5 757	2 219	517	1 309	536	505
15 · 18	11 863	705	26	4 704	38	2 227	2 005	849	287	635	196	191
18 - 21	3 160	357		1 550	13	465	342	129	87	116	52	35
21 - 24	885	162		428	7	94	106	19	20	21	16	8
24 · 27	1 041	248	10	278 7al	2 nl der Gescl	102	185	54	43	62	43	14
keine Geschwister	36 072	1 356	189	15 423	142	5 151	7 556	2 025	592	1 824	1 182	632
1 Geschwister	_	2 458	282	24 749	195	9 744	15 524	4 318	942	3 563	1 769	1 073
2 Geschwister	26 871	1 147	114	9 277	75	4 234	6704	1 904	529	1 488	840	559
3 und mehr Geschwister	11 982	546	71	3 793	25	1 797	2 937	959	409	652	419	374
unbekannt	4 424	335	50	1 752	18	580	598	265	288	74	338	126
•	'			Sta	aatsangehö	rigkeit						
deutsch	132 328	5 316	648	51 049	431	19 650	30 944	8 706	2 365	6 937	3 959	2 323
nicht deutsch	9 084	385	44	2 876	16	1 469	1 955	655	337	489	473	385
unbekannt	2 554	141	14	1 069	8	387	420	110	58	175	116	56
Weiblich	97 742	6 062	543	38 692	390	14 419	20 243	6 137	2 239	4 839	2 633	1 545
unter 3	5 304	116	21	3 497	38	734	243	70	31	303	187	64
3 · 6	15 445	378	68	8 051	80	1 860	2 428	440	291	849	682	318
6 · 9	21 394	730	137	8 468	80	2 745	5 492	1 227	392	1 083	669	371
9 - 12	21 161	867	133	7 250	61	3 095	5 785	1 712	401	1 020	502	335
12 · 15	17 429	905	63	5 736	66	3 234	3 799	1 610	467	938	361	250
15 - 18	11 522	1 321	44	4 016	36	2 152	1 883	826	414	523	161	146
18 · 21	3 066	767	26	1 127	15	372	318	140	147	84	40	30
21 · 24	1 020	386	13 38	297 250	5 9	95 132	104 191	37 75	42	21 18	14	6
24 - 27	1 401	592	36		ر Il der Gesch		191	/3	54	10	17	25
keine Geschwister	25 077	1 466	123	11 329	114	3 507	4 638	1 278	471	1 161	659	331
1 Geschwister	42 118	2 173	202	16732	155	6 277	9 352	2 746	666	2 263	974	578
2 Geschwister	17 585	1 061	81	6 443	77	2 811	3 841	1 249	384	953	406	279
3 und mehr Geschwister	8 566	633	60	2744	34	1 304	1 933	639	363	392	242	222
unbekannt	4 396	729	77	1 444	10 iatsangehö	520	479	225	355	70	352	135
deutsch	90 223	5 368	494	36 195	369	13 322	18 864	5 688	1 853	4 455	2 299	1 316
nicht deutsch	5 535	465	36	1 741	13	852	1 089	381	290	274	223	171
unbekannt	1 984	229	13	756	8	245	290	68	96	110	111	58
Insgesamt	241 708	11 904	1 249	93 686	845	35 925	53 562	15 608	4 999	12 440	7 181	4 309
unter 3	11 821	247	42	7 621	78	1 719	609	158	64	736	417	130
3 - 6	38 346	982	163	19 251	172	4 693	6 329	1 212	707	2 141	1 878	818
6 · 9	57 747	1 866	339	21 781	185	7 597	15 406	3 469	1 031	2 982	1 963	1 1 2 8
9 - 12	58 320	2 349	357	18 991	162	8 639	16 528	4 811	1 119	2 854	1 487	1 023
12 · 15	41 516	1 922	173	13 392	123	7 638	9 556	3 829	984	2 247	897	755
15 · 18	23 385	2 026	70	8 720	74	4 379	3 888	1 675	701	1 158	357	337
18 · 21	6 226	1 124	40	2 677 725	28 12	837	660	269	234	200	92	65
21 - 24	1 905 2 442	548 840	17 48	528	11	189 234	210 376	56 129	62 97	42 80	30 60	14 39
24 - 27	2 772	540	70		l der Gesch		٠,٠٥	,	21	55		,,,
keine Geschwister	61 149	2 8 2 2	312	26 752	256	8 658	12 194	3 303	1 063	2 985	1 841	963
1 Geschwister	106 735	4 631	484	41 481	350	16 021	24 876	7 064	1 608	5 826	2 743	1 651
2 Geschwister	44 456	2 208	195	15 720	152	7 045	10 545	3 153	913	2 441	1 246	838
3 und mehr Geschwister	20 548	1 179	131	6 537	59	3 101	4 870	1 598	772	1 044	661	596
unbekannt	8 8 2 0	1 064	127	3 196 Sta	28 atcangobăi	1 100	1 077	490	643	144	690	261
deutsch	222 551	10 684	1 142	31a 87 244	atsangehöi 800	32 972	49 808	14 394	4 218	11 392	6 258	3 639
nicht deutsch	14 619	850	80	4 617	29	2 321	3 044	1 036	627	763	696	556
unbekannt	4 538	370	27	1 825	16	632	710	178	154	285	227	114

6 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie

6.5 Jugendberatung

Geschiecht						Beratu	ng/Therapid	e setzt an				
	Ins-	bei den jungen		bei den Eltern			bei den jungen Menschen			bei den Eltern		in der
Alter von bis unter Jahren		Menschen					und außerdem			und außerdem		
unter jamen	gesamt					in der Familie						Familie und im
Zahl der Geschwister	8	allein	in einer Gruppe	allein	in einer Gruppe	rannine	bei den	in der	im sozialen	in der	im sozialen	sozialen
			diuppe		Огирре		Eltern	Familie	Umfeld	Familie	Umfeld	Umfeld
Staatsangehörigkeit				allein]				
Männlich	12 262	6 211	321	537	9	317	1 974	1 598	1 104	79	57	55
unter 3	12 202	3	2	3			4	1			٠.	
3 - 6	86	16	5	7	1	3	31	8	13		1	1
6 - 9	309	45	15	19	3	8	141	51	16	5	4	2
9 - 12	746	160	70	32	1	12	290	108	58	10	3	2
12 · 15	2 326	768	88	101	3	67	604	420	220	27	12	16
15 - 18	4 576	2 228	80	239	1	130	657	760	421	25	24	11
18 - 21	2 518	1 672	27	101		65	188	188	244	8	7	18
21 · 24	876	688	19	20	•	18	30	29	63	2	2	5
24 · 27	812	631	15	15		14	29	33	69	2	4	•
haina Casakusiataa I	2 200	1 1 7 0	60		hl der Gesch	nwister 67	380	265	191	16	- 15	6
keine Geschwister	2 298 4 034	1 170 1 840	60 71	125 222	3 5	132	855	569	266	34	21	19
1 Geschwister	2 042	946	36	89	1	56	424	276	176	16	11	11
3 und mehr Geschwister	1 359	649	19	53	•	30	231	186	166	8	4	13
unbekannt	2 529	1 606	135	48		32	84	302	305	5	6	6
					aatsangehö	rigkeit						
deutsch	10 842	5 468	263	486	8	288	1 823	1 400	933	67	54	52
nicht deutsch	1 285	670	53	40	1	26	134	194	151	10	3	3
unbekannt	135	73	5	11	•	3	17	4	20	2	•	•
MI-TEP-E	40.404	** ***			10	343	2046	1 077	1 496	67	51	45
Weiblich	18 484	11 468	503 2	554 2	19	363 2	2 046 9	1 8 72 3	1 490	1		٠,
unter 3	31 54	12 12	1	3		2	16	7	9	1	2	1
6 · 9	218	47	22	11		5	86	24	16	3	2	2
9 · 12	666	182	67	13		17	234	92	50	7	4	-
12 · 15	3 262	1 452	139	130	6	74	614	481	324	16	17	9
15 · 18	7 276	4 1 2 1	161	288	7	195	865	944	628	33	15	19
18 · 21	3 696	2 882	50	77	3	46	163	205	249	5	5	11
21 - 24	1 676	1 401	33	21	1	12	38	54	112	1	3	•
24 - 27	1 605	1 359	28	9	2	10	21	62	108	-	3	3
					hl der Gesch							_
keine Geschwister	3 372	2 133	96	110	4	66	386	308	235	14	12	8
1 Geschwister	6 114	3710	133	205	8	150	865	648	350	26 13	10 7	9 12
2 Geschwister	3 137	1 876 1 298	63 36	84 56	2	71 47	41 <i>7</i> 267	343 248	249 275	13	5	9
3 und mehr Geschwister unbekannt	2 253 3 608	2 451	175	99	. 5	29	111	325	387	2	17	7
undersime	7000	2 771	1,,		aatsangehö		•••	,.,	50.	-	= :	
deutsch	16 580	10 360	430	498	16	334	1 880	1 680	1 231	64	44	43
nicht deutsch	1 673	994	60	42	3	27	136	178	224	3	5	1
unbekannt	231	114	13	14	•	2	30	14	41		2	1
Insgesamt	30 746	17 679	824	1 091	28	680	4 020	3 470	2 600	146	108	100
unter 3	44	15	4	5		2			-	1		
3 · 6	140	28	6	10	1	5	47	15	22	1	3	2
6 - 9	527	92	37	30	3	13	227	75	32	8	6	4
9 - 12	1 412	342	137	45	1	29	524	200	108	17	7	2
12 - 15	5 588	2 220	227	231	9	141	1 218	901	544	43	29	
15 - 18	11 852	6 349	241	527	8	325	1 522		1 049	58		30
18 - 21	6 214	4 5 5 4	77	178	3		351		493	13	12	
21 - 24	2 552	2 089	52	41	1	30			175	3		
24 - 27	2 417	1 990	43	24	2 hl dar Gard		50	95	177	2	7	3
keine Geschwister	5 670	3 303	156	235	hi der Gescl 7		766	573	426	30	27	14
1 Geschwister	10 148	5 550		427	13				616			28
2 Geschwister	5 179	2822		173			841		425			
3 und mehr Geschwister	3 612	1 947		109			498		441	20		
unbekannt	6 137	4 057		147	5		195		692			
					aatsangehö							
deutsch	27 422	15 828	693	984	-	-	3 703	3 080	2 164	131	98	95
nicht deutsch	2 958	1 664	113	82	4			372	375	13		
unbekannt	366	187	18	25	•	5	47	18	61	. 2	2	1

Institutionelle Beratung

6 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung sowie nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie

6.6 Suchtberatung

Geschlecht	I					Beratu	ng/Therapie	setzt an				
	l	bei der	jungen	bei de	n Eltern		bei der	i jungen Me	nschen	bei de	n Eltern	
Alter von bis	Ins-	Men	schen	Derde	II Littern	in dan	u	nd außerde	m	und au	ßerdem	in der
unter Jahren Zahl der Geschwister	gesamt	allein	in einer	allein	in einer	in der Familie	bei den	in der	im	in der	im	Familie und im
		u	Gruppe		Gruppe		Eltern	Familie	sozialen Umfeld	Familie	sozialen Umfeld	sozialen Umfeld
Staatsangehörigkeit				allein								
Männlich	1 393	912	52	74	4	27	159	68	85	5	6	;
unter 3	•	•	•	-		•	•	-	-		•	
3 · 6	-	•	•		•			•	•	•	•	
6 - 9	10	-	•	4	-		2	•	2	•	2	
9 - 12	7	-	•	3	•	•	3			•	1	
12 · 15	47	12	•	9	2	7	9	3	4	1	•	
15 · 18	273	136	14	27	1	12	44	22	12	3	1	
18 · 21	367	241	13	21	1	5	43	18	25	-	•	
21 · 24	368	285	12	8	•	3	27	11	20	1	1	
24 - 27	321	238	13	2	-	•	31	14	22		1	
					hl der Gescl							
keine Geschwister	277	184	10	22		7	30	7	14	•	1	
1 Geschwister	292	147	3	29	2	9	50	22	23	3		
2 Geschwister	161	95	2	10	•	5	32	6	8	2	1	
3 und mehr Geschwister	109	65	6	5	-	4	11	9	9	•	•	
unbekannt	554	421	31	8	•	2	36	24	31	•		:
·					aatsangehö	•						
deutsch	1 123	710	42	68	3	25	136	59	68	5	6	:
nicht deutsch	222	159	9	5	1	2	20	9	17			
unbekannt	48	43	1	1	-		3					
					_			_		_		
Weiblich	726	429	39	56	5	21	67	42	56	5	6	
unter 3	•	-	•	•	•	•	•	•		•	•	
3 · 6	•	•	•			•	•	-	•	-	•	
6 - 9	12	1	•	9	-	•	•	•	•	1	1	
9 - 12	21	2	1	7	•	3	3	1	1	1	2	
12 - 15	51	18	•	12	1	4	7	2	6	1	•	
15 - 18	180	92	7	14	2	9	23	14	16	2	1	
18 - 21	207	140	11	11	2	1	18	13	10	-	1	
21 · 24	134	91	10	2		2	13	6	10			
24 - 27	121	85	10	1		2	3	6	13	-	1	
				Za	hl der Gescl	hwister						
keine Geschwister	148	79	8	19	2	4	17	8	9	2		
1 Geschwister	212	119	11	19	2	6	21	16	15		3	
2 Geschwister	90	48	3	12	1	3	7	5	10	1		
3 und mehr Geschwister	49	24	3	2		4	9	3	2	1	1	
unbekannt	227	159	14	4		4	13	10	20	1	2	
					aatsangehö	rigkeit						
deutsch	648	372	37	52	5	21	60	39	51	5	6	
nicht deutsch	58	39	2	3			7	2	5			
unbekannt	20	18		1				1				
undekannt					_							_
Insgesamt	2 119	1 341	91	130	9	48	226	110	141	10	12	1
unter 3	-		-	•	-	•	-	•	•	•	•	
3 · 6	-	-	•	•	. •	•				•		
6 - 9	22	1		13	•		2		2	1	3	
9 - 12	28	2	1	10	-	3	6	1	1	1	3	
12 · 15	98	30		21	3	11	16	5	10	2	•	
15 - 18	453	228	21	41	3	21	67	36	28	5	2	1
18 - 21	574	381	24	32	3	6	61	31	35		1	
21 - 24	502	376	22	10	-	5	40	17	30	1	1	
24 · 27	442	323	23	3	-	2	34	20	35	•	2	
•				Za	hl der Gescl	hwister						
keine Geschwister	425	263	18	41	4	11	47	15	23	2	1	
1 Geschwister	504	266	14	48	4	15	71	38	38	3	7	
2 Geschwister	251	143	5	22	1	8	39	11	18	3	1	
3 und mehr Geschwister	158	89	9	7	-	8	20	12	11	1	1	
unbekannt	781	580	45	12		6	49	34	51	1	2	1
					aatsangehö	rigkeit	_					
deutsch	1 771	1 082	79	120	8	46	196	98	119	10	12	1
nicht deutsch	280	198		8	1	2	27	11	22	٠.		
	68	61	1	2		-	3	1			_	

Institutionelle Beratung 7 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen, Trägergruppen und Beendigungsgrund der Beratung

					Bee	ndigungsgru	nd der Beratu	ng				
Geschlecht		insges	amt			bei öffentlic	hen Trägern			bei freier	Trägern	
Alter von bis unter Jahren ————————————————————————————————————	ins- gesamt	Beratung wurde einver- nehm- lich beendet	der letzte Bera- tungs- kontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiter- ver- weisung	zu- sammen	Beratung wurde einver- nehm- lich beendet	der letzte Bera- tungs- kontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiter- ver- weisung	zu- sammen	Beratung wurde einver- nehm- lich beendet	der letzte Bera- tungs- kontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiter- ver- weisung
Männlich	157 621	116 019	27 359	14 243	73 003	53 699	12 479	6 825	84 618	62 320	14 880	7 418
unter 3	6 530	4 806	1 123	601	2 930	2 189	474	267	3 600	2 617	649	334
3 · 6	22 987	17 102		1 836	10 431	7 708	1 851	872	12 556	9 394	2 198	964
6 - 9 9 · 12	36 672 37 912	27 001 28 078	6 404 6 485	3 267 3 349	17 271 17 467	12 562 12 842	3 041 2 997	1 668 1 628	19 401 20 445	14 439 15 236	3 363 3 488	1 599 1 721
12 - 15	26 460	19 455		2 339	12 318	9 005	2 173	1 140	14 142	10 450	2 493	1 199
15 - 18	16 712	12 450		1 483	8 484	6 453	1 288	743	8 228	5 997	1 491	740
18 - 21	6 045	4 280	1 070	695	2 730	2 027	403	300	3 315	2 253	667	395
21 - 24	2 129	1 408	406	315	751	494	148	109	1 378	914	258	206
24 - 27	2 174	1 439	377	358 7	621 ahl der Gesc	419 hwister	104	98	1 553	1 020	273	260
keine Geschwister	38 647	28 553	6 658	3 436	18 310	13 552	3 145	1 613	20 337	15 001	3 513	1 823
1 Geschwister	68 943	51 458		5 707	31 659	23 489	5 439	2 731	37 284	27 969	6 339	2 976
2 Geschwister	29 074	21 386	5 109	2 579	12 875	9 451	2 215	1 209	16 199	11 935	2 894	1 370
3 und mehr Geschwister	13 450	9 381	2 633	1 436 1 085	6 170	4 331	1 150	689	7 280	5 050	1 483	747
unbekannt	7 507	5 241	1 181		3 989 Staatsangeh	2 876 örigkeit	530	583	3 518	2 365	651	502
deutsch	144 293	107 076	24 585	12 632	65 594	48 739	10 899	5 956	78 699	58 337	13 686	6 676
nicht deutsch	10 591	7 090		1 304	5 742	3 914	1 171	657	4 849	3 176	1 026	647
unbekannt	2 737	1 853		307	1 667	1 046	409	212	1 070	807	168	95
Weiblich	116 952	86 066		10 861	51 746	38 263	8 647	4 836	65 206	47 803	11 378	6 025
unter 3	5 335	3 884	923	528	2 292	1 669	384	239	3 043	2 215	539	289
3 · 6 6 · 9	15 499 21 624	11 768 16 304	2 594 3 506	1 137 1 814	6 834 9 969	5 138 7 484	1 194 1 622	502 863	8 665 11 655	6 630 8 820	1 400 1 884	635 951
9 - 12	21 848	16 436		1 827	9 780	7 353	1 600	827	12 068	9 083	1 985	1 000
12 · 15	20 742	15 109		1 852	9 415	6 869	1 674	872	11 327	8 240	2 107	980
15 - 18	18 978	13 670	3 357	1 951	9 021	6 678	1 419	924	9 957	6 992	1 938	1 027
18 · 21	6 969	4 792		835	2 634	1 850	452	332	4 335	2 942	890	503
21 · 24	2 830	1 939		414 503	812 989	560		113	2 018	1 379	338	301
24 · 27	3 127	2 164	460		ahl der Gesc	662 hwister:	163	164	2 138	1 502	297	339
keine Geschwister	28 597	21 142		2 685	13 125	9 727	2 232	1 166	15 472	11 415	2 538	1 519
1 Geschwister	48 444	36 167	8 332	3 945	21 341	15 961	3 623	1 757	27 103	20 206	4 709	2 188
2 Geschwister	20 812	15 310		1 872	8 796	6 511	1 480	805	12 016	8 799	2 150	1 067
3 und mehr Geschwister	10 868 8 231	7 713 5 734	2 021 1 272	1 134 1 225	4 653 3 831	3 278 2 786	861 451	514 594	6 215 4 400	4 435 2 948	1 160 821	620 631
					itaatsangehi		431	,,,4			011	0,1
deutsch	107 451			9 677	46 780	34 852	7 704	4 224	60 671	44 714	10 504	5 453
nicht deutsch	7 266	4 946		918	3 701	2 594	674	433	3 565	2 352		485
unbekannt	2 235	1 554		266	1 265	817	269	179	970	737	146	87
Insgesamt	274 573	202 085		25 104	124 749	91 962	21 126	11 661	149 824	110 123	26 258	13 443
unter 3	11 865 38 486	8 690 28 870		1 129 2 973	5 222 17 265	3 858 12 846	858 3 045	506 1 374	6 643 21 221	4 832 16 024	1 188 3 598	623 1 599
6 - 9	58 296	43 305	9 910	5 081	27 240	20 046	4 663	2 531	31 056	23 259	5 247	2 550
9 - 12	59 760	44 514	10 070	5 176	27 247	20 195	4 597	2 455	32 513	24 319	5 473	2 721
12 · 15	47 202	34 564	8 447	4 191	21 733	15 874	3 847	2 012	25 469	18 690	4 600	2 179
15 · 18	35 690	26 120	6 136	3 434	17 505	13 131	2 707	1 667	18 185	12 989	3 429	1 767
18 · 21	13 014	9 072		1 530	5 364	3 877	855	632	7 650	5 195	1 557	898
21 - 24 24 - 27	4 959	3 347	883	729	1 563	1 054	287	222	3 396	2 293	596	507
24 · 2/	5 301	3 603	837	861 Z	1 610 ahl der Gesc	1 081 hwister	267	262	3 691	2 522	570	599
keine Geschwister	67 244	49 695	11 428	6 121	31 435	23 279	5 377	2 779	35 809	26 416	6 051	3 342
1 Geschwister	117 387	87 625	20 110	9 652	53 000	39 450	9 062	4 488	64 387	48 175	11 048	5 164
2 Geschwister	49 886	36 696	8 739	4 451	21 671	15 962	3 695	2 014	28 215	20 734	5 044	2 437
3 und mehr Geschwister	24 318	17 094	4 654	2 570	10 823	7 609	2 011	1 203	13 495	9 485	2 643	1 367
unbekannt	15 738	10 975	2 453	2 310 S	7 820 taatsangehi	5 662 Srigkeit	981	1 177	7 918	5 313	1 472	1 133
deutsch	251 744	186 642	42 793	22 309	112 374	83 591	18 603	10 180	139 370	103 051	24 190	12 129
nicht deutsch	17 857	12 036	3 599	2 222	9 443	6 508	1 845	1 090	8 414	5 528	1 754	1 132
unbekannt	4 972	3 407	992	573	2 932	1 863	678	391	2 040	1 544	314	182

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 6.1.1, 2000

Länderergebnisse

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1	Männlich Alter von bis unter Jahren	157 621	19 213	21 604	9 574	3 533	1 199	2 095	11 069
2	unter 3	6 5 3 0	738	965	657	104	70	156	460
3	3 · 6	22 987	2 993	3 733	1 148	359	247	328	1 693
á	6 · 9	36 672	4 775	5 7 2 6	1 335	593	302	446	2 633
5	9 - 12	37 912	4 656	5 1 2 2	1 575	986	235	462	2 630
6	12 - 15	26 460	3 018	3 114	1 633	800	197	336	1 819
7	15 - 18	16 712	1 598	1 656	2 344	487	115	224	1 121
8	18 · 21	6 045	663	636	561	135	22	111	473
9	21 - 24	2 1 2 9	397	217	175	42	6	24	125
10	24 - 27	2 174	375	435	146	27	5	8	115
••	Zahl der Geschwister	20 (47	4 226	r 202	2 4 2 2	001	270	744	3.0/4
11	keine Geschwister	38 647	4 226	5 383	2 422	881	379	711	2 864
12	1 Geschwister	68 943	8 91 2	9 783	3 355	1 457	500	838	5 084
13	2 Geschwister	29 074	3.815	4 101	1 388	627	179	331	1 847
14 15	3 und mehr Geschwisterunbekannt	13 450 7 507	1 676 584	1 589 748	771 1 638	344 224	94 47	145 70	769 505
-	Staatsangehörigkeit	. • • •				= = •			
16	deutsch	144 293	16 941	19 983	8 044	3 496	1 064	1 829	9 507
17	nicht deutsch	10 591	1 921	1 382	1 018	22	91	248	1 383
18	unbekannt	2 737	351	239	512	15	44	18	179
19	Weiblich	116 952	14 069	14 624	9719	2 822	887	1 508	7 695
	Alter von bis unter Jahren								
20	unter 3	5 335	581	714	646	88	46	134	342
21	3 - 6	15 499	1 878	2 541	846	276	175	249	1 088
22	6 - 9	21 624	2 896	3 309	961	347	186	265	1 563
23	9 - 12	21 848	2 647	2 913	1 093	557	149	265	1 466
24	12 · 15	20 742	2 339	2 208	2 052	659	151	239	1 309
25	15 - 18	18 978	1 957	1 687	2 962	589	138	261	1 120
26	18 - 21	6 969	892	565	706	188	22	65	429
27 28	21 - 24 24 - 27	2 830 3 127	450 429	256 431	243 210	57 61	6 14	20 10	176 202
	Zahl der Geschwister								
29	keine Geschwister	28 597	3 204	3 7 6 8	2 175	657	265	545	2 062
30	1 Geschwister	48 444	6 246	6 348	3 343	1 174	368	595	3 343
31	2 Geschwister	20 81 2	2 7 2 9	2 649	1 308	493	138	217	1 249
32	3 und mehr Geschwister	10 868	1 328	1 068	1 010	275	65	101	585
33	unbekannt	8 231	562	791	1 883	223	51	50	456
	Staatsangehörigkeit								
34	deutsch	107 451	12 609	13 597	8 240	2 793	783	1 330	6 637
35	nicht deutsch	7 266	1 216	827	1 032	20	74	161	869
36	unbekannt	2 235	244	200	447	9	30	17	189
37	Insgesamt	274 573	33 282	36 228	19 293	6 355	2 086	3 603	18 764
	Alter von bis unter Jahren								
38	unter 3	11 865	1 319	1 679	1 303	192	116	290	802
39	3 - 6	38 486	4 871	6 274	1 994	635	422	577	2 781
40	6 - 9	58 296	7 671	9 035	2 296	940	488	711	4 196
41	9 - 12	59 760	7 303	8 035	2 668	1 543	384	727	4 096
42	12 - 15	47 202	5 357	5 322	3 685	1 459	348	575	3 1 2 8
43	15 - 18	35 690	3 555	3 343	5 306	1 076	253	485	2 241
44	18 - 21	13 014	1 555	1 201	1 267	323	44	176	902
45 46	21 - 24 24 - 27	4 959 5 301	847 804	473 866	418 356	99 88	12 19	44 18	301 317
70	Zahl der Geschwister	100	004	000	330	00	19	10	31/
47	keine Geschwister	67 244	7 430	9 151	4 597	1 538	644	1 256	4 9 2 6
48	1 Geschwister	117 387	15 158	16 131	6 698	2 631	868	1 433	8 4 2 7
40 49	2 Geschwister	49 886	6 5 4 4	6750	2 696	1 1 2 0	317	1 433 548	3 096
50	3 und mehr Geschwister	24 318	3 004	2 657	1 781	619	159	246	1 354
51	unbekannt	15 738	1 146	1 539	3 521	447	98	120	961
	Staatsangehörigkeit								
	deutsch	251 744	29 550	33 580	16 284	6 289	1 847	3 159	16 144
52	•••••								
52 53	nicht deutsch	17 857	3 1 3 7	2 209	2 050	42	165	409	2 252

Beratung

nach persönlichen Merkmalen und Ländern

		T	T		<u> </u>		<u> </u>	<u></u>	Nachri	chtlich	_
Mecklenburg-	Nieder-	Nordrhein-	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres	Neue Länder	Lfd.
Vorpommern	sachsen	Westfalen	Praiz			Annau	noistein		Bundes- gebiet	und Berlin-Ost	Nr.
1 633	15 683	41 701	6 1 1 0	957	6 741	4 322	6 837	5 350	130 944	26 677	1
43	625	1 393	231	74	268	114	449	183	5 532	998	2
157	2 315	6 206	968	163	709	389	1 101	478	20 447	2 540	3
251	3 839	10 801	1 434	209	1 243	629	1 572	884	32 547	4 125	4
449	3 9 2 6	10 707	1 482	209	1 766	961	1 521	1 225	31 779	6 133	5
		6 991	1 012	154	1 396	873	1 145	1 017	21 096		6
399	2 556									5 364	9
231	1 538	3 560	616	101	814	781	669	857	11 828	4 884	7
73	542	1 218	220	28	295	417	240	411	4 414	1 631	8
17	204	432	85	10	109	81	88	117	1 660	469	9
13	138	393	62	9	141	77	52	178	1 641	533	10
390	3 743	10 347	1 442	271	1 754	1 144	1 366	1 324	32 023	6 624	11
674	6 896	18 649	2 691	468	2 773	1 715	3 008	2 140	58 494	10 449	12
282	2 980	7 897	1 278	154	1 123	728	1 451	893	24 673	4 401	13
153	1 365	3 591	613	43	634	464	712	487	10 947	2 503	14
134	699	1 217	86	21	457	271	300	506	4 807	2 700	15
1 621	14 727	37 794	5 720	924	6 651	4 278	6 401	5 313	118 368	25 925	16
9	716	3 100	362	33	54	42	182	28	10 064	527	17
ź	240	807	28		36	2	254	9	2 512	225	18
1 394	12 182	28 206	4 959	625	5 236	3 060	5 590	4 376	94 313	22 639	19
43	469	1 108	207	42	243	80	425	167	4 426	909	20
110	1 648	3 929	693	111	514	277	817	347	13 600	1 899	21
165	2 321	5 761	1 032	131	695	388	1 040	564	19 062	2 562	22
270	2 193	5 717	1 061	124	1 012	622	1 009	750	18 088	3 760	23
361	2 061	4 907	914	98	1 073	656	936	779	16 010	4 7 3 2	24
290	1 987	3 962	685	66	967	579	824	904	13 427	5 551	25
101	825	1 605	247	34	351	220	330	389	5 327	1 642	26
30	331	630	67	10	162	101	116	175	2 151	679	27
24	347	587	53	9	219	137	93	301	2 222	905	28
255	3.050	7 4 4 4	1 048	182	1 397	824	1 109	1 045	23 218	5 379	29
355	2 850	7 111 11 974	2 115	303	2 048	1 172	2 291	1 625	40 071	8 373	30
511	4 988		1 093	94	834	483	1 183	668	17 338	3 474	31
245	2 233	5 196			539	309	676	455	8 554	2 314	32
142	1 145	2 569	567	34							33
141	966	1 356	136	12	418	272	331	583	5 132	3 099	"
1 389	11 429	25 542	4 717	597	5 163	3 042	5 246	4 337	85 598	21 853	34
5	577	2 022	215	27	45	16	130	30	6711	555	35
•	176	642	27	1	28	2	214	9	2 004	231	36
3 027	27 865	69 907	11 069	1 582	11 977	7 382	12 427	9 7 2 6	225 257	49 316	37
86	1 094	2 501	438	116	511	194	874	350	9 958	1 907	38
267	3 963	10 135	1 661	274	1 223	666	1 918	825	34 047	4 439	39
416	6 160	16 562	2 466	340	1 938	1 017	2 61 2	1 448	51 609	6 687	40
719	6 1 1 9	16 424	2 543	333	2 778	1 583	2 530	1 975	49 867	9 893	41
760	4 617	11 898	1 926	252	2 469	1 529	2 081	1 796	37 106	10 096	42
521	3 5 2 5	7 522	1 301	167	1 781	1 360	1 493	1 761	25 255	.10 435	43
174	1 367	2 823	467	62	646	637	570	800	9 741	3 273	44
47	535	1 062	152	20	271	182	204	292	3 811	1 148	45
37	485	980	115	18	360	214	145	479	3 863	1 438	46
745	6 593	17 458	2 490	453	3 151	1 968	2 475	2 369	55 241	12 003	47
1 185	11 884	30 623	4 806	771	4 821	2 887	5 299	3 765	98 565	18 822	48
	5 213	13 093	2 371	248	1 957	1 211	2 634	1 561	42 011	7 875	49
527	2 5 1 0	6 160	1 180	77	1 173	773	1 388	942	19 501	4 817	50
295 275	1 665	2 573	222	33	875	543	631	1 089	9 939	5 799	51

3 010	26 156	63 336	10 437	1 521	11 814	7 320	11 647	9 650	203 966	47 778	52
14	1 293	5 1 2 2	577	60	99	58	312	58	16 775	1 082	53
3	416	1 449	55	1	64	4	468	18	4 516	456	54

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
	Accountible Toward	424.740	24 225	45.020	4///	4 200	4 000	2002	0.400
1	Offentliche Träger Dauer der Beratung von bis	124749	21 235	15 930	14 463	1 200	1 980	2 903	9 108
	unter Monaten								
2	unter 3	60 994	9 426	7 560	10 031	509	1 029	1 569	3 859
3	3 - 6	22 003	4 201	2 452	1 701	250	318	523	1 551
4	6 · 9		3 319	1 672	1 041	188	208	306	1 378
5	9 · 12		1 682	1 054	533 532	96	132	166	769 803
6 7	12 - 18 18 - 24	8 174 3 691	1 337 601	978 451	249	82 38	111 62	167 93	325
8	24 - 30		256	250	139	15	43	28	157
ğ	30 - 36	1 046	144	147	86	9	27	15	101
10	36 und mehr	2 912	269	1 366	151	13	50	36	165
11	durchschnittl. Dauer in Monaten	6	6	9	4	6	7	6	7
12	Freie Träger	149 824	12 047	20 298	4 830	5 155	106	700	9 656
12	Dauer der Beratung von bis	147.024	12 047	20 296	4 6 3 0	, , , , ,	100	700	9 0 3 0
	unter Monaten								
13	unter 3	72 822	5 438	10 063	2 628	2 489	58	319	4 172
14	3 · 6		2 1 2 1	3 849	848	1 091	20	151	1 736
15	6 - 9	18 711	1 813	2 436	486	656	10	101	1 341
16	9 · 12	10 837	959	1 467	270	353	5	41	894
17	12 - 18	10 231	854	1 315	282	296	9	53	806
18	18 · 24	4 308	367	541	157	155	2	16	324
19	24 - 30	2 136	199	274	68	43	•	10	183
20	30 - 36	1 117	111	136	35	28	٠_	5	72
21	36 und mehr	1 791	185	217	56	44	2	4	128
22	durchschnittl. Dauer in Monaten	6	7	6	6	5	6	6	7
23	Insgesamt	274 573	33 282	36 228	19 293	6 355	2 086	3 603	18 764
	Dauer der Beratung von bis unter Monaten								
24	unter 3	133 816	14 864	17 623	12 659	2 998	1 087	1 888	8 031
25	3 - 6	49 874	6 322	6 301	2 549	1 341	338	674	3 287
26	6 · 9	33 980	5 132	4 108	1 527	844	218	407	2 7 1 9
27	9 · 12	19 621	2 641	2 5 2 1	803	449	137	207	1 663
28	12 - 18	18 405	2 191	2 293 992	814	378	120	220	1 609
29 30	18 - 24 24 - 30	7 999 4 01 2	968 455	524	406 207	193 58	64 43	109 38	649 340
31	30 - 36	2 163	255	283	121	37	27	20	173
32	36 und mehr	4 703	454	1 583	207	57	52	40	293
33	durchschnittl. Dauer in Monaten	6	6	7	4	6	7	6	7
٦,	Fraishus ash seetus a	244 700	20.000	24.204					
34	Erziehungsberatung Dauer der Beratung von bis unter Monaten	241 708	29 089	34 206	13 316	5 666	1 700	3 194	16 916
35	unter 3	115 583	12 967	16 606	7 444	2 650	864	1 719	7 264
36	3 · 6	44 551	5 533	5 906	2 21 2	1 208	282	590	2 976
37	6 · 9	30 609	4 5 5 4	3 908	1 362	753	188	351	2 483
38	9 - 12	17 669	2 319	2 397	721	408	119	173	1 475
39	12 - 18 18 - 24	16 530	1 896	2 174	738	334	103	186	1 416
40	24 - 30	7 1 2 7	837	944	359	173	47	92	567
41 42	30 - 36	3 561 1 899	382 219	489 270	184	54 32	38 20	31 18	319
43	36 und mehr	4 179	382	1 512	111 185	54	39	34	144 272
44	durchschnittl. Dauer in Monaten	6	6	7	5	6	7	5	7
45	Jugendberatung	30 746	3 660	1 788	5 867	681	345	223	1 773
	Dauer der Beratung von bis								
	unter Monaten unter 6	33.040	3 340	4 225	E 440	470	254	430	4 000
46 47	6 · 12	22 040 4 971	2 348 778	1 225 302	5 448 244	475 131	251 44	128 49	1 023 413
48	12 - 24	2 569	365	151	120	64	29	35	266
49	24 - 36	669	104	46	33	8	8	8	50
50	36 und mehr	497	65	64	22	3	13	3	21
51	durchschnittl. Dauer in Monaten	6	7	7	2	5	6	8	7
52	Suchtberatungbis unter Monaten	2 119	533	234	110	8	41	186	75
53	unter 6	1 516	338	187	104	6	28	125	55
54	6 - 12	352	122	22	3	1	26 4	41	35 11
55	12 - 24	178	61	16	3	. 1	5	16	9
56	24 - 36	46	5	2		1	4	1	. ´
57	36 und mehr	27	7	7	•	-		3	
58	durchschnittl. Dauer in Monaten	6	6	5	1	7	8	7	4

Beratung

Trägergruppen, Schwerpunkt der Beratung und Ländern

Mecklen-									Nachri	chtlich	T
burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
788	15 545	28 593	2 430	429	2 642	2 785	2 508	2 210	107 651	17 098	1
410 163 82	8 048 2 763 1 656	12 882 5 500 3 678	588 429 426	132 57 73	1 126 472 422	1 574 570 303	1 291 453 253	960 600 264	50 591 19 352 13 626	10 403 2 651 1 643	2 3 4
72 35 11	945 1 050 473	2 191 2 137 974	333 349 148	55 53 23	231 211 89	193 65 40	155 170 65	177 94 49	7 802 7 455 3 369	982 719 322	5 6 7
7 3	253 117	517 294	85 31	12 7	34 22 35	14 8	42 26	24 9	1 739 963	137 83	8 9
5 5	240 6	420 7	41 9	17 10	7	18	53 6	33 6	2 754 7	158 4	10 11
2 239	12 320	41 314	8 639	1 153	9 335	4 597	9 919	7 516	117 606	32 218	12
1 338 451 184 119 92	6 521 2 162 1 482 782 676	18 318 7 805 5 474 3 286 3 330	4 443 1 601 982 636 528	616 209 136 69 58	4 625 1 682 1 238 663 669	2 933 748 409 195 170	5 152 1 935 1 059 595 645	3 709 1 462 904 503 448	55 832 21 845 15 003 8 833 8 392	16 990 6 026 3 708 2 004 1 839	13 14 15 16 17
32 10	339 160	1 365 704 375	207 105 68	27 18 4	273 94 41	72 33 15	242 136 69	189 99 60	3 467 1 804 941	841 332 176	18 19
8 5 4	90 108 5	657 7	69 5	16 5	50 5	22 4	86 5	142 6	1 489 6	302 5	20 21 22
3 027	27 865	69 907	11 069	1 582	11 977	7 382	12 427	9 7 2 6	225 257	49 316	23
1 748 614 266 191	14 569 4 925 3 138 1 727	31 200 13 305 9 152 5 477	5 031 2 030 1 408 969	748 266 209 124	5 751 2 154 1 660 894	4 507 1 318 712 388	6 443 2 388 1 312 750	4 669 2 062 1 168 680	106 423 41 197 28 629 16 635	27 393 8 677 5 351 2 986	24 25 26 27
127 43 17 11	1 726 812 413 207	5 467 2 339 1 221 669	877 355 190 99	111 50 30 11	880 362 128 63	235 112 47 23	815 307 178 95	542 238 123 69	15 847 6 836 3 543 1 904	2 558 1 163 469 259	28 29 30 31
10	348 6	1 077	110 6	33 7	85 6	40 4	139 6	175 6	4 243 6	460 5	32 33
2 576	24 369	63 995	10 279	1 446	10 090	5 820	11 334	7 712	203 360	38 348	34
1 457 537 228 173 112	12 532 4 384 2 812 1 538 1 555	28 654 12 219 8 353 5 054 4 969	4 705 1 875 1 311 905 812	655 246 204 117 104	4 848 1 816 1 404 766 741	3 664 952 538 276 199	5 900 2 195 1 191 662 745	3 654 1 620 969 566 446	95 568 37 377 26 104 15 143 14 347	20 015 7 174 4 505 2 526 2 183	35 36 37 38 39
38 15 8 8	716 358 172 302	2 114 1 098 602 932	322 169 84 96	48 29 11 32	295 100 52 68	97 40 20 34	277 156 84 124	201 99 52 105	6 136 3 172 1 684 3 829	991 389 215 350 5	40 41 42 43
4 447	6 3 344	7 5 568	6 679	7 92	6 1 745	4 1 522	6 1 079	6 1 933	6 20 101	10 645	44
365 55 20 5	2 437 508 265 90 44	3 421 1 155 687 164 141	417 138 81 31 12	72 10 9 1	1 133 363 196 37 16 6	1 175 280 51 10 6 4	729 203 99 33 15	1 393 298 131 41 70	13 418 3 711 2 036 548 388 6	8 622 1 260 533 121 109	46 47 48 49 50 51
4	5 152	7 344	111	44	142	40	14	81	1 796	323	52
3 1	141 7 2	211 67 36 26 4 7	64 23 17 5 2	41 2	108 21 10 2 1	34 6	7 6 1	64 15 2	1 257 306 164 43 26 6	259 46 14 3 1	53 54 55 56 57 58

10 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 sowie nach Anlass der

								SOWIE II	acii Ailiass dei
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden-burg	Bremen	Hamburg	Hessen
1	Männlich	157 621	19 213	21 604	9 574	3 533	1 199	2 095	11 069
2 3	Eltem Eltemteil mit Stiefeltemteil	83 407	11 158	12 808	3 337	1 393	479	833	5 879
	oder Partner	21 251	1 973	2 486	1 522	813	188	260	1 405
4	allein erziehender Elternteil	42 477	4 923	5 348	3 164	985	446	861	3 366
5	Großeltern/Verwandte	1 623 2 139	182 267	229 233	109 142	41 73	14 43	29 22	100 81
6 7	Heim	2 016	166	161	336	119	13	13	69
8	Wohngemeinschaft	815	100	52	160	43	· 3	32	26
9	eigene Wohnung	2 709	372	251	245	53	10	33	110
10	ohne feste Unterkunft	679	41	22	390	4	1	9	17
11	an unbekanntem Ort Beratung veranlasst durch ¹⁾	505	31	14	169	9	2	3	16
12	Entwicklungsauffälligkeiten	47 547	5 923	6 151	2 522	1 058	524	697	3 139
13	Beziehungsprobleme	59 744	7 336	8 892	3 931	1 539	477	904	3 756
14	Schul-/Ausbildungsprobleme	52 295	6 414	7 108	1 631	1 108	259	546	3 884
15	Straftat des Jugendlichen/								250
	jungen Volljährigen Suchtprobleme	4 359	424	332 440	546 379	91 75	14 22	40 171	350 184
16	Anzeichen für Misshandlung	3 782 1 556	648 154	311	154	/ 3 47	5	22	60
17 18	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	2 274	223	287	175	144	14	25	136
19	Trennung/ Scheidung der Eltern	31 740	3 672	4 159	2 280	814	284	573	2 616
20	Wohnungsprobleme	1 758	72	108	884	14	9	23	62
21	sonstige Probleme in und mit der	26 855	3 302	3 598	2 017	508	234	320	1 888
22	Weiblich	116 952	14 069	14 624	9719	2 822	887	1 508	7 695
23	Art des Aufenthalts Eltern	54 590	7 303	7 794	3 276	1 025	289	518	3 573
24	Elternteil mit Stiefelternteil			4.04.	4 504	(30	• • • •	207	001
	oder Partner	16 406	1 516	1 914	1 591 2 926	630 756	144 349	206 647	991 2 480
25	allein erziehender Elternteil Großeltem/Verwandte	32 338 1 461	3 786 168	3 753 191	122	39	25	18	92
26 27	Pflegefamilie	2 060	251	210	177	64	41	18	94
28	Heim	1 989	132	150	314	107	6	15	77
29	Wohngemeinschaft	1 517	169	95	345	46	1	37	49
30	eigene Wohnung	5 482	672	487	477	147	30	43	294
31	ohne feste Unterkunft	536	30	16	300	1	1	3	11
32	an unbekanntem Ort Beratung veranlasst durch ¹⁾	573	42	14	191	7	1	3	34
33	Entwicklungsauffälligkeiten	27 528	3 416	3 580	1 984	603	305	398	1 661
34	Beziehungsprobleme	49 308	5 963	6 248	4 592	1 334	358	735	2 939
35	Schul-/Ausbildungsprobleme	25 332	3 115	3 458	1 220	544	130	251	1 745
36	Straftat des Jugendlichen/						_		
	jungen Volljährigen	1 118	87	119	129	15	9	10	82
37	Suchtprobleme	3 099	473 194	296 350	306 355	81 52	22 9	112 22	145 67
38 39	Anzeichen für Misshandlung Anzeichen für sexuellen Missbrauch	2 072 7 121	673	645	759	302	26	39	439
40	Trennung/ Scheidung der Eltern	26 202	3 157	3 238	1 927	660	226	479	2 055
41	Wohnungsprobleme	1 673	95	104	699	27	13	18	57
42	sonstige Probleme in und mit der								
	Familie	25 886	3 132	2 993	2 674	545	216	276	1 723
43	InsgesamtArt des Aufenthalts	274 573	33 282	36 228	19 293	6 355	2 086	3 603	18 764
44 45	Eltem Elternteil mit Stiefelternteil	137 997	18 461	20 602	6 613	2 418	768	1 351	9 452
	oder Partner		3 489	4 400	3 113	1 443	332	466	2 396
46	allein erziehender Eltemteil	74 815	8 709	9 101	6 090	1 741	795	1 508	5 846
47	Großeitern/Verwandte	3 084	350	420	231	80	39	47	192
48	Pflegefamilie	4 199	518 298	443	319 650	137 226	84 19	40 28	175 146
49	Heim Wohngemeinschaft	4 005 2 332	269	311 147	505	89	4	69	75
50 51	eigene Wohnung	8 191	1 044	738	722	200	40	76	404
52	ohne feste Unterkunft	1 215	71	38	690	5	2	12	28
53	an unbekanntem Ort	1 078	73	28	360	16	3	6	50
	Beratung veranlasst durch 1)			¥ =					
54	Entwicklungsauffälligkeiten	75 075	9 3 3 9	9 7 3 1	4 506	1 661	829	1 095	4 800
55	Beziehungsprobleme	109 052	13 299	15 140	8 523 2 851	2 873	835 380	1 639 797	6 695 5 620
56 57	Schul-/Ausbildungsprobleme Straftat des Jugendlichen/		9 529	10 566	2 851	1 652	389	797	5 629
	jungen Volljährigen Suchtprobleme	5 477 6 881	511 1 121	451 736	675 685	106 156	23 44	50 283	432 329
58 59	Anzeichen für Misshandlung	6 881 3 628	1 121 348	736 661	685 509	156 99	14	283 44	329 127
60	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	9 395	896	932	934	446	40	64	575
61	Trennung/ Scheidung der Eltern	57 942	6 829	7 397	4 207	1 474	510	1 052	4 671
62	Wohnungsprobleme	3 431	167	212	1 583	41	22	41	119
63	sonstige Probleme in und mit der Familie		6 434	6 591	4 691	1 053	450	596	3 611
	•								

¹⁾ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden.

Beratung nach Geschlecht, Art des Aufenthalts Beratung und Ländern

	I	1	<u> </u>					<u> </u>	Nachri	chtlich	T
Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saartand	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
1 633	15 683	41 701	6 110	957	6 741	4 322	6 837	5 350	130 944	26 677	1
747	8 237	23 668	3 249	542	3 089	2 013	3 450	2 525	71 831	11 576	2
312	2 296	4 918	866	120	1 311	819	992	970	16 152	5 099	3
416	4 232	10 845	1 683	256	1 683	987	2 039	1 243	35 747	6 730	4
25	154	423	53	12	88	57	46	61	1 301	322	5
31 49	226 107	562 428	88 81	9 6	94 169	67 143	116 44	85 112	1 715	424	6
12	60	118	19		69	40	29	52	1 168 494	848 321	7 8
37	264	509	63	11	208	180	106	257	1 831	878	ļŝ
1	56	67	7		15	14	10	25	366	313	10
3	51	163	1	1	15	2	5	20	339	166	11
595	5 105	12 944	1 490	201	2 289	1 351	1 898	1 660	39 406	8 141	12
543	5 705	15 991	2 402	515	2 369	1 118	2 597	1 669	50 238	9 506	13
577	5 223	16 219	1 975	257	2 298	1 259	1 532	2 005	44 214	8 081	14
35	427	554	93	30	189	770	78	386	2 493	1 859	15
57	312	718	145	40	238	107	110	136	2 843	841	16
12 18	125 234	329 570	132 109	29 10	34 69	30 71	76 133	36 56	1 284 2 883	260	17
280	234 3 535	7 259	1 506	270	1 168	532	2 012	780	2 883 26 316	492 4 712	18
10	119	194	39	2	57	47	56	62	1 753	644	19 20
238	2 731	5 830	1 285	203	1 078	715	1 750	1 158	22 210	4 645	21
1 394	12 182	28 206	4 959	625	5 236	3 060	5 590	4 376	94 313	22 639	22
573	5 535	14 048	2 490	312	2 198	1 214	2 635	1 807	45 759	8 831	23
254	1 850	3 483	722	80	945	604	774	702	12 260	4 146	24
355	3 224	7 811	1 384	191	1 279	706	1 664	1 027	26 774	5 564	25
24	140	348	52	8	63	52	49	70	1 142	319	26
37	270	462	101	9	89	56	112	69	1 672	388	27
51	160	465	69	7	139	102	76	119	1 237	752	28
30	167	229	23	3	112	60	43	108	945	572	29
69	720	1 118	104 10	15	383 16	252 4	224	447	3 879	1 603	30
	62 54	66 176	4		12	10	9 4	6 21	287 358	249 215	31 32
396	2 841	6 864	1 033	134	1 301	818	1 156	1 038	22 372	5 156	33
586	4 809	11 784	2 279	337	2 201	1 125	2 214	1 804	39 281	10 027	34
314	2 598	6 989	1 220	97	1 122	627	750	1 152	20 892	4 440	35
6	150	173	38	7	52	154	36	51	817	373	36
38	298	663	83	23	183	71	124	181	2 330	754	37
22	193	431	137	16	65	29	80	50	1 766	482	38
81	933	1 913	221	25 180	285 1 040	225 479	336 1 791	219	6 181	1 604	39
251 14	2 894 144	5 824 206	1 290 46	4	68	63	50	711 65	21 418 1 887	4 137 652	40 41
298	2 804	5 262	1 114	173	1 152	788	1 526	1 210	20 369	5 517	42
3 027	27 865	69 907	11 069	1 582	11 977	7 382	12 427	9 726	225 257	49 316	43
1 320	13 772	37 716	5 739	854	5 287	3 227	6 085	4 332	117 590	20 407	44
566	4 146	8 401	1 588	200	2 256	1 423	1 766	1 672	28 412	9 245	45
771	7 456	18 656	3 067	447	2 962	1 693	3 703	2 270	62 521	12 294	46
49	294	771	105	20	151	109	95	131	2 443	641	47
68	496	1 024	189	18	183	123	228	154	3 387	812	48
100	267	893	150	13	308	245	120	231	2 405	1 600	49
42	227	347	42	3	181	100	72	160	1 439	893	50
106	984	1 627	167	26	591	432	330	704	5 710	2 481	51
2	118	133	17	•	31	18	19	31	653	562	52
3	105	339	5	1	27	12	9	41	697	381	53
991	7 946	19 808	2 523	335	3 590	2 169	3 054	2 698	61 778	13 297	54
1 129 891	10 514 7 821	27 775 23 208	4 681 3 195	852 354	4 570 3 420	2 243 1 886	4 811 2 282	3 473 3 157	89 519 65 106	19 533 12 521	55 56
41	577	727	131	37	241	924	114	437	3 310	2 232	57
95	610	1 381	228	63	421	178	234	317	5 173	1 595	58
34	318	760	269	45	99	59	156	86	3 050	742	59
99	1 167	2 483	330	35	354	296	469	275	9 064	2 096	60
531	6 429	13 083	2 796	450	2 208	1 011	3 803	1 491	47 734	8 849	61
24	263	400	85	6	125	110	106	127	3 640	1 296	62
536	5 535	11 092	2 399	376	2 230	1 503	3 276	2 368	42 579	10 162	63

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 6.1.1, 2000

11 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000

Lfd. N r.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
1	Kontaktaufnahme durch								
_		21 739	2 571	1 555	4 087	541	113	234	1.040
-	den jungen Menschen selbst								1 048
2	unter 15		234	309	863	84	16	24	119
3	15 - 18		528	404	2 126	190	57	92	290
4	18 - 21	5 296	680	329	643	144	19	77	296
5	21 - 24	2 989	561	218	249	56	7	26	151
6	24 - 27	3 492	568	295	206	67	14	15	192
7	Kontaktaufnahme durch Eltern								
,		20.067	2510	2.401	1 ((0	400	4.63	24.6	
_	gemeinsam	20 867	2 510	2 491	1 668	498	163	216	914
8	unter 3		124	137	236	20	16	36	62
9	3 - 6	3 469	379	468	312	47	39	23	168
10	6 - 9	4 674	589	611	273	86	44	45	221
11	9 · 12	4 530	620	522	270	146	21	36	189
12	12 · 15	3 548	409	378	242	105	25	37	134
13	15 - 18	2 205	265	214	220	75	18	26	95
14	18 - 21	601	66	73	69	11		10	30
15	21 - 24		37	24	26	7		3	
16		1	21	64	20	1	•		11
10	24 - 27	155	21	04	20	1	•	•	4
17	Kontaktaufnahme durch Mutter	179 129	22 993	25 963	8 258	3 549	1 344	2 432	12882
18	unter 3	I	. 971	1 179	720	114	69	189	604
19	3 · 6	28 020	3 804	4 705	1 148	394	294	443	2 032
20	6.9	44 064	6 051	6 984	1 429	585	353		
21		1						551	3 219
	9-12	44 008	5 5 2 5	6 115	1 644	974	265	539	3 165
22	12 · 15	31 058	3 791	3 848	1 452	834	218	391	2 213
23	15 · 18	17 651	2 048	2 062	1 403	503	119	249	1 209
24	18 · 21	4 316	536	562	293	116	19	63	314
25	21 - 24	1 074	156	145	89	22	4	6	68
26	24 - 27	973	111	363	80	7	3	1	58
27	Kontaktaufnahme durch Vater	23 072	2 612	3 238	1 830	544	168	364	1 797
28	unter 3	1 404	149	190	190	27	15	30	70
29	3 - 6	3 405	364	534	305	80	35	69	317
30	6 - 9	4 864	569	747	328	93	37	63	418
31	9 - 12	5 276	625	712	293	135	35	79	396
32	12 - 15	4 231	467	480	321	123	33	65	325
33	15 · 18	2 745	291	338	286	77	10	51	
34	18 - 21	736	94	110		8			190
35					67	_	2	5	60
36	21 - 24	199	29	42	18	1		2	13
20	24 - 27	212	24	85	22	•	1	•	8
37	Kontaktaufnahme durch soziale								
	Dienste	13 737	1 098	1 170	1 203	843	123	137	905
38	unter 3	463	37	54	68	21	8	17	
39	3 - 6	1 772	159	224	100				27
40						80	19	14	110
	6 · 9	2 181	188	297	91	107	23	14	140
41	9 · 12	2 556	204	212	171	188	26	30	117
42	12 - 15	2 838	221	176	280	245	29	27	141
43	15 - 18	2 645	184	129	370	158	15	26	234
44	18 - 21	857	66	36	92	31	3	7	109
45	21 - 24	223	16	12	16	8	-	2	16
46	24 · 27	202	23	30	15	5	-	-	11
47	Kontaktaufnahmo durch Ca-asi-a	16000	4 400	4 044	2245	300		**-	
47	Kontaktaufnahme durch Sonstige	16 029	1 498	1 811	2 247	380	175	220	1 218
48	unter 3	559	38	119	89	10	8	18	39
49	3 · 6	1 820	165	343	129	34	35	28	154
50	6 - 9	2 5 1 3	274	396	175	69	31	38	198
51	9 - 12	2 892	274	337	222	85	35	41	229
52	12 - 15	3 092	290	268	595	83	29	33	196
53	15 - 18	3 415	239	196	901	73	34	41	223
54	18 - 21	1 208	113	91	103	13	1	14	
55	21 - 24	263	48	32	20	5			. 93
56	24 - 27	267	57				1	5	42
,,,	47 · 4/	207	5/	29	13	8	1	2	44
57	Insgesamt	274 573	33 282	36 228	19 293	6 355	2 086	3 603	18 764
58	unter 3	11 865	1 319	1 679	1 303	192	116	290	802
59	3 · 6	38 486	4 871	6 274	1 994	635	422	577	2 781
60	6 - 9	58 296	7 671	9 035	2 296	940	488	711	
61	9 - 12	59 760	7 303	8 035					4 196
62	12 - 15				2 668	1 543	384	727	4 096
63		47 202	5 357	5 322	3 685	1 459	348	575	3 1 2 8
	15 - 18	35 690	3 555	3 343	5 306	1 076	253	485	2 241
64	18 - 21	13 014	1 555	1 201	1 267	323	44	176	902
65	21 - 24	4 959	847	473	418	99	12	44	301
66	24 - 27	5 301	804	866	356	88	19	18	317

Mecklen-	-								Nachrie	chtlich	1
burg-	Nieder-	Nordrhein-	Rheinland-	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen			Lfd.
Vor-	sachsen	Westfalen	Pfalz	Saariariu	Saciiseii	Anhalt	Holstein	munngen	Früheres	Neue Länder	Nr.
pommern									Bundesgebiet	und Berlin-Ost	
									•		
282	2 425	4 371	473	81	1 196	695		1 394	14 862	6 877	1
49	321	531	39	5	111	64		111	1 965	968	2
75	721	1 237		30	357	207		368	4 212	2 817	3
93	655	1 199		21	278	164		346	3 967	1 329	4
37 28	358 370	666 738		13 12	172 278	94 166		199 370	2 288 2 430	701	5
20	3/0	/ 50	50	12	276	100	90	3/0	2 430	1 062	6
232	2 598	4 768	1 033	251	914	519	1 333	759	17 061	3 806	7
8	152	287		26	84	27	150	40	1 179	295	8
28	421	847	207	46	119	61	228	76	2 998	471	9
38	653	1 184	223	56	140	96	290	125	4 058	616	10
59	572	1 023		41	237	131	267	180	3 619	911	11
54	441	815		43	175	123	217	165	2 792	756	12
42	274	455	89 34	30 7	116 30	64 11	118	104	1 671	534	13
3	60 18	104 38	9	7	7	4	49 13	44 14	458 164	143	14
	7	15		2	6	2		11	122	47 33	15 16
1 707	18 153	48 913	7 682	1 031	7 020	3 630	8 424	5 148	153 965	25 164	17
51	747	1 768	294	67	301	112	572	207	6 864	1 101	18
167	2 884	7 615	1 193	193	806	405	1 403	534	25 256	2 764	19
292	4 612	12 976	1 882	238	1 314	664	1 919	995	39 648	4 416	20
455	4 523	12 581	1 873	248	1 901	1 026	1 867	1 307	37 533	6 475	21
431	3 017	8 399	1 353	169	1 546	856	1 444	1 096	25 524	5 534	22
252	1 799	4 209	810	83	870	407	889	739	13 979	3 672	23
48	408	1 012	214	27	202	90	223	189	3 498	818	24
6 5	104 59	225 128	40 23	4 2	48 32	37 33	73 34	47 34	853 810	221 163	25 26
177	2 383	5 809	868	137	880	410	1 193	662	19 415	3 657	27
9	136	307	42	21	51	13	115	39	1 169	235	28
20	365	761	115	22	100	55	187	76	2 932	473	29
23	498	1 298	169	27	154	60	264	116	4 266	598	30
44	548	1 456	200	27	215	109	238	164	4 451	825	31
57	444	1 067	173	25	208	101	207	135	3 426	805	32
18	292	672	125	13	113	46	123	100	2 207	538	33
5	69	180	35	2	25	13	39	22	622	114	34
1	16	39	5 4	•	7 7	8 5	14 6	4	165	. 34	35
•	15	29	4	•	,	,	0	6	177	35	36
464	1 204	2 855	529	35	1 168	829	335	839	8 935	4 802	37
13	29	68	17		30	30	18	26	319	144	38
38	172	435	85	6	118	98	39	75	1 323	449	39
42	204	503	84	4	205	111	51	117	1 564	617	40
114	213	540	126	6	225	185	52	147	1 609	947	41
133	201	550	96	7	279	198	74	181	1 653	1 185	42
101	238	495	91	6	197 66	145	69	187	1 603	1 042	43
18 2	110 22	173 59	21 5	4	29	43 11	24 5	54 19	597 145	260 78	44 45
3	15	32	4	1	19	8	3	33	122	80	46
165	1 102	3 191	484	47	799	1 299	469	924	11 019	5 010	47
5	30	71	16	2	45	12	19	38	427	132	48
14	121	477	61	7	80	47	61	64	1 538	282	49
21	193	601	108	15	125	86	88	95	2 073	440	50
39	222	706	119	10	185	132	101	155	2 237	655	51
44	234	654	89	4	165	187	91	130	2 164	928	52
33 7	201 65	454 155	65 20	5 1	128 45	491 316	68 26	263 145	1 583 599	1 832	53
. 1	17	35	3	2	45 8	28	7	9	196	609 67	54
1	17	38	3	1	18	-	8	25	202	65	55 56
3 027	27 865	69 907	11 069	1 582	11 977	7 382	12 427	9 726	225 257	49 316	57
86	1 094	2 501	438	116	511	194	874	350	9 958	1 907	58
267	3 963	10 135	1 661	274	1 223	666	1 918	825	34 047	4 439	59
416	6 160	16 562	2 466	340	1 938	1 017	2 612	1 448	51 609	6 687	60
719	6 1 1 9	16 424	2 543	333	2 778	1 583	2 530	1 975	49 867	9 893	61
760	4 617	11 898	1 926	252	2 469	1 529	2 081	1 796	37 106	10 096	62
521	3 525	7 522	1 301	167	1 781	1 360	1 493	1 761	25 255	10 435	63
174	1 367	2 823	467 152	62 20	646 271	637 182	570 204	800 292	9 741	3 273	64
47 37	535 485	1 062 980	152 115	18	360	214	145	479	3 811 3 863	1 148 1 438	65 66
) (407		•••	10	,,,,	4.7	147	717	, 000	1430	50

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayem	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
			perg						
	Öffentliche Träger								
	Beratung/ Therapie setzt an								
	bei den jungen Menschen								
1	allein	13 591	2 190	2 144	2 884	77	87	226	905
2	in einer Gruppe	861	131	108	72	6	19	16	38
	bei den Eltern								
3	allein	41 925	7 475	5 064	4 523	288	811	1 255	3 162
4	in einer Gruppe	342	55	74	33	2	1	15	25
5	in der Familie	16 436	2 563	2 198	1 192	152	194	337	1 523
	bei den jungen Menschen und								
	außerdem								
6	bei den Eltern	26 907	4 750	2 530	2 342	373	442	518	1 297
7	in der Familie	9 613	1 425	1 033	2 137	156	117	160	754
8	im sozialen Umfeld	3 471	371	497	625	65	133	45	201
	bei den Eltern und außerdem								
9	in der Familie	5 989	1 266	1 165	400	33	98	237	734
10	im sozialen Umfeld	3 557	628	827	183	20	61	39	275
11	in der Familie und im sozialen						0.2	,,,	2,,,
	Umfeld	2 057	381	290	72	28	17	55	194
12	zusammen	124 749	21 235	15 930	14 463	1 200	1 980	2 903	9 108
						- 100	.,,,,	2,03	7 100
	Freie Träger								
	Beratung/ Therapie setzt an								
	bei den jungen Menschen								
13	allein	17 333	1 507	2 097	721	800	10	89	762
14	in einer Gruppe	1 303	98	144	17	12			34
17	bei den Eltern	1 ,00	70	144	17	12	•	•	34
15	allein	52 982	3 787	7 670	2 592	1 384	40	200	2 227
16		540		63			48	208	3 337
17	in einer Gruppe		18		7	10	1	29	9
17	in der Familie	20 217	2 077	3 083	394	607	34	88	1 813
	bei den jungen Menschen und außerdem								
	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *								
18	bei den Eltern	30 901	2 539	3 636	559	1 434	4	175	1 525
19	in der Familie	9 575	778	1 273	216	399	3	20	758
20	im sozialen Umfeld	4 269	237	416	102	191	3	18	330
	bei den Eltern und außerdem								
21	in der Familie	6 607	552	1 171	151	216	-	18	565
22	im sozialen Umfeld	3 744	238	454	38	77	3	37	251
23	in der Familie und im sozialen								
	Umfeld	2 353	216	291	33	25	•	18	272
24	zusammen	149 824	12 047	20 298	4 830	5 155	106	700	9 656
	Insgesamt								
	Beratung/ Therapie setzt an								
	bei den jungen Menschen								
25	allein	30 924	3 697	4 241	3 605	877	97	315	1 667
26	in einer Gruppe	2 164	229	252	89	18	19	16	72
	bei den Eltern								
27	allein	94 907	11 262	12 734	7 115	1 672	859	1 463	6 499
28	in einer Gruppe	882	73	137	40	12	2	44	34
29	in der Familie	36 653	4 640	5 281	1 586	759	228	425	3 336
	bei den jungen Menschen und								
	außerdem								
30	bei den Eltern	57 808	7 289	6 166	2 901	1 807	446	693	2 822
31	in der Familie	19 188	2 203	2 306	2 353	555	120	180	1 512
32	im sozialen Umfeld	7 740	608	913	727	256	136	63	531
	bei den Eltern und außerdem		-		, .,	2,0	1,00	0,	,,,
33	in der Familie	12 596	1 818	2 336	551	249	98	366	1 200
34	im sozialen Umfeld	7 301	866	1 281				255	1 299
35	in der Familie und im sozialen	/ 301	000	1 261	221	97	64	76	526
رر		4 440	507	F04	405				
24	Umfeld	4 410	597	581	105	53	17	73	466
36	zusammen	274 573	33 282	36 228	19 293	6 355	2 086	3 603	18 764

Beratung
Trägergruppen, Formen der Beratung/Therapie sowie nach Ländern

Mecklen-	A11	Nord-Labor	Phoiring			Sachsen-	Schleswig-		Nachr	ichtlich	Lfe
burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	N
127	1 462	1 779	289	15	334	493	192	387	10 259	3 332	1
5	129	227	18	2	27	7	12	44	726	135	2
189	5 659	10 269	649	129	547 1	247	1 285 17	373 4	38 415 303	3 510 39	3
6 78	15 2 426	94 4 092	365	21	423	361	247	264	14 617	1 819	
266	3 413	7 371	626	180	930	761	523	585	23 031	3 876	۱,
67	1 020	1 556	127	23 7	156 109	503 175	67 27	312 105	6 993 2 560	2 620 911	
18	325	629	139	,	109	1/3	21				
18 9	624 270	1 089 998	114 57	36 12	34 45	19 36	75 42	47 55	5 676 3 329	313 228	1
,											
5 788	202 15 545	489 28 593	46 2 430	4 429	36 2 642	183 2 785	21 2 508	34 2 210	1 742 107 651	315 17 098	1
316	1 644	3 945	646	87	1 589	767	854	1 499	11 920	5 413	1
4	103	403	35	1	195	33	70	154	892	411	
353	4 849	14 593	3 536	596	2 208	850	5 402	1 569	44 722	8 260	
361	42 2 208	191 4 875	28 962	1 63	24 1 104	15 427	81 1 426	21 695	463 16 689	77 3 528	
880	1 572	9 523	1 681	231	2 329	1 600	1 192	2 021	22 249	8 652	
207	752 338	2 185 1 272	391 220	37 19	1 001 375	505 186	240 102	810 391	6 573 3 018	3 002 1 251	
69	338	1 27 2									
23 9	449 168	1 974 1 578	593 399	92 23	283 123	41 107	336 155	143 84	5 777 3 317	830 427	
							44	120	1 004	267	
17 2 239	195 12 320	775 41 314	148 8 639	3 1 153	104 9 335	66 4 597	61 9 919	129 7 516	1 986 117 606	367 32 218	
443	3 106	5 724	935	102	1 923	1 260	1 046	1 886	22 179	8 745	
9	232	630	53	3	222	40	82	198	1 618	546	
542	10 508	24 862	4 185	725	2 755	1 097	6 687	1 942	83 137	11 770	l
6 439	57 4 634	285 8 967	28 1 327	1 84	25 1 527	15 788	98 1 673	25 959	766 31 306	116 5 347	
1 146	4 985	16 894	2 307	411	3 259	2 361	1 715	2 606	45 280	12 528	
274 87	1 772 663	3 741 1 901	518 359	60 26	1 157 484	1 008 361	307 129	1 122 496	13 566 5 578	5 622 2 162	ı
											ı
41 18	1 073 438	3 063 2 576	707 456	128 35	317 168	60 143	411 197	190 139	11 453 6 646	1 143 655	
			194	7	140	249	82	163	3 728	682	۱
22 3 027	397 27 865	1 264 69 907	194 11 069	1 582	11 977	7 382	12 427	9 726	225 257	49 316	

Übersicht über die im Tabellenprogramm "Institutionelle Beratung" berücksichtigten Merkmale

Auszählgruppe						Tabel	len-Nr.					
Erhebungsmerkmale	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beendete Beratungen	x	х	х	х		х	х	х	х	х	х	х
Kombinationen der Anlässe					х							
Schwerpunkt der Beratung	х			х		х			х			
Trägergruppen	х					х	х		х			х
Dauer der Beratung	х								Х			
Art des Aufenthalts		х								х		
Kontaktaufnahme			х								х	
Anlass der Beratung				х	х					х		
Formen der Beratung/Therapie						х						х
Beendigungsgrund der Beratung							х					
Geschlecht	х	Х	Х	Х	х	х	х	х		х		
Altersgruppen	х	х	х	х		х	х	х			Х	
Geschwister	х	х	х	х		х	х	х				
Staatsangehörigkeit	х	х	х	х	х	х	х	х				
Länder								Х	Х	х	х	Х

Statistisches Landesamt	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil I 1 Institutionelle Beratung 200_							
Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist.	Name und Anschrift der Auskunft gebenden Stelle:							
Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten!								
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):								
V								
Name Telefon (Vorwahl/Rufnummer)	Kenn-Nummer:							
	② auf der Rückseite!							
Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!	Kreis Gemeinde Gemeindeteil Lfd. Nr.							
Zutreffendes bitte an	kreuzen oder ausfüllen							
Art des Trägers	Staatsangehörigkeit ©							
- Träger der öffentlichen Jugendhilfe 1	- deutsch 1							
- Träger der freien Jugendhilfe 2 15	- nicht deutsch2							
Monat Jahr	- unbekannt 3 33							
Beginn der Beratung ① 16-21	Geschwister ®							
Ende der Beratung ②	- Zahl der Geschwister							
(bitte Monat und Jahr des letzten Jeratungskontakts angeben) 22-27								
Beendigungsgrund	- unbekannt							
- Beratung wurde einvernehmlich beendet 1	Angaben zur Beratung							
- der letzte Beratungskontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Wer hat den Kontakt zur Beratungsstelle							
- Weiterverweisung	aufgenommen? ①							
	- junger Mensch selbst							
Angaben zu dem beratenen jungen Menschen	- Eltern gemeinsam							
	- Mutter							
Bitte bei Beginn der Geschlecht Beratung ausfüllen								
- männlich	- soziale Dienste							
- mannuch	Anlass der Beratung ® (bis zu 2 Ankreuzungen sind möglich)							
	- Entwicklungsauffälligkeiten							
Alter ③	- Beziehungsprobleme							
- unter 3 Jahren 1	- Schul-/Ausbildungsprobleme 1 40							
- 3 bis unter 6 Jahren 2	- Straftat des Jugendlichen/jungen Volljährigen							
- 6 bis unter 9 Jahren 3	- Suchtprobleme des jungen Menschen 1 42							
- 9 bis unter 12 Jahren4	- Anzeichen für Misshandlung 1 43							
- 12 bis unter 15 Jahren5	- Anzeichen für sexuellen Missbrauch 1 44							
- 15 bis unter 18 Jahren6	- Trennung/Scheidung der Eltern 1 45							
- 18 bis unter 21 Jahren7	· Wohnungsprobleme 1 46							
- 21 bis unter 24 Jahren8	- sonstige Probleme in und mit der Familie 1 47							
- 24 bis unter 27 Jahren9 30	Schwerpunkt der Beratung ®							
line and Managh Jakk (2)	- Erziehungs-/Familienberatung 1							
Junger Mensch lebt ®	- Jugendberatung 2							
- bei Eltern	- Suchtberatung							
- bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner 02	Formen der Beratung/Therapie (9) (bis zu 2 Ankreuzungen der <u>hauptsächlichen</u> Formen sind möglich)							
- bei allein erziehendem Elternteil	Beratung/Therapie setzt an							
- bei Großeltern/Verwandten04	- bei dem jungen Menschen allein							
- in einer Pflegefamilie	in einer Gruppe							
- in einem Heim06	- bei den Eltern							
- in einer Wohngemeinschaft07	allein							
- in eigener Wohnung 08	in einer Gruppe Feld ankreuzen 2 50							
- ohne feste Unterkunft	- in der Familie 1 51							
- an unbekanntem Ort 10 31-32	- im sozialen Umfeld (nur in Verbindung mit einer der obigen Angaben)							

Meldung zur Statistik

Für jeden Beratungsfall bitte bei Beginn der Beratung einen Erhebungsvordruck "1 Institutionelle Beratung" anlegen und soweit die Informationen vorliegen ausfüllen. Wenn eine Familie mit mehreren Kindern beraten wird, ist für jeden jungen Menschen, für den eine Beratung stattfindet, ein Erhebungsvordruck anzulegen.

Die Erhebungsvordrucke bitte nach Beendigung der Beratung vervollständigen und an das Statistische Landesamt monatlich, die Meldung für Dezember spätestens bis zum 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres übermitteln. Eine Beratung ist auch als beendet anzusehen, wenn 6 Monate lang kein Kontakt stattgefunden hat.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

① Beginn der Beratung (16 - 21)

Hier sind der Monat und das Jahr des ersten persönlichen Beratungsgesprächs einzutragen.

2 Ende der Beratung (22 - 27)

Es sind der Monat und das Jahr des letzten Kontakts in dem Beratungsfall anzugeben.

3 Alter (30)

Falls das genaue Alter nicht bekannt ist, bitte eine Schätzung der Altersgruppe angeben.

④ Junger Mensch lebt ... (31 - 32)

Als Eltern gelten auch Adoptiveltern, jedoch nicht Pflegeeltern.

Zu den Heimen gehören auch heilpädagogische und therapeutische Heime.

Staatsangehörigkeit (33)

Hat der Beratene außer der deutschen noch eine weitere Staatsa: 'örigkeit, so ist nur "deutsch" anzukreuzen.

© Zahl de. Geschwister (34 - 35)

Hier ist die Gesamtzahl der lebenden Geschwister anzugeben. Zu den Geschwistern zählen auch Adoptivkinder, aber nicht Pflegekinder.

② Wer hat den Kontakt zur Beratungsstelle aufgenommen? (37)

Es ist nur **eine** Angabe zulässig. Anzugeben ist der/die Erstmeldende.

Unter "Sonstige" sind z.B. Pflegeeltern oder andere Personensorgeberechtigte (Vormund, Pfleger) einzutragen.

® Anlass der Beratung (38 - 47)

Es sind bis zu **zwei** Ankreuzungen möglich, die den Kenntnisstand zu Beginn der Beratung widerspiegeln sollen.

Beziehungsprobleme (39)

können z.B. im Erziehungsgeschehen zwischen Kind und Eltern, im Verhältnis der Eltern zueinander oder im Verhältnis zur sozialen Umwelt allgemein auftreten.

Schul-/Ausbildungsprobleme (40)

Hierunter fallen insbesondere individuell bedingte Lern- und Leistungsschwierigkeiten.

Straftat des Jugendlichen / jungen Volljährigen (41)

ist nur bei Strafmündigkeit anzugeben, d.h. wenn der junge Mensch das 14. Lebensjahr bereits vollendet hat. Bei delinquentem Verhalten von Kindern unter 14 Jahren ist hingegen "Entwicklungsauffälligkeiten" anzukreuzen.

Suchtprobleme (42)

Hierunter fallen lediglich die Suchtprobleme des jungen Menschen selbst, nicht jedoch die anderer Familienmitglieder.

Anzeichen für Misshandlung (43)

Mit Misshandlung in Familien sind alle situativen psychischen und physischen Gewalthandlungen gemeint, die entweder körperliche Verletzungen zur Folge haben oder/und Existenz bedrohende Angstgefühle hervorrufen.

Wohnungsprobleme (46)

Wohnungsprobleme umfassen unzureichende Wohnverhältnisse, Nichtsesshaftigkeit / Obdachlosigkeit, Trebe.

9 Schwerpunkt der Beratung (48)

Die Frage nach dem "Schwerpunkt der Beratung" bezieht sich auf den Inhalt der jeweiligen Beratung, nicht auf die Bezeichnung oder hauptsächliche Tätigkeit der Beratungsstelle

® Formen der Beratung/Therapie (49 - 52)

Es sind bis zu **zwei** Ankreuzungen der hauptsächlichen Formen möglich.

Wenn Beratung oder Therapie an zwei Stellen ansetzt, z.B. bei den Eltern und - getrennt davon - auch bei dem jungen Menschen, sind zwei Felder anzukreuzen. Dabei können Beratung/Therapie entweder in Einzelgesprächen oder jeweils in Gruppen, also mit Eltern bzw. mit anderen jungen Leuten, durchgeführt werden. Von den Vorgaben "allein" oder "in einer Gruppe" darf jeweils nur eine angekreuzt werden.

Wird als Ansatzpunkt der Beratung/Therapie "im sozialen Umfeld" angegeben, so muss auch noch eine weitere der hauptsächlichen Formen der Beratung/ Therapie genannt werden. In allen anderen Fällen ist es möglich, dass Beratung/Therapie lediglich einen Ansatzpunkt aufweist, z.B. bei Einbeziehung der gesamten Familie von Anbeginn. Tritt dies ein, so ist nur eine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zu verwenden, im genannten Beispiel wäre dies "in der Familie".

Statistisches Landesamt Stand November 1999

Informationsblatt

als Bestandteil des Erhebungsvordrucks der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I, 1: Institutionelle Beratung (§ 28) 200_

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Erfasst werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung als jährliche Totalerhebung.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Beratungen in der Jugendhilfe und über die Struktur der Beratenen sowie über Ablauf und Dauer des Beratungsvorgangs bereitgestellt werden. Die Angaben dienen in erster Linie der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBI. I S. 3546) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBI. I S. 1300).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe den statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundesund Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der Auskunft gebenden Stelle, die Kenn-Nummer, die von der Hilfe leistenden Stelle für jeden zu meldenden Beratungsfall frei vergeben wird, sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Beratenen dient.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich ausschließlich auf die beendeten Fälle von Erziehungs-, Familien- und Jugend- sowie Suchtberatungen, die als erzieherische Hilfe gemäß § 28 SGB VIII durchgeführt werden. Diese Beratungen zeichnen sich u.a. durch folgende Merkmale aus:

- Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, die mit unterschiedlichen Methoden vertraut sind.
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Ein Verwaltungsakt des Jugendamtes, durch den der Ratsuchende einer Beratungsinstitution zugewiesen wird, sowie die Aufstellung eines Hilfeplanes durch ein Team von Fachkräften gemäß § 36 Abs. 2 SGB VIII sind keine zwingenden Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Erziehungsberatung im Sinne von § 28 SGB VIII. Daher sind auch solche Beratungen zur Statistik zu melden, die die o.a. Anforderungen erfüllen, denen aber weder ein Verwaltungsakt noch ein Hilfeplan zugrunde liegt. Dies trifft insbesondere auch in den Fällen zu, in denen sich junge Menschen oder Personensorgeberechtigte direkt an Beratungsstellen freier Träger wenden.

Nicht aufzunehmen in die Meldung sind Beratungen

- in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII,
- in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung gemäß § 17 SGB VIII,
- bei der Ausübung der Personensorge nach § 18 SGB VIII,
- im Rahmen der Jugendarbeit, der Eheberatung oder der Schwangerschaftskonfliktberatung
- von Ratsuchenden der Sexual-Beratungsstellen.

Es sind nur Beratungen von Beratungsdiensten und -einrichtungen zu melden, die

- mit öffentlichen Mitteln der Jugendhilfe oder zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege ganz oder teilweise finanziert werden,
- über ein interdisziplinäres Beratungsteam verfügen (Psychologe, Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, therapeutische Fachkraft, ggf. Arzt) und
- wöchentlich mindestens 20 Stunden geöffnet sind.

Sofern die genannten Voraussetzungen erfüllt werden, sind auch solche Stellen in die Statistik einzubeziehen, die sich speziell der Beratung sexuell missbrauchter Kinder und Jugendlicher widmen.

Erfasst werden allein die Inanspruchnahmen von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende, jedoch keine präventiven Aktivitäten und solche, die über den Einzelfall hinausgehen.

Reine telefonische Beratungen sind nicht zu erfassen.

•			

BETREUUNG EINZELNER

JUNGER MENSCHEN

1 Hilfen am 31. 12. 2000 und beendete Hilfen 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Trägergruppen

		Hilfen am 31. 12.			beendete Hilfen	
Persönliche Merkmale		betreut	durch		betreut	durch
	Insgesamt	öffentliche Träger	freie Träger	Insgesamt	öffentliche Träger	freie Träger
		1.1 Insges	samt 1)			
Insgesamt	22 024	13 704	8 320	20 251	10 802	9 449
männlich	14 695	8 925	5 770	14 290	7 397	6 893
weiblich	7 329	4 779	2 550	5 961	3 405	2 556
Alternos hisunter Johann						
Alter von bis unter Jahren unter 6	628	510	118	254	195	50
6 - 12	5 690	4 085	1 605	2 7 5 4	1 826	59 928
12 - 15	5 734	3 709	2 025	3 957	2 360	1.597
15 - 18	6 421	3 639	2 782	7 513	3 802	3 711
18 - 21	3 106	1 565	1 541	4 881	2 217	2 664
21 und älter	445	196	249	892	402	490
21 unu aitei	443	170	247	672	402	490
unter 18	18 473	11 943	6 5 3 0	14 478	8 183	6 295
18 und älter	3 551	1 761	1 790	5 773	2 619	3 154
Junge Menschen leben						
in der Familie 2)	18 296	11 715	6 581	15 854	8 779	7 075
außerhalb der Familie 3)	3 7 2 8	1 989	1 739	4 397	2 023	2 374
deutsch	18 817	11 587	7 230	17 395	9 285	8 110
nicht deutsch	3 207	2 117	1 090	2 856	1 517	1 339
ehelich	16 817	10 657	6 160	15 626	8 628	6 998
nicht ehelich	4 145	2 7 3 8	1 407	3 195	1 836	1 359
unbekannt	1 062	309	753	1 430	338	1 092
,	1.2	Unterstützung durch	Erziehungsbeistand	i		
Insgesamt	11 730	7 531	4 199	8 385	5 005	3 380
männlich	7 523	4 804	2 719	5 289	3 160	2 1 2 9
weiblich	4 207	2 727	1 480	3 096	1 845	1 251
Alter von bis unter Jahren						
unter 6	628	510	118	254	195	59
6 - 12	2 609	1 988	621	1 347	925	422
12 · 15	3 515	2 178	1 337	2 101	1 311	790
15 - 18	3 666	2 141	1 525	3 076	1 738	1 338
18 · 21	1 186	659	527	1 453	754	699
21 und älter	126	55	71	154	82	72
unter 18	10 418	6 817	3 601	6 778	4 169	2 609
18 und älter	1 312	714	598	1 607	836	771
Junge Menschen leben						
in der Familie 2)	9 772	6 399	3 373	6 638	4 094	2 544
außerhalb der Familie 3)	1 958	1 132	826	1 747	911	836
deutsch	10 613	6712	3 901	7 692	4 553	3 139
nicht deutsch	1 117	819	298	693	452	241
ehelich	8 809	5 805	3 004	6 290	3 843	2 447
nicht ehelich	2 462	1 579	883	1 731	1 031	700
unbekannt	459	147	312	364	131	233

Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.
 "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

^{3) &}quot;Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/ Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

noch: 1 Hilfen am 31. 12. 2000 und beendete Hilfen 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Trägergruppen

		Hilfen am 31. 12.			beendete Hilfen	
Persönliche Merkmale		betreut o	lurch		betreut o	lurch
	Insgesamt	öffentliche Träger	freie Träger	Insgesamt	öffentliche Träger	freie Träger
	1.3	Unterstützung durch	Betreuungshelfer		•	
nsgesamt	4 192	2 667	1 525	4 593	2 575	2 018
männlich	3 047	1 900	1 147	3 341	1 872	1 469
weiblich	1 145	767	378	1 252	703	549
Alter von bis unter Jahren						
unter 15	1 178	995	183	700	513	183
15 · 18	1 437	869	568	1 642	862	780
18 · 21	1 336	681	655	1 819	959	860
21 und älter	241	122	119	432	241	191
unter 18	2 615	1 864	751	2 342	1 375	96
18 und älter	1 577	803	774	2 251	1 200	1 05:
Junge Menschen leben						
in der Familie 1)	3 011	2 074	937	3 068	1 772	1 29
außerhalb der Familie 2)	1 181	593	588	1 525	803	72:
deutsch	3 549	2 214	1 335	3 942	2 186	1 75
nicht deutsch	643	453	190	651	389	26
ehelich	3 332	2 133	1 199	3 690	2 080	1 61
nicht ehelich	679	482	197	661	398	26
unbekannt	181	52	129	242	97	14
		1.4 Soziale Grup	penarbeit			
nsgesamt	6 102	3 506	2 596	7 273	3 222	4 05
männlich	4 1 2 5	2 221	1 904	5 660	2 365	3 29
weiblich	1 977	1 285	692	1 613	857	750
Alter von bis unter Jahren						
unter 15	4 122	2 633	1 489	2 563	1 437	1 12
15 - 18	1 318	629	689	2 795	1 202	1 59
18 - 21	584	225	359	1 609	504	1 10
21 und älter	78	19	59	306	79	22
unter 18	5 440	3 262	2 178	5 358	2 639	2 71
18 und älter	662	244	418	1 915	583	1 33
Junge Menschen leben						
in der Familie 1)	5 513	3 242	2 271	6 1 4 8	2 913	3 23
außerhalb der Familie 2)	589	264	325	1 125	309	81
deutsch	4 655	2 661	1 994	5 761	2 546	3 21
nicht deutsch	1 447	845	602	1 512	676	830
ehelich	4 676	2 719	1 957	5 646	2 705	2 94
nicht ehelich	1 004	677	327	803	407	390
unbekannt	422	110	312	824	110	714

^{1) &}quot;Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Part ner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

 [&]quot;junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

2 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Anregendem der Hilfe

2.1 Unterstützung durch Erziehungsbeistand

			Hilfe wurde angeregt durch									
Persönliche Merkmale	Insgesamt	den jungen Menschen selbst	Eltern/ Eltern- teil	Jugend- amt/ASD	Gericht; Staats- anwalt- schaft ³⁾	ander e öffent- liche Stellen	Dienste freier Träger	Sonstige				
Männlich	7523	369	2662	3273	100	676	243	200				
Alter von bis unter Jahren												
unter 6	357	-	111	148	18	49	18	13				
6 - 12	1729	1	629	722	17	267	52	41				
12 · 15	2420	38	944	1077	14	206	79	62				
15 - 18	2296	108	848	1052	31	130	63	64				
18 - 21	654	195	120	257	17	23	25	17				
21 und älter	67	27	10	17	3	1	6	3				
	6802	147	2532	2999	80	652	212	180				
unter 18												
18 und älter	721	222	130	274	20	24	31	20				
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	6437	164	2528	2696	88	623	203	135				
außerhalb der Familie 2)	1086	205	134	577	12	53	40	65				
deutsch	6751	317	2541	2890	73	526	223	181				
nicht deutsch	772	52	121	383	27	150	20	19				
Weiblich	4207	489	1243	1911	49	271	149	95				
Alter von bis unter lahren												
unter 6	271		67	128	11	42	11	12				
6 - 12	880	4	297	440	11	83	27	18				
12 - 15	1095	39	375	518	7	75	60	21				
15 - 18	1370	176	434	641	11	52	32	24				
18 · 21	532	250	63	168	9	14	14	14				
21 und älter	59	20	7	16		5	5	6				
ŧ												
unter 18	3616	219	1173	1727	40	252	130	75				
18 und älter	591	270	70	184	9	19	19	20				
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	3335	200	1150	1515	42	241	119	68				
außerhalb der Familie 2)	872	289	93	396	7	30	30	27				
deutsch	3862	447	1174	1753	41	218	139	90				
nicht deutsch	345	42	69	158	8	53	10	5				
Insgesamt	11730	858	3905	5184	149	947	392	295				
Alter von bis unter Jahren							-					
unter 6	628		178	276	29	91	29	25				
6 · 12	2609	5	926	1162	28	350	7 9	59				
12 - 15	3515	77	1319	1595	21	281	139	83				
15 - 18	3666	284	1282	1693	42	182	95	88				
18 · 21	1186	445	183	425	26	37	39	31				
21 und älter	126	47	17	33	3	6	17	9				
unter 18	10418	366	3705	4726	120	904	342	255				
18 und älter	1312	492	200	458	29	43	50	40				
Junge Menschen leben						.=	=					
in der familie 1)	9772	364	3678	4211	130	864	322	203				
außerhalb der Familie 2)	1958	494	227	973	19	83	70	92				
·												
deutsch	10613	764	3715	4643	114	744	362	271				
nicht deutsch	1117	94	190	541	35	203	30	24				

^{1) &}quot;Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

^{2) &}quot;junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

³⁾ Einschließlich Vormundschafts- und Familiengericht.

2 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Anregendem der Hilfe

2.2 Unterstützung durch Betreuungshelfer

				Hilfe	wurde angeregt	durch		
Persönliche Merkmale	Insgesamt	den jungen Menschen selbst	Eltern/ Eltern- teil	Jugend- amt/ASD	Gericht; Staats- anwalt- schaft ³⁾	andere öffent- liche Stellen	Dienste freier Träger	Sonstige
Männlich	3 047	168	545	1 000	1 031	201	56	46
Alter von bis unter Jahren								
unter 15	802	10	326	248	22	154	20	22
15 - 18	1 091	43	185	380	404	42	23	14
18 - 21	973	105	32	312	498	5	12	9
21 und älter	181	10	2	60	107		1	1
unter 18	1 893	53	511	628	426	196	43	36
18 und älter	1 154	115	34	372	605	5	13	10
Junge Menschen leben								
in der Familie 1)	2 322	59	517	742	747	186	36	35
außerhalb der Familie 2)	725	109	28	258	284	15	20	11
deutsch	2 575	147	478	824	906	141	39	40
nicht deutsch	472	21	67	176	125	60	17	6
Weiblich	1 145	191	200	410	202	101	19	22
Alter von bis unter Jahren								
unter 15	376	4	129	155	7	59	9	13
15 - 18	346	55	57	122	77	28	3	4
18 - 21	363	117	13	116	96	12	5	4
21 und älter	60	15	1	17	22	2	2	1
unter 18	722	59	186	277	84	87	12	17
18 und älter	423	132	14	133	118	14	7	5
Junge Menschen leben								
in der Familie 1)	689	43	179	253	112	75 24	11	16
außerhalb der Familie 2)	456	148	21	157	90	26	8	6
deutsch	974	172	172	345	184	67	16	18
nicht deutsch	171	19	. 28	65	18	34	3	4
Insgesamt	4 192	359	745	1 410	1 233	302	75	68
Alter von bis unter Jahren								
unter 15	1 178	14	455	403	29	213	29	35
15 - 18	1 437	98	242	502	481	70	26	18
18 - 21	1 336	222	45	428	594	17	17	13
21 und älter	241	25	3	77	129	2	3	2
unter 18	2 615	112	697	905	510	283	55	53
18 und älter	1 577	247	48	505	723	19	20	15
Junge Menschen leben								
in der Familie 1)	3 011	102	696	995	859	261	47	51
außerhalb der Familie 2)	1 181	257	49	415	374	41	28	17
deutsch	3 549	319	650	1 169	1 090	208	55	58
nicht deutsch	643	40	95	241	143	94	20	10

^{1) &}quot;Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

[&]quot;Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

Einschließlich Vormundschafts- und Familiengericht.

2 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Anregendem der Hilfe

2.3 Soziale Gruppenarbeit

			Hilfe wurde angeregt durch									
Persönliche Merkmale	Insgesamt	den jungen Menschen selbst	Eltern/ Eltern- teil	Jugend- amt/ASD	Gericht; Staats- anwalt- schaft ³⁾	andere öffent- liche Stellen	Dienste freier Träger	Sonstige				
Männlich	4 1 2 5	132	924	1 460	724	666	125	94				
Alter von bis unter Jahren												
unter 15	2 565	41	780	940	45	593	98	68				
15 · 18	1 019	56	123	355	379	59	21	26				
18 - 21	477	32	19	145	261	14	6					
21 und älter	64	3	2	20	39	•	•					
unter 18	3 584	97	903	1 295	424	652	119	94				
18 und älter	541	35	21	165	300	14	6					
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	3 714	111	900	1 302	561	641	114	85				
außerhalb der Familie 2)	411	21	24	158	163	25	11	9				
deutsch	3 159	78.	749	1 172	564	443	92	61				
nicht deutsch	966	54	175	288	160	223	33	33				
Veiblich	1 977	134	528	755	113	313	79	55				
Alter von bis unter Jahren												
unter 15	1 557	46	469	627	21	285	69	40				
15 · 18	299	50	50	92	59	25	9	14				
18 · 21	107	33	9	32	28	3	1	1				
21 und äiter	14	5	-	4	5	•	•	•				
unter 18	1 856	96	519	719	80	310	78	54				
18 und älter	121	38	9	36	33	3	1	1				
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	1 799	105	509	686	79	294	76	50				
außerhalb der Familie 2)	178	29	19	69	34	19	3	5				
deutsch	1 496	109	388	608	87	197	68	39				
nicht deutsch	481	25	140	147	26	116	11	16				
nsgesamt	6 102	266	1 452	2 215	837	979	204	149				
Alter von bis unter Jahren												
unter 15	4 1 2 2	87	1 249	1 567	66	878	167	108				
15 · 18	1 318	106	173	447	438	84	30	40				
18 - 21	584	65	28	177	289	17	7	1				
21 und älter	78	8	2	24	44	•	-	-				
unter 18	5 440	193	1 422	2 014	504	962	197	148				
18 und älter	662	73	30	201	333	17	7	1				
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	5 513	216	1 409	1 988	640	935	190	135				
außerhalb der Familie 2)	589	50	43	227	197	44	14	14				
deutsch	4 655	187	1 137	1 780	651	640	160	100				
nicht deutsch	1 447	79	315	435	186	339	44	49				

^{1) &}quot;Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

 [&]quot;junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

³⁾ Einschließlich Vormundschafts- und Familiengericht.

3 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, Staatsangehörigkeit,

3.1 Unterstützung

	Geschlecht				Y	Hilfe
Lfd. Nr.	Alter	Insgesamt 1)	Entwick- lungsauf- fälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/Ausbil- dungsprobleme	Straftat des Jugendlichen/ jungen Volljährigen
	Wohnverhältnisse		iamgrene.			jungen vonjuningen
1	Männlich	7 523	3 672	2 581	3 694	395
_	Alter von bis unter Jahren					
2	unter 6	357	181	78	1	x
3	6 · 12	1 729	1 053	563	712	x
4	12 - 15	2 420	1 302	868	1 347	21
5	15 · 18	2 296	895	855	1 278	277
6	18 · 21	654	215	203	330	83
7	21 und älter	67	26	14	26	14
8	unter 18	6 802	3 431	2 364	3 338	298
9	18 und älter	721	241	217	356	97
		,			330	•
10	Junge Menschen leben in der Familie 3)	6 437	3 258	2 262	3 186	317
11	außerhalb der Familie 4)	1 086	414	319	508	78
11	ausemais der ramme 4)	1 000	747	31,9	700	, 0
12	Weiblich	4 207	1 511	1 739	1 571	61
	Alter von bis unter Jahren					
13	unter 6	271	127	52		x
14	6 - 12	880	430	277	273	x
15	12 - 15	1 095	452	468	439	4
16	15 - 18	1 370	375	696	628	44
17	18 - 21	532	114	223	213	13
18	21 und älter	59	13	23	18	•
19	unter 18	3 616	1 384	1 493	1 340	48
20	18 und älter	591	127	246	231	13
	Junge Menschen leben					
21	in der Familie 3)	3 335	1 277	1 359	1 244	50
22	außerhalb der Familie 4)	872	234	380	327	11
23	insgesamt	11 730	5 183	4 320	5 265	456
	Alter von bis unter Jahren					
24	unter 6	628	308	130	1	x
25	6 - 12	2 609	1 483	840	985	x
26	12 · 15	3 515	1 754	1 336	1 786	25
27	15 - 18	3 666	1 270	1 551	1 906	321
28	18 - 21	1 186	329	426	543	96
29	21 und älter	126	39	37	44	14
30	unter 18	10 418	4 815	3 857	4 678	346
31	18 und älter	1 312	368	463	587	110
	Junge Menschen leben					
32	in der Familie 3)	9 772	4 5 3 5	3 621	4 430	367
33	außerhalb der Familie 4)	1 958	648	699	835	89

¹⁾ Ohne Mehrfachzählungen.

²⁾ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

^{3) &}quot;Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner in einem Heim, oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

^{4) &}quot;Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.

persönlichen Merkmalen, Anlass der Hilfe sowie bisheriger durchschnittlicher Dauer der Hilfe durch Erziehungsbeistand

eranlasst durch 2)				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Bisherige	
Suchtprobleme des jungen Menschen	Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Scheidung wonnungs-		sonstige Probleme in und mit der Familie	durchschnitt- liche Dauer in Monaten	Lfc Nr
				477		4.006	45.2	
218	61	46	715	177	47	1 996	15,3	İ
	9	3	61	16	x	185	14,3	
13	34	12	271	19	x	443	14,9	
30	10	14	208	22	X	593	14,2	
108	6	15	151	45	14	589	15,7	
59	2	1	23	67	26	171	19,0	l
8	•	1	1	8	7	15	23,6	
151	59	44	691	102	14	1 810	14,9	
67	2	2	24	75	33	186	19,4	1
67	2	•	2-4				,.	l
149	46	45	675	75	18	1 641	15,1	
69	15	1	40	102	29	355	16,6	1
164	61	191	399	125	33	1 538	15,2	1
-	11	3	51	8	x	164	13,1	
12	18	41	124	24	x	320	18,0	1
30	16	57	112	15	x	369	14,1	
71	14	53	89	31	9	454	14,3	ł
44	2	35	22	43	16	206	15,2	ı
7	•	2	1	4	8	25	24,9	
113	59	154	376	78	9	1 307	15,0	ı
51	2	37	23	47	24	231	16,2	
103	43	146	368	62	12	1 192	15,3	
61	18	45	31	63	21	346	14,9	
382	122	237	1 114	302	80	3 534	15,3	
		,	442	24		349	13,8	
	20	6	112 395	24 43	x x	763	16,0	1
25	52	53	320	37	X	962	14,2	1
60	26	71	320 240	37 76	23	1 043	15,1	1
179	20	68	240 45	110	42	377	17,3	
103	4	36 3	2	110	15	40	24,2	
15								
264	118	198	1 067	180	23	3 117	14,9	
118	4	39	47	122	57	417	18,0	
252	89	191	1 043	137	30	2 833	15,2	
130	33	46	71	165	50	701	15,9	1

3 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, Staatsangehörigkeit,

3.2 Unterstützung

	Geschlecht	ļ				Hilfe
Lfd. Nr.	Alter	Insgesamt 1)	Entwick- lungsauf-	Beziehungs-	Schul-/Ausbil-	Straftat des Jugendlichen/
	Wohnverhältnisse		fälligkeiten	probleme	dungsprobleme	jungen Volljährigen
1	Männlich Alter von bis unter Jahren	3 047	1 030	526	1 055	1 518
2	unter 15	802	515	24.5	403	
3	15 - 18	1 091	327	215 181	403 399	16 636
4	18 - 21	973	162	120	227	714
5	21 und mehr	181	26	10	26	152
6	unter 18	1 893		-		
7	18 und älter	1 154	842	396	802	652
′	1	1 154	188	130	253	866
	Junge Menschen leben	2 2 2 2				
8 9	in der Familie 3)außerhalb der Familie 4)	2 322	850	414	859	1 104
,	aubernaib der ramilie 4)	725	180	112	196	414
10	Weiblich	1 145	332	357	416	269
	Alter von bis unter Jahren					
11	unter 15	376	201	113	167	4
12	15 - 18	346	59	121	127	107
13	18 - 21	363	60	111	109	127
14	21 und mehr	60	12	12	13	31
15	unter 18	722	260	234	294	111
16	18 und älter	423	72	123	122	158
	Junge Menschen leben					
17	in der Familie 3)	689	253	202	265	140
18	außerhalb der Familie 4)	456	79	155	151	129
19	Insgesamt	4 192	1 362	883	1 471	1 787
	Alter von bis unter Jahren					
20	unter 15	1 178	716	328	570	20
21	15 - 18	1 437	386	302	526	743
22	18 - 21	1 336	222	231	336	841
23	21 und mehr	241	38	22	39	183
24	unter 18	2 615	1 102	630	1 096	763
25	18 und älter	1 577	260	253	375	1 024
	junge Menschen leben					
26	in der Familie 3)	3 011	1 103	616	1 124	1 244
27	außerhalb der Familie 4)	1 181	259	267	347	543

¹⁾ Ohne Mehrfachzählungen.

²⁾ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

^{3) &}quot;Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner in einem Heim, oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

^{4) &}quot;Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.

persönlichen Merkmalen, Anlass der Hilfe sowie bisheriger durchschnittlicher Dauer der Hilfe durch Betreuungshelfer

ınlasst durch 2)				1	Bisherige			
uchtprobleme des jungen Menschen	Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	Arbeits- losigkeit	sonstige Probleme in und mit der Familie	durchschnitt- liche Dauer in Monaten	LI N
255	7	12	99	72	94	435	11,4	
							,.	
14	7	7	61	5		165	13,3	
72		2	28	17	21	159	10,0	
129	-	3	10	40	58	102	10,9	1
40	•		•	10	15	9	14,7	ı
86	7	9	89	22	21	324	11,4	
169		3	10	50	73	111	11,5	
175	5	10	88	13	59	332	11,4	
80	2	2	11	59	35	103	11,4	
98	17	41	51	45	14	331	13,1	l
5	7	16	27	8		118	14,9	
28	5	10	15	12	2	102	11,4	L
52	5	14	9	22 3	10 2	97 14	12,2 16,5	ı
13	•	1						ı
33	12	26	42	20	2	220	13,2	ı
65	5	15	9	25	12	111	12,8	
42	8	22	39	12	2	195	14,1	ı
56	9	19	12	33	12	136	11,5	
353	24	53	150	117	108	766	11,9	
19	14	23	88	13		283	13,8	l
100	5	12	43	29	23	261	10,4	1
181	5	17	19	62	68	199	11,2	
53	•	1	-	13	17	23	15,1	
119	19	35	131	42	23	544	11,9	
234	5	18	19	75	85	222	11,8	
217	13	32	127	25	61	527	12,0	
136	11	21	23	92	47	239	11,4	1

3 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, Staatsangehörigkeit,

3.3 Soziale

	Geschlecht					Hilfe
Lfd. Nr.	- Alter	Insgesamt 1)	Entwick- lungsauf-	Beziehungs-	Schul-/Ausbil-	Straftat des
	Wohnverhältnisse		fälligkeiten	probleme	dungsprobleme	jungen Volljährigen
	MWU-b					
1	Männlich Alter von bis unter Jahren	4 1 2 5	1 804	929	1 678	1 103
2	unter 15	2 565	1 454	773	1 291	18
3	15 · 18	1 019	290	117	309	630
4	18 - 21	477	52	36	71	398
5	21 und mehr	64	8	3	7	57
6	unter 18	3 584	1 744	890	1 600	648
7	18 und älter	541	60	39	78	455
	Junge Menschen leben			••	, •	433
8	in der Familie 3)	3714	1 694	856	1 597	866
9	außerhalb der Familie 4)	411	110	73	81	237
10	Weiblich	1 977	807	594	815	113
	Alter von bis unter Jahren					
11	unter 15	1 557	713	479	670	5
12	15 - 18	299	76	88	112	64
13	18 · 21	107	16	23	31	39
14	21 und mehr	14	2	4	2	5
15	unter 18	1 856	789	567	782	69
16	18 und älter	121	18	27	33	44
	Junge Menschen leben					
17	in der Familie 3)	1 799	757	532	768	73
18	außerhalb der Familie 4)	178	50	62	47	40
19	Insgesamt	6 102	2 611	1 523	2 493	1 216
	Alter von bis unter Jahren					
20	unter 15	4 1 2 2	2 167	1 252	1 961	23
21	15 - 18	1 318	366	205	421	694
22	18 - 21	584	68	59	102	437
23	21 und mehr	78	10	7	9	62
24	unter 18	5 440	2 533	1 457	2 382	717
25	18 und älter	662	78	66	111	499
	junge Menschen leben					
26	in der Familie 3)	5 513	2 451	1 388	2 365	939
27	außerhalb der Familie 4)	589	160	135	128	277

¹⁾ Ohne Mehrfachzählungen.

²⁾ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

^{3) &}quot;Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner in einem Heim, oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

^{4) &}quot;Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

junger Menschen

persönlichen Merkmalen, Anlass der Hilfe sowie bisheriger durchschnittlicher Dauer der Hilfe

Gruppenarbeit

veranlasst durch 2)							District o	
Suchtprobleme des jungen Menschen	Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	Arbeits- losigkeit	sonstige Probleme in und mit der Familie	Bisherige durchschnitt- liche Dauer in Monaten	Lfd. Nr.
								1
124	15	21	254	70	29	804	10,2	1
12	13	19	225	47		647	11,5	2
48	2	2	24	16	12	124	8,4	3
54			4	7	15	30	7,6	4
10			1	•	2	3	8,9	5
60	15	21	249	63	12	771	10,6	6
64			5	7	17	33	7,7	7
04	•		,	•	• •	,,,	,,,	'
89	12	20	242	59	19	745	10,3	8
35	3	1	12	11	10	59	10,0	9
44	21	40	203	47	3	624	13,1	10
19	15	28	171	37		500	13,3	11
13	5	5	23	6	•	86	12,4	12
9	1	5	8	4	3	34	11,5	13
3	•	2	1		•	4	16,7	14
32	20	33	194	43		586	13,1	15
12	1	7	9	4	3	38	12,1	16
32	17	32	198	45	2	559	13,0	17
12	4	8	5	2	1	65	13,4	18
168	36	61	457	117	32	1 428	11,2	19
24	30	47	396	84	•	1 147	12,2	20
31	28	47 7	47	22	12	210	9,3	21
61 63	7 1	5	12	11	18	64	8,3	22
13		2	2	•	2	7	10,3	23
			443	106	12	1 357	11,5	24
92	35 1	54 7	14	110	20	71	8,5	25
76	1	,	14	11	20	,,	0,5	''
121	29	52	440	104	21	1 304	11,2	26
47	7	9	17	13	11	124	11,1	27

4 Kombinationen der Anlässe 2000

4.1 Unterstützung durch Erziehungsbeistand am 31. 12.

					Beratur	g veranlasst d	urch ¹⁾				
Anlässe der Beratung	Ent- wicklungs- auffällig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme des jungen Menschen	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	Arbeits- losig- keit	sonstige familiäre Probleme
					in V	erbindung mit				l	L
keinem weiteren											
Anlass	610	406	416	31	22	13	20	140	13	11	783
Entwicklungsauf-											
fälligkeiten	Х	1301	1867	99	62	27	53	268	33	10	853
Beziehungsprobleme	1 301	Х	1 403	77	96	31	60	240	38	11	657
Schul-/Ausbil-											
dungsprobleme	1867	1403	X	169	106	16	31	255	107	16	879
Straftat des Jugendlichen/											
jungen Volljährigen	99	77	169	Х	27	•	3	8	8	4	30
Suchtprobleme des											
jungen Menschen	62	96	106	27	, X	2	6	9	14	1	37
Anzeichen für											
Misshandlung	27	31	16	•	2	Х	6	6	•	•	21
Anzeichen für sexu-											
ellen Missbrauch	53	60	31	3	6	6	X	11	2	1	44
Trennung/Scheidung											
der Eitern	268	240	255	8	9	6	11	X	12	1	164
Wohnungsprobleme	33	38	107	8	14	•	2	12	Х	17	58
Arbeitslosigkeit	10	11	16	4	1	•	1	1	17	х	8
sonstige familiäre											
Probleme	853	657	879	30	37	21	44	164	58	8	Х
insgesamt	5 183	4 320	5 265	456	382	122	237	1 114	302	80	3 534

4.2 Unterstützung durch Erziehungsbeistand mit beendeter Hilfe

					Beratun	g veranlasst d	urch ¹⁾				
Anlässe der Beratung	Ent- wicklungs- auffällig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme des jungen Menschen	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	Arbeits- losig- keit	sonstige familiäre Probleme
		*			in V	erbindung mit				1	
keinem weiteren									· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Anlass	367	358	320	69	24	16	21	73	14	10	461
Entwicklungsauf-											
fälligkeiten	х	854	1225	87	52	23	55	140	30	8	461
Beziehungsprobleme	854	X	1 149	71	106	19	29	151	44	12	509
Schul-/Ausbil-											
dungsprobleme	1225	1149	X	170	116	9	37	119	102	14	655
Straftat des Jugendlichen/											
jungen Volljährigen	87	71	170	Х	52	1	2	8	8	7	29
Suchtprobleme des											
jungen Menschen	52	106	116	52	х	•	7	9	10	11	35
Anzeichen für											
Misshandlung	23	19	9	1	-	X	8	4	1		11
Anzeichen für sexu-											
ellen Missbrauch	55	29	37	2	7	8	X	5	-	1	20
Trennung/Scheidung											
der Eltern	140	151	119	8	9	4	5	Х	8		87
Wohnungsprobleme	30	44	102	8	10	1		8	х	20	52
Arbeitslosigkeit	8	12	14	7	11	•	1		20	X	9
sonstige familiäre											
Probleme	461	509	655	29	35	11	20	87	52	9	х
Insgesamt	3 302	3 302	3 916	504	422	92	185	604	289	92	2 329

¹⁾ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

4 Kombinationen der Anlässe 2000

4.3 Unterstützung durch Betreuungsheifer am 31. 12.

					Beratur	g veranlasst d	urch ¹⁾				
Anlässe der Beratung	Ent- wicklungs- auffällig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme des jungen Menschen	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	Arbeits- losig- keit	sonstige familiäre Probleme
					in V	erbindung mit					
keinem weiteren									· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	·	
Anlass	182	88	121	726	14	4	7	6	5	•	157
Entwicklungsauf-											
fälligkeiten	Х	215	497	203	30	7	18	39	16	2	153
Beziehungsprobleme	215	X	286	95	23	4	11	31	13	2	115
Schul-/Ausbil-											
dungsprobleme	497	286	X	281	44		7	39	32	7	157
Straftat des Jugendlichen/											
jungen Volljährigen	203	95	281	х	220	1	6	13	30	85	127
Suchtprobleme des											
jungen Menschen	30	23	44	220	Х	1	1	2	2	3	13
Anzeichen für											
Misshandlung	7	4	•	1	1	Х	2	•	1	•	4
Anzeichen für sexu-											
ellen Missbrauch	18	11	7	6	1	2	X	1	•	•	•
Trennung/Scheidung											
der Eltern	39	31	39	13	2	•	1	X	1	•	18
Wohnungsprobleme	16	13	32	30	2	1		1	Х	2	15
Arbeitslosigkeit	2	2	7	85	3	•	•	•	2	X	7
sonstige familiäre											
Probleme	153	115	157	127	13	4	-	18	15	7	X
insgesamt	1 362	883	1 471	1 787	353	24	53	150	117	108	766

4.4 Unterstützung durch Betreuungshelfer mit beendeter Hilfe

					Beratur	ig veranlasst d	urch ¹⁾				
Anlässe der Beratung	Ent- wicklungs- auffällig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme des jungen Menschen	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	Arbeits- losig- keit	sonstige familiäre Probleme
		·			in V	erbindung mit	•••				
keinem weiteren											
Anlass	128	80	96	1078	21	2	6	9	9	4	117
Entwicklungsauf-											
fälligkeiten	Х	199	291	320	34	2	12	21	8	12	101
Beziehungsprobleme	199	Х	249	128	39	2	8	21	9	3	100
Schul-/Ausbil- dungsprobleme	291	249	x	421	50	2	4	27	28	7	145
Straftat des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	320	128	421	x	306	6	11	21	46	136	155
Suchtprobleme des									_		
jungen Menschen Anzeichen für	34	39	50	306	Х	٠	1	1	7	11	21
Misshandlung	2	2	2	6	•	x	•	1	1	-	4
Anzeichen für sexu- ellen Missbrauch	12	8	4	11	1		x	2			6
Trennung/Scheidung											
der Eltern		21	27	21	1	1	2	Х	4	1	18
Wohnungsprobleme	8	9	28	46	7	1	•	4	Х	11	25
Arbeitslosigkeit	12	3	7	136	11	-	-	1	11	Х	5
sonstige familiäre Probleme	101	100	145	155	21	4	6	18	25	5	x
Insgesamt	1 128	838	1 320	2 628	491	20	50	126	148	190	697

¹⁾ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 6.1.1, 2000

4 Kombinationen der Anlässe 2000

4.5 Unterstützung durch soziale Gruppenarbeit am 31. 12.

					Beratun	g veranlasst d	urch 1)				
Anlässe der Beratung	Ent- wicklungs- auffällig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme des jungen Menschen	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	Arbeits- losig- keit	sonstige familiäre Probleme
		·	<u> </u>		in V	erbindung mit		·			
keinem weiteren											
Anlass	398	195	324	721	9	4	4	95	11		301
Entwicklungsauf-											
fälligkeiten	Х	502	1038	131	12	13	19	114	14	•	370
Beziehungsprobleme	502	Х	463	33	8	6	7	86	8	•	215
Schul-/Ausbil-											
dungsprobleme	1038	463	Х	147	16	6	7	75	41	2	374
Straftat des Jugendlichen/											
jungen Volljährigen	131	33	147	X	103	•	3	8	5	25	40
Suchtprobleme des											
jungen Menschen	12	8	16	103	Х	•	2	4	-	3	11
Anzeichen für											
Misshandlung	13	6	6	•	•	Х	4	2	•	•	1
Anzeichen für sexu-			_					_			
ellen Missbrauch	19	7	7	3	2	4	X	3	•	•	12
Trennung/Scheidung						•	2	v	•		67
der Eltern		86	75	8	4	2	3	X 3	3 X	•	35
Wohnungsprobleme	14	8	41	5		•	•	3		Х	
Arbeitslosigkeit	•	-	2	25	3	•	•	•	•	X	2
sonstige familiäre		24.5	27/					/3	25	•	v
Probleme	1	215	374	40	11	1	12	67	35	2	Х
Insgesamt	2611	1523	2493	1216	168	36	61	457	117	32	1428

4.6 Unterstü	tzung durch soziale	Gruppenarbeit m	it beendeter Hilfe
--------------	---------------------	-----------------	--------------------

					Beratun	g veranlasst d	urch ¹⁾				
	Ent- wicklungs- auffä!lig- keiten	Be- ziehungs- pro- bleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme des jungen Menschen	An- zeichen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Woh- nungs- pro- bleme	Arbeits- losig- keit	sonstige familiäre Probleme
İ		•		•	in V	erbindung mit					
keinem weiteren											
Antass	332	162	263	2760	26	1	5	48	9	1	161
Entwicklungsauf-											
fälligkeiten	Х	326	651	411	18	1	28	61	18	1	208
Beziehungsprobleme	326	X	287	90	13	3	6	52	4	•	125
Schul-/Ausbil-											
dungsprobleme	651	287	Х	311	19	2	7	54	25	•	214
Straftat des Jugendlichen/											
jungen Volljährigen	411	90	311	Х	209	2	10	14	10	76	169
Suchtprobleme des											
jungen Menschen	18	13	19	209	Х	1	1	1	•	2	10
Anzeichen für											
Misshandlung	1	3	2	2	1	Х	1	2	•	•	1
Anzeichen für sexu-											_
ellen Missbrauch	28	6	7	10	1	1	Х	3	1	•	5
Trennung/Scheidung						_	_		_		
der Eltern	61	52	54	14	1	2	3	Х	3	•	40
Wohnungsprobleme	18	4	25	10	•	•	1	3	Х	•	9
Arbeitslosigkeit	1	-	-	76	2	•	•	•	-	Х	
sonstige familiäre											
Probleme	208	125	214	169	10	1	5	40	9	•	Х
Insgesamt	2055	1068	1833	4062	300	14	67	278	79	80	942

¹⁾ Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

5 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen

5. 1 Insgesamt 1)

Geschlecht	I			1 insgesam		von leben be	i/in			
——————————————————————————————————————									<u> </u>	
Alter Kindschaftsverhältnis	Insgesamt	Eitern	einem Elternteil mit Stief- elternteil/	allein er- ziehendem Eltern- teil	Groß- eltern/ Ver- wandten	einer Pflege- familie	einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	einer eigenen Wohnung	ohne feste Unter- kunft
Staatsangehörigkeit			Partner	ten	wandlen			Schart	<u>.</u>	
Männlich	14 695	5 173	2 462	4 838	417	183	266	380	873	103
Alter von bis unter Jahren										
unter 6	357	131	50	157	7	10	2	-	x	-
6 · 12	3 637	1 443	583	1 449	75	55	29	3	x	-
12 - 15	3 879	1 327	796	1 527	105	43	69	11	1	-
15 · 18	4 406	1 576	796	1 352	159	54	116	182	140	31
18 - 21	2 104	613	218	323	64	19	45	166	596	60
21 und älter	312	83	19	30	7	2	5	18	136	12
unter 18	12 279	4 477	2 225	4 485	346	162	216	196	141	31
18 und älter	2 416	696	237	353	71	21	50	184	732	72
ehelich	11 298	4 866	1 762	3 272	246	80	167	226	609	70
nicht ehelich	2 636	165	581	1 360	139	72	65	62	174	18
unbekannt	761	142	119	206	32	31	34	92	90	15
h and	13.605	3 994	2 280	4 325	371	169	222	224	815	85
nicht deutsch		1 179	182	513	46	14	44	156	58	18
		11/7		3.3		••			-	
Weiblich	7 329	2 251	1 232	2 340	231	112	141	201	778	43
Alter von bis unter Jahren										
unter 6	271	86	30	136	4	9	3	3	X	•
6 - 12	2 053	829	337	786	44	31	25	1	x	-
12 - 15	1 855	608	412	703	61	30	34	5	1	1
15 - 18		574	379	583	90	31	48	93	194	23
18 - 21	1 002	133	69	124	30	11	27	90	501	17
21 und älter	133	21	5	8	2	•	4	9	82	2
unter 18	6 194	2 097	1 158	2 208	199	101	110	102	195	24
18 und älter	1 135	154	74	132	32	11	31	99	583	19
ehelich	5 519	2 1 2 9	835	1 564	132	59	83	134	553	30
nicht ehelich	1 509	82	344	683	85	45	49	42	168	11
unbekannt	301	40	53	93	14	8	9	25	57	2
deutsch	6 332	1 698	1 159	2 101	199	108	129	171	725	42
nicht deutsch	1	553	73	239	32	4	12	30	53	1
		7 424	3 694	7 178	648	295	407	581	1 651	146
Insgesamt	22024	7 424	3 0,74	, 1,0	040	2/3	407	,,,		- 10
Alter von bis unter Jahren	620	217	80	293	11	19	5	3	х	
unter 6	628 5 690	2 27 2	920	2 235	119	86	54	4	x x	
6 · 12 12 · 15	5 734	1 935	1 208	2 230	166	73	103	16	2	1
15 - 18		2 150	1 175	1 935	249	85	164	275	334	54
18 - 21	Į.	746	287	447	94	30	72	256	1 097	77
21 und älter	ŀ	104	24	38	9	2	9	27	218	14
unter 18	18 473	6 574	3 383	6 693	545	263	326	298	336	55
18 und älter		850	311	485	103	32	81	283	1 315	91
	1	6 995	2 597	4 836	378	139	250	360	1 162	100
ehelich		247	2 597 925	2 043	224	117	114	104	342	29
nicht ehelich unbekannt	!	182	172	299	46	39	43	117	147	17
UIIVEKAIIIIL										
deutsch	1	5 692	3 439	6 426 752	570 78	277 18	351 56	395 186	1 540 111	127 19
nicht deutsch	3 207	1 732	255	752	78	18	90	100	111	17

 $^{^{1)}\,\,}$ Junge Menschen, die Hilfen verschiedener Art erhalten, werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 6.1.1, 2000

5 Hilfen am 31.12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen

5. 2 Unterstützung durch Erziehungsbeistand

Geschlecht	1			-	Da	von leben be	i/in			
Alter Kindschaftsverhältnis Staatsangehörigkeit	Insgesamt	bei Eltern	beim einem Elternteil mit Stief- elternteil/ Partner	bei allein er- ziehenden Eltern- teil	bei Groß- eltem/ Ver- wandten	in einer Pflege- familie	in einem Heim	in einer Wohn- gemein- schaft	in einer eigenen Wohnung	ohne feste Unter- kunft
Männlich	7 523	2 144	1 412	2 881	262	127	116	205	351	25
Alter von bis unter Jahren	'			2001	101			205	,,,	
unter 6		131		4.53	-	40	•			
6 · 12	357 1 729	131 531	50 304	157 788	7 48	10 37	2 19	. 2	x x	
12 · 15		743	521	995	76	31	45	8	1	
15 - 18	2 296	621	463	809	104	40	40	116	87	16
18 - 21	654	105	70	125	26	7	10	77	227	7
21 und älter	67	13	4	7	1	2	•	2	36	2
unter 18	6 802	2 026	1 338	2 749	235	118	106	126	88	16
18 und älter	721	118	74	132	27	9	10	79	263	9
ah aliah		2.027	1.01/	1 050			70	400	220	45
ehelich nicht ehelich	5 652 1 554	2 027 88	1 016 346	1 958 824	151 99	58 54	78 26	108 27	239 85	17 5
unbekannt	317	29	50	99	12	15	12	70	27	3
unbekannt	J.,	2,7	,,,	,,	12	.,	12	,,	21	,
deutsch	6 751	1 855	1 335	2 642	246	118	101	98	334	22
nicht deutsch	772	289	77	239	16	9	15	107	17	3
Weiblich	4 207	1 087	806	1 442	155	72	84	104	440	17
Alter von bis unter Jahren										
unter 6	271	86	30	136	4	9	3	3	x	
6 - 12	880	274	169	377	23	19	18		x	
12 · 15	1 095	295	289	428	43	16	20	3	-	1
15 · 18	1 370	353	278	434	65	23	26	51	129	11
18 - 21	532	69	36	62	19	5	16	41	279	5
21 und älter	59	10	4	5	1	•	1	6	32	-
unter 18	3 616	1 008	766	1 375	135	67	67	57	129	12
18 und älter	591	79	40	67	20	5	17	47	311	5
ehelich	3 157	1 037	568	976	95	38	49	65	320	9
nicht ehelich	908	40	208	427	56	29	30	20	91	7
unbekannt	142	10	30	39	4	5	5	19	29	1
					•		•			_
deutsch	3 862	942	774	1 337	141	69	80	88	414	17
nicht deutsch	345	145	32	105	14	3	4	16	26	-
Zusammen	11 730	3 231	2 218	4 323	417	199	200	309	791	42
Alter von bis unter Jahren										
unter 6	628	217	80	293	11	19	5	3	x	
6 - 12	2 609	805	473	1 165	71	56	37	2	×	
12 - 15	3 515	1 038	810	1 423	119	47	65	11	1	1
15 · 18	3 666	974	741	1 243	169	63	66	167	216	27
18 - 21	1 186	174	106	187	45	12	26	118	506	12
21 und älter	126	23	8	12	2	2	1	8	68	2
unter 18	10 418	3 034	2 104	4 1 2 4	370	185	173	183	217	28
18 und älter	1 312	197	114	199	47	14	27	126	574	14
ehelich	8 809	3 064	1 584	2 934	246	96	127	173	559	26
nicht ehelich	2 462	128	554	1 251	155	83	56	47	176	12
unbekannt	459	39	80	138	16	20	17	89	56	4
doutech	40.000	3 767	3.465	2.0-2	26-	46-			- ·-	
nicht deutsch	10 613	2 797	2 109	3 979	387	187	181	186	748	39
munt veutstn	1 117	434	109	344	30	12	19	123	43	3

5 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen

5. 3 Unterstützung durch Betreuungsheifer

Geschlecht	··-					on leben bei	/in			
			beim	he:	l .			<u> </u>		
Alter		bei	einem Elternteil	bei allein er-	bei Groß-	in einer	in	in einer Wohn-	in einer	ohne feste
Kindschaftsverhältnis Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Eltern	mit Stief- elternteil/ Partner	ziehenden Eltern- teil	eltern/ Ver- wandten	Pflege- familie	einem Heim	gemein- schaft	eigenen Wohnung	Unter- kunft
			<u> </u>		L					<u>L.,</u>
Männlich	3 047	1 054	439	829	89	14	60	118	387	57
Alter von bis unter Jahren										
unter 15	802	293	137	334	23	4	9	2	•	•
15 - 18	1 091	419	189	328	37	3	30	39	37	9
18 - 21	973	296	100	150	25	7	18	63	275	39
21 und älter	181	46	13	17	4	•	3	14	75	9
unter 18	1 893	712	326	662	60	7	39	41	37	9
18 und älter	1 154	342	113	167	29	7	21	77	350	48
ehelich	2 455	1 011	335	586	59	8	42	89	283	42
nicht ehelich	456	30	80	208	27	6	9	15	71	10
unbekannt	136	13	24	35	3		9	14	33	5
GIIDEKOIIIT	.,,,	••					•			•
deutsch	2 575	840	388	716	76	13	47	84	361	50
nicht deutsch	472	214	51	113	13	1	13	34	26	7
Weiblich	1 145	285	126	278	37	16	21	70	286	26
Alter von bis unter Jahren										
4	276	142	54	152	12	6	8	1	1	
unter 15	376 346	93	50	82	15	7	8	29	50	12
18 · 21	363	41	21	41	10	3	4	37	194	12
21 und älter	60	9	1	3			1	3	41	2
ļ										
unter 18	722	235	104	234	27	13	16	30	51	12
18 und älter	423	50	22	44	10	3	5	40	235	14
ehelich	877	272	90	186	22	9	14	53	210	21
nicht ehelich	223	9	33	80	11	6	5	14	61	4
unbekannt	45	4	3	12	4	1	2	3	15	1
deutsch	974	219	114	228	28	16	18	58	268	25
nicht deutsch	171	66	12	50	9		3	12	18	1
		4 222	***	4 4 4 7	42/	20	04	100	(73	02
Zusammen	4 192	1 339	565	1 107	126	30	81	188	673	83
Alter von bis unter Jahren										
unter 15	1 178	435	191	486	35	10	17	3	1	•
15 - 18	1 437	512	239	410	52	10	38	68	87	21
18 - 21	1 336	337	121	191	35	10	22	100	469	51
21 und älter	241	55	14	20	4	-	4	17	116	11
unter 18	2 615	947	430	896	87	20	55	71	88	21
18 und älter	1 577	392	135	211	39	10	26	117	585	62
ehelich	3 332	1 283	425	772	81	17	56	142	493	63
nicht ehelich	679	39	113	288	38	12	14	29	132	14
unbekannt	181	17	27	47	7	1	11	17	48	6
deutsch	3 549	1 059	502	944	104	29	65	142	629	75
nicht deutsch	643	280	63	163	22	1	16	46	44	8

5 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art der Hilfe, persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen

5.4 Soziale Gruppenarbeit

Geschlecht			,	,	Da	von leben be	/in			
Alter Kindschaftsverhältnis Staatsangehörigkeit	Insgesamt	bei Eltern	beim einem Elternteil mit Stiefelternteil/ Partner	bei allein er- ziehenden Eltern- teil	bei Groß- eltern/ Ver- wandten	in einer Pflege- familie	in einem Heim	in einer Wohn- gemein- schaft	in einer eigenen Wohnung	ohne feste Unter- kunft
Männlich	4 1 2 5	1 975	611	1 128	66	42	90	57	135	21
Alter von bis unter Jahren										
unter 15	2 565	1 203	417	859	33	26	25	2	•	
15 - 18		536	144	215	18	11	46	27	16	6
18 · 2121 und älter	477 64	212 24	48 2	48 6	13 2	5	17 2	26 2	94 25	14 1
unter 18	3 584	1 739	561	1 074	51	37	71	29	16	6
18 und älter	1	236	50	54	15	5	19	28	119	15
ehelich	3 191	1 828	411	728	36	14	47	29	87	11
nicht ehelich	626	47	155	328	13	12	30	20	18	3
unbekannt	308	100	45	72	17	16	13	8	30	7
deutsch	3 159	1 299	557	967	49	38	74	42	120	13
nicht deutsch	966	676	54	161	17	4	16	15	15	8
Weiblich	1 977	879	300	620	39	24	36	27	52	
Alter von bis unter Jahren										
unter 15	1 557	726	237	532	27	20	13	2	-	
15 · 18	299	128	51	67	10	1	14	13	15	
18 - 21	107	23	12	21	1	3	7	12	28	•
21 und älter	14	2	-	•	1		2	•	9	•
unter 18	1 856	854	288	599	37	21	27	15	15	
18 und älter	121	25	12	21	2	3	9	12	37	
ehelich	1 485	820	177	402	15	12	20	16	23	
nicht ehelich	378	33	103	176	18	10	14	8	16	
unbekannt	114	26	20	42	6	2	2	3	13	•
deutsch	1 496	537	271	536	30	23	31	25	43	•
nicht deutsch	481	342	29	84	9	1	5	2	9	•
Zusammen	6 102	2 854	911	1 748	105	66	126	84	187	21
Alter von bis unter Jahren										
unter 15	4 122	1 929	654	1 391	60	46	38	4		
15 - 18	1 318	664	195	282	28	12	60	40	31	6
18 - 21	584	235	60	69	14	8	24	38	122	14
21 und älter	78	26	2	6	3	•	4	2	34	1
unter 18	5 440	2 593	849	1 673	88	58	98	44	31	6
18 und älter	662	261	62	75	17	8	28	40	156	15
ehelich	4 676	2 648	588	1 130	51	26	67	45	110	11
nicht ehelich	1 004	80	258	504	31	22	44	28	34	3
unbekannt	422	126	65	114	23	18	15	11	43	7
deutsch	4 655	1 836	828	1 503	79	61	105	67	163	13
nicht deutsch	1 447	1 018	83	245	26	5	21	17	24	8

6 Beendete Hilfen 2000 nach persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen

Geschlecht	Γ Ι				Da	von leben be	i/in			
	}		beim	bei	bei					
Alter Kindschaftsverhältnis	Insgesamt	bei Eltern	einem Elternteil mit Stief-	allein er- ziehenden Eltern-	Groß- eltern/ Ver-	in einer Pflege-	in einem Heim	in einer Wohn- gemein-	in einer eigenen Wohnung	ohne feste Unter- kunft
Staatsangehörigkeit			elternteil/ Partner	teil	wandten	familie		schaft		
Männlich	14 290	5 395	2 232	3 824	346	136	379	438	1 355	185
Alter von bis unter Jahren										
unter 6	147	50	22	65	1	5	4	-	х	
6 - 12		656	334	688	27	20	30		Х	2
12 · 15	2 684	964	541	1 041	46	17	60	12	1	2
15 · 18	5 434	2 321	928	1 433	149	60	187	185	131	40
18 · 21	1	1 227	363	524	105	30	86	202	927	111
21 und älter	693	177	44	73	18	4	12	39	296	30
unter 18	10 022	3 991	1 825	3 227	223	102	281	197	132	44
18 und älter	4 268	1 404	407	597	123	34	98	241	1 223	141
ehelich	11 118	5 047	1 587	2 690	202	44	227	265	946	110
nicht ehelich		124	512	933	100	48	74	50	208	32
unbekannt		224	133	201	44	44	78	123	201	43
undekaniit	'''		.,,		**		, ,	,	201	7,
deutsch	12 132	4 172	2 079	3 469	296	116	312	293	1 238	157
nicht deutsch	2 158	1 223	153	355	50	20	67	145	117	28
Weiblich	5 961	1 738	976	1 689	183	76	154	180	895	70
Alter von bis unter Jahren										
unter 6	107	47	14	39	3	4			х	
6 - 12	1	383	155	403	20	20	13	2	х	1
12 - 15	1 273	421	294	458	44	16	31	5	1	3
15 - 18	2 079	627	398	610	78	31	79	77	147	32
18 - 21	1 306	244	103	169	36	5	28	83	604	34
21 und älter	199	16	12	10	2	•	3	13	143	-
unter 18	4 456	1 478	861	1 510	145	71	123	84	148	36
18 und älter	1 505	260	115	179	38	5	31	96	747	34
		1 (21	669	1 128	102	43	100	124	657	54
ehelich	Į.	1 631 47	246	471	72	24	37	34	173	10
nicht ehelich unbekannt	F	60	61	90	9	9	17	22	65	6
underdinit	,,,,	00	0.	,,	,	,	•,		0,	·
deutsch	5 263	1 391	925	1 532	165	70	134	150	831	65
nicht deutsch	698	347	51	157	18	6	20	30	64	5
Insgesamt	20 251	7 133	3 208	5 513	529	212	533	618	2 250	255
Alter von bis unter Jahren										
unter 6	254	97	36	104	4	9	4		х	
6 - 12	2 754	1 039	489	1 091	47	40	43	2	X	3
12 · 15	3 957	1 385	835	1 499	90	33	91	17	2	5
15 - 18	7 513	2 948	1 326	2 043	227	91	266	262	278	72
18 - 21	4 881	1 471	466	693	141	35	114	285	1 531	145
21 und älter	892	193	56	83	20	4	15	52	439	30
unter 18	14 478	5 469	2 686	4 737	368	173	404	281	280	80
18 und älter	5 773	1 664	522	776	161	39	129	337	1 970	175
ehelich	15 626	6 678	2 256	3 818	304	87	327	389	1 603	164
nicht ehelich	3 195	171	758	1 404	172	72	111	84	381	42
unbekannt		284	194	291	53	53	95	145	266	49
deutsch	17 395	5 563	3 004	5 001	461	186	446	443	2 069	222
nicht deutsch		1 570	204	512	68	26	87	175	181	33

7 Beendete Hilfen 2000 nach Art der Hilfe, Trägergruppen, Staatsangehörigkeit, persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe

7. 1 Unterstützung durch Erziehungsbeistand

Geschlecht				Davon	mit einer D	auer der Hi	ilfe von b	ois unter	Jahren			Durch-
Alter —— Wohnverhältnisse	Ins- gesamt	unter 1	1 - 2	2 · 3	3 - 4	4 - 5	5 · 6	6-7	7 - 8	8 - 9	9 und mehr	schnitt- liche Dauer in Jahren
		l		l	L		<u></u>	L	L	L	1	1
Männlich	5 289	2 959	1 325	554	240	90	39	33	18	14	17	1,2
Alter von bis unter Jahren	7 209	2 7 7 7	1 727	,,,,	240	,0	"	,,	10			1,2
unter 6	147	98	31	13	4	1		x	x	x	x	0,9
6 - 12	894	483	224	98	48	22	7	5	5	1	1	1,3
12 - 15	1 414	802	359	155	56	17	11	5	3	2	4	1,2
15 - 18	1 928	1 077	498	203	85	23	16	15	. 4	2	5	1,2
18 · 21	822	467	190	74	42	22	4	6	6	4	7	1,3
21 und älter	84	32	23	11	5	5	1	2		5		2,1
									4-5			
unter 18	4 383	2 460	1 112	469	193	63	34	25	12	5	10	1,2
18 und älter	906	499	213	85	47	27	5	8	6	9	7	1,4
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	4 362	2 373	1 124	478	213	73	33	27	12	12	17	1,3
außerhalb der Familie 2)	927	586	201	76	27	17	6	6	6	2	-	1,1
Weiblich	3 096	1 801	755	305	126	54	13	12	10	6	14	1,2
Alter von bis unter Jahren												
unter 6	107	60	27	12	7	1	-	x	x	x	x	1,1
6 - 12	453	231	126	55	29	5	1	2	2	2		1,3
12 · 15	687	421	153	57	20	16	4	5	3	1	7	1,2
15 - 18	1 148	691	279	110	39	15	4	3	4	1	2	1,0
18 - 21	631	367	153	61	24	17	4	1	1		3	1,2
21 und älter	70	31	17	10	7		•	1	•	2	2	1,9
unter 18	2 395	1 403	585	234	95	37	9	10	9	4	9	1,1
18 und äiter	701	398	170	71	31	17	4	2	1	2	5	1,2
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	2 276	1 287	576	234	97	37	11	10	8	5	11	1,2
außerhalb der Familie 2)	820	514	179	71	29	17	2	2	2	1	3	1,1
Insgesamt	8 385	4 760	2 080	859	366	144	52	45	28	20	31	1,2
Alter von bis unter Jahren												
unter 6	254	158	58	25	11	2		x	x	х	x	1,0
6 · 12	1 347	714	350	153	77	27	8	7	7	3	1	1,3
12 - 15	2 101	1 223	512	212	76	33	15	10	6	3	11	1,2
15 - 18	3 076	1 768	777	313	124	38	20	18	8	3	7	1,1
18 - 21	1 453	834	343	135	66	39	8	7	7	4	10	1,3
21 und älter	154	63	40	21	12	5	1	3		7	2	2,0
unter 18	6 7 7 8	3 863	1 697	703	288	100	43	35	21	9	19	1,2
18 und älter	1 607	897	383	156	78	44	9	10	7	11	12	1,3
	1 007	071	,,,				,		•		- -	•
Junge Menschen leben	6 638	3 660	1 700	712	310	110	44	37	20	17	28	1.2
in der Familie 1)		1 100	380	147	56	34	8	8	8		3	1,1
außerhalb der Familie 2)	1 747	1 100	200	14/	20	24	٥	0	3	,	,	*,*

^{1) *}Junge Menschen leben in der Familie* bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

^{2) &}quot;Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.

7 Beendete Hilfen 2000 nach Art der Hilfe, Trägergruppen, Staatsangehörigkeit, persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe

7.2 Unterstützung durch Betreuungsheifer

Geschlecht				Davon m	it einer Da	uer der Hill	e von bi	s unter	Monaten			Durch-
Alter	Ins- gesamt	unter 3	3 · 6	6-9	9-12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 - 30	30 und mehr	schnitt- liche Dauer in Monaten
Wollivernaturisse				<u></u>		<u> </u>	<u> </u>	L	<u> </u>	<u> </u>		
Männlich	3 341	608	897	583	440	286	137	92	63	96	139	9,3
Alter von bis unter Jahren												
unter 15	477	65	113	56	56	33	39	25	23	32	35	12,5
15 - 18	1 216	262	351	227	159	85	31	28	14	24	35	8,0
18 - 21	1 311	241	353	237	174	128	53	31	19	29	46	8,8
21 und älter	337	40	80	63	51	40	14	8	7	11	23	11,5
unter 18	1 693	327	464	283	215	118	70	53	37	56	70	9,2
18 und älter	1 648	281	433	300	225	168	67	39	26	40	69	9,4
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	2 353	427	636	409	300	200	96	69	47	69	100	9,4
außerhalb der Familie 2)	988	181	261	174	140	86	41	23	16	27	39	9,1
Weiblich	1 252	268	239	187	196	101	59	48	48	28	78	10,4
Alter von bis unter Jahren												
unter 15	223	49	37	25	21	21	14	14	10	10	22	12,3
15 · 18	426	120	86	74	59	27	19	8	11	4	18	8,4
18 · 21	508	84	96	76	98	45	24	24	24	12	25	10,6
21 und älter	95	15	20	12	18	8	2	2	3	2	13	13,4
unter 18	649	169	123	99	80	48	33	22	21	14	40	9,7
18 und älter	603	99	116	88	116	53	26	26	27	14	38	11,1
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	715	176	132	112	89	55	37	23	23	17	51	10,3
außerhalb der Familie 2)	537	92	107	75	107	46	22	25	25	11	27	10,4
Insgesamt	4 593	876	1 136	770	636	387	196	140	111	124	217	9,6
Alter von bis unter Jahren												
unter 15	700	114	150	81	77	54	53	39	33	42	57	12,4
15 - 18	1 642	382	437	301	218	112	50	36	25	28	53	8,1
18 · 21	1 819	325	449	313	272	173	77	55	43	41	71	9,3
21 und älter	432	55	100	75	69	48	16	10	10	13	36	11,9
unter 18	2 342	496	587	382	295	166	103	75	58	70	110	9,4
18 und älter	2 251	380	549	388	341	221	93	65	53	54	107	9,8
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	3 068	603	768	521	389	255	133	92	70	86	151	9,6
außerhalb der Familie 2)	1 5 2 5	273	368	249	247	132	63	48	41	38	66	9,6

^{1) &}quot;Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

 [&]quot;Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.

7 Beendete Hilfen 2000 nach Art der Hilfe, Trägergruppen, Staatsangehörigkeit, persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe

7.3 Soziale Gruppenarbeit

Geschlecht		<u> </u>		Davon m	it einer Da	uer der Hil	fe von bi	s unter	Monaten			Durch-
Alter Wohnverhältnisse	Ins- gesamt	unter 3	3 - 6	6-9	9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 - 30	30 und mehr	schnitt- liche Dauer in Monaten
		L	L	L		l	1	L	<u>.</u>	L		
Männlich	5 660	2 092	1 391	626	477	228	185	146	173	156	186	7,2
Alter von bis unter Jahren												
unter 15	1 656	285	269	182	216	116	113	102	127	121	125	12,5
15 · 18	2 290	1 074	619	211	148	56	47	30	35	25	45	5,3
18 - 21	1 442	640	417	196	86	46	19	10	9	9	10	4,6
21 und älter	272	93	86	37	27	10	6	4	2	1	6	5,8
unter 18 18 und älter	3 946 1 714	1 359 733	888	393 233	364	172	160 25	132	162	146	170	8,3
18 und alter	1/14	. /33	503	233	113	56	25	14	11	10	16	4,8
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	4 736	1 701	1 1 2 4	510	419	199	172	136	163	142	170	7,6
außerhalb der Familie 2)	924	391	267	116	58	29	13	10	10	14	16	5,3
Weiblich	1 613	417	302	174	176	119	69	70	87	93	106	10,8
Alter von bis unter Jahren												
unter 15	907	126	136	107	132	85	53	55	69	66	78	13,3
15 - 18	505	212	114	46	29	20	9	14	16	21	24	7,9
18 - 21	167	70	40	16	12	12	5	1	1	6	4	7,0
21 und älter	34	9	12	5	3	2	2		1	-	-	6,0
unter 18	1 412	338	250	153	161	105	62	69	85	87	102	11,4
18 und älter	201	79	52	21	15	14	7	1	2	6	4	6,8
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	1 412	345	245	155	162	106	61	65	85	88	100	11,3
außerhalb der Familie 2)	201	72	57	19	14	13	8	5	2	5	6	7,0
Zusammen	7 273	2 509	1 693	800	653	347	254	216	260	249	292	8,0
Alter von bis unter Jahren												
unter 15	2 563	411	405	289	348	201	166	157	196	187	203	12,8
15 - 18	2 795	1 286	733	257	177	76	56	44	51	46	69	5,7
18 - 21	1 609	710	457	212	98	58	24	11	10	15	14	4,8
21 und älter	306	102	98	42	30	12	8	4	3	1	6	5,8
unter 18	5 358	1 697	1 138	546	525	277	222	201	247	233	272	9,1
18 und älter	1 915	812	555	254	128	70	32	15	13	16	20	5,0
Junge Menschen leben												
in der Familie 1)	6 148	2 046	1 369	665	581	305	233	201	248	230	270	8,5
außerhalb der Familie 2)	1 125	463	324	135	72	42	21	15	12	19	22	5,6

^{1) &}quot;Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

^{2) &}quot;Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.



8 Hilfen am 31. 12. 2000 nach Art

							8 Hilfe	_	2000 nach Art Trägergruppen
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
	<u> </u>	_		<u></u>	A			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Ins
1	Insgesamt	22 024	2 859	2 210	3 026	595	82	751	1 432
2	männlich	14 695 7 329	1 809	1 425 785	1 851	423 172	53 29	530 221	956 476
3	weiblich	7 329	1 050	/65	1 175	172	29	221	4/6
4	Alter von bis unter Jahren unter 6	628	28	77	229	2	1	9	69
5	6 · 12	5 690	1 319	508	1 150	80	2	56	440
6	12 · 15	5 734	757	683	813	207	18	81	345
7 8	15 - 18 18 - 21	6 421 3 106	564 169	682 228	514 284	214 85	44 17	304 279	416 147
9	21 und älter	445	22	32	36	7	-	22	15
10	unter 18	18 473	2 668	1 950	2 706	503	65	450	1 270
11	18 und älter	3 551	191	260	320	92	17	301	. 162
12	deutsch	18 817	2 119	1 878	2 252	590	72	484	1 167
13	nicht deutsch	3 207	740	332	774	5	10	267	265
	Betreut durch								
14	öffentliche Träger	13 704	1 507	1 467	2 995	67	64	282	1 293
15	freie Träger	8 320	1 352	743	31	528	18	469	139
								Unter	stützung durch
16	Insgesamt	11 730	881	1 608	1 100	424	68	363	649
17	männlich	7 523	560	1 005	683	284	42	260	409
18	weiblich	4 207	321	603	417	140	26	103	240
	Alter von bis unter Jahren					_		_	
19 20	unter 6 6 - 12	628 2 609	28 194	77 376	229 406	2 60	1 2	9 33	69 228
21	12 - 15	3 515	306	566	233	135	17	42	139
22	15 - 18	3 666	278	502	147	162	37	164	157
23	18 · 21	1 186	72	81	81	60	11	112	48
24	21 und älter	126	3	6	4	5	•	3	8
25	unter 18	10 418	806	1 521	1 015	359	57 11	248	593
26	18 und älter	1 312	75	87	85	65		115	56
27 28	deutsch nicht deutsch	10 613 1 117	731 150	1 432 176	873 227	419 5	61 7	213 150	525 124
20		1 117	150	170	221	,	,	150	124
39	Betreut durch öffentliche Träger	7 531	601	1 113	1 100	50	53	115	628
30	freie Träger		280	495	1 100	374	15	248	21
	•							Unter	stützung durch
31	insgesamt	4 192	347	306	684	57	8	329	609
32	männlich	3 047	242	218	434	52	5	220	411
33	weiblich	1 145	105	88	250	5	3	109	198
٠,	Alter von bis unter jahren unter 15	1 170	140	* 2	407	1.4	1	61	324
34 35	15 · 18	1 178 1 437	140 129	12 145	407 158	14 20	3	41 123	198
36	18 - 21	1 336	64	125	100	21	4	151	82
37	21 und älter	241	14	24	19	2	•	14	5
38	unter 18	2 615	269	157	565	34	4	164	522
39	18 und älter	1 577	78	149	119	23	4	165	87
40	deutsch	3 549	256	245	513	57	7	238	523
41	nicht deutsch	643	91	61	171	•	1	91	86
42	Betreut durch	2 667	246	114	684	5	5	139	553
43	öffentliche Träger freie Träger		101	192		52	3	190	56
	•		,						Soziale
44	Insgesamt	6 102	1 631	296	1 242	114	6	59	174
45	männlich	4 1 2 5	1 007	202	734	87	6	50	136
46	weiblich	1 977	624	94	508	27	•	9	38
	Alter von bis unter Jahren								
47 48	unter 15 15 - 18	4 122 1 318	1 436 157	237 35	917 209	78 32	4	21 17	94 61
49	18 - 21	584	33	22	103	4	2	16	17
50	21 und älter	78	5	2	13	•	•	5	2
51	unter 18	5 440	1 593	272	1 126	110	4	38	155
52	18 und älter	662	38	24	116	4	2	21	19
53	deutsch	4 655	1 132	201	866	114	4	33	119
54	nicht deutsch	1 447	499	95	376	•	2	26	55
cc	Betreut durch	3 506	440	240	1 211	43	,	30	443
55 56	öffentliche Träger freie Träger	3 506 2 596	660 971	240 56	1 211 31	12 102	6	28 31	112 62
		- 270	<i>-,</i> •	,,,	<i>,</i>	101		,.	J2

¹⁾ Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

der Hilfe, persönlichen Merkmalen, sowie nach Ländern

Meckienburg-	Nieder-	Nordrhein-	Rheinland-		l <u>.</u> .	Sachsen-	Schleswig-		Nachri	chtlich	Lfd.
Vorpommern	sachsen	Westfalen	Pfaiz	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Nr.
gesamt 1)											
974 639	2 707 1 881	3 102 2 038	914 680	422 286	1 191 829	620 471	559 399	580 425	17 260 11 392	4 764 3 303	1 2
335	826	1 064	234	136	362	149	160	155	5 868	1 461	3
4	45	105		20	3	14	10	4	540	88	4
112 264	609 664	769 8 31	116 218	147 125	118 324	70 80	147 165	47 159	5 019 4 484	671 1 250	5
372	789	1 039	358 188	108 20	439 265	207 202	159 70	212 127	4 818 2 120	1 603 986	8
201 21	518 82	306 52	26	20	42	47	8	31	279	166	و ا
752 222	2 107 600	2 744 358	700 214	400 22	884 307	371 249	481 78	422 158	14 861 2 399	3 612 1 152	10 11
966	2 406	2 741	845	396	1 189	617	523	572	14 138	4 679	12
8	301	361	69	26	2	3	36	8	3 122	85	13
212 762	1 819 888	2 279 823	333 581	316 106	92 1 099	478 142	387 172	113 467	11 969 5 291	1 735 3 029	14 15
702 Erziehungsbeista		623	701	100	10,,		.,.	407	7271	,,,,	1
739	1 231	2 050	524	403	781	254	348	307	8 929	2 801	16
461 278	784 447	1 296 754	384 140	272 131	504 277	158 96	240 108	181 126	5 741 3 188	1 782 1 019	17 18
			_		_		40	,	5.0	20	
4 86	45 292	105 456	8 97	20 141	3 77	14 38	10 85	4 38	540 2 232	88 377	19 20
221 277	403 324	650 680	165 208	116 104	246 296	57 85	111 120	108 125	2 680 2 663	835 1 003	21 22
138	144	140	40	20	142	50	20	27	738	448	23
13 588	23 1 064	19 1 891	6 478	2 381	17 622	10 194	2 326	5 275	76 8 115	50 2 303	24 25
151	167	159	46	22	159	60	22	32	814	498	26
732 7	1 162 69	1 911 139	497 27	380 23	780 1	254 -	342 6	301 6	7 858 1 071	2 755 46	27 28
149 590	1 107 124	1 433 617	272 252	304 99	80 701	141 113	303 45	82 225	6 733 2 196	798 2 003	39 30
Betreuungshelfe		225	222		104	283	34	137	3 254	938	31
124 87	518 388	325 235	232 182	5 4	194 160	254	26	129	2 268	779	32
37	130	90	50	1	34	29	8	8	986	159	33
12	110	63	31	4	6	1	4	8	1 102	76	34
46 58	172 198	130 101	83 107	1	72 97	103 142	11 16	43 70	1 108 898	329 438	35 36
8	38	31	11	•	19	37	3	16	146	95	37
58 66	282 236	193 132	114 118	5	78 116	104 179	15 19	51 86	2 210 1 044	405 533	38 39
124	461 57	272 53	211 21	3 2	194	280 3	28 6	137	2 626 628	923 15	40 41
12	298	281	30	3	1	268	9	19	2 219	448	42
112 Gruppenarbeit	220	44	202	2	193	15	25	118	1 035	490	43
111	958	727	158	14	216	83	177	136	5 077	1 025	44
91 20	709 249	507 220	114 44	10 4	165 51	59 24	133 44	115 21	3 383 1 694	742 283	45 46
57	468	431	41	11	113	54 10	112	52	3 489 1 047	633 271	47 48
49 5	293 176	229 65	67 41	3 -	71 26	19 10	28 34	44 30	1 047 484	100	49
-	21	2	9	•	6	73	3	10	57 4.536	21 904	50 51
106 5	761 197	660 67	108 50	14	184 32	73 10	140 37	96 40	4 536 541	121	52
110 1	783 175	558 169	137 21	13 1	215 1	83	153 24	134 2	3 654 1 423	1 001 24	53 54
51	414	565	31	9	11	69	75	12	3 017	489	55

9 Beendete Hilfen 2000 nach Art Trägergruppen

									Trägergruppen
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
					L	L	 	L	lns
1	Insgesamt	20 251	2 361	2 171	1 019	645	63	1 002	1 208
2	männlich	14 290	1 620	1 444	636	461	32	697	815
3	weiblich	5 961	741	727	383	184	31	305	393
	Alter von bis unter Jahren								
4	unter 6	254	22	44	34	2	1	5	32
5	6 - 12	2 754	635	341	296	49	2	45	187
6	12 - 15	3 957	568	540	300	139	7	84	227
7	15 - 18	7 513	750	775	187	294	33	386	439
8 9	18 - 21 21 und älter	4 881 892	331 55	398 73	160 42	143 18	19 1	420 62	276 47
10				1 700					
11	unter 18 18 und älter	14 478 5 773	1 975 386	471	817 202	484 161	43 20	520 482	885 323
12 13	deutsch	17 395 2 856	1 786 575	1 848 323	804	642 3	52	672	940
13	nicht deutsch	2 656	3/3	323	215	,	11	330	268
	Betreut durch								
14	öffentliche Träger	10 802	1 304	1 360	979	77	54	499	924
15	freie Träger	9 449	1 057	811	40	568	9	503	284
								Unters	stützung durch
16	Insgesamt	8 385	635	1 295	224	207		304	277
17	männlich	5 289	416	1 295 780	334 212	387 258	44 19	384 247	377 212
18	weiblich	3 096	219	515	122	129	25	137	165
	Alter von bis unter Jahren								
19	unter 6	254	22	44	34	2	1	5	32
20	6 - 12	1 347	107	270	98	30	2	22	100
21	12 - 15	2 101	160	389	82	83	6	38	81
22	15 - 18	3 076	252	459	57	174	23	164	100
23	18 - 21	1 453	84	124	47	91	11	149	52
24	21 und älter	154	10	9	16	7	1	6	12
25	unter 18	6 778	541	1 162	271	289	32	229	313
26	18 und älter	1 607	94	133	63	98	12	155	64
27	deutsch	7 692	543	1 152	278	384	38	244	314
28	nicht deutsch	693	92	143	56	3	6	140	63
	Betreut durch								
39	öffentliche Träger	5 005	460	952	334	40	37	104	361
30	freie Träger		175	343		347	7	280	16
		•						Unters	tützung durch
31	Insgesamt	4 593	417	392	255	73	11	513	524
32	männlich	3 341	289	279	157	58	6	356	356
33	weiblich	1 252	128	113	98	15	5	157	168
	Alter von bis unter Jahren								
34	unter 15	700	99	35	121	12	-	52	183
35	15 · 18	1 642	177	145	52	30	4	180	181
36	18 - 21	1 819	118	173	66	28	7	234	141
37	21 und älter	432	23	39	16	3	-	47	19
38	unter 18	2 342	276	180	173	42	4	232	364
39	18 und älter	2 251	141	212	82	31	7	281	160
40	deutsch	3 942	319	337	208	73	10	367	448
41	nicht deutsch	651	98	55	47	-	1	146	76
	Betreut durch								
42	öffentliche Träger	2 575	269	192	255	14	9	307	458
43	freie Träger		148	200		59	2	206	66
	•								Soziale
44	Insgesamt	7 273	1 309	484	430	185	8	105	307
45	männlich	5 660	915	385	267	145	7	94	247
46	weiblich	1 613	394	99	163	40	1	11	60
	Alter von bis unter Jahren								
47	unter 15	2 563	837	187	295	63	1	17	50
48	15 - 18	2 795	321	171	78	90	6	42	158
49	18 - 21	1 609	129	101	47	24	1	37	83
50	21 und älter	306	22	25	10	8	-	9	16
51	unter 18	5 358	1 158	358	373	153	7	59	208
52	18 und älter	1 915	151	126	57	32	1	46	99
53	deutsch	5 761	924	359	318	185	4	61	178
54	nicht deutsch	1 512	385	125	112	-	4	44	129
	Betreut durch								
55	öffentliche Träger	3 222	575	216	390	23	8	88	105
56	freie Träger	4 051	734	268	40	162	-	17	202
	•								

¹⁾ Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

junger Menschen

der Hilfe, persönlichen Merkmalen,

sowie nach Ländern

Macklanhuss	Nieder-	Nordrhein-	Rheinland-			Sachsen-	Schleswig-		Nachr	ichtlich	Lfc
Mecklenburg- Vorpommern	sachsen	Westfalen	Pfalz	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Nr
gesamt 1)											
1 095	2 928	3 203	941	339	1 334	736	522	684	15 426	4 825	1
720 375	2 266 662	2 276 927	682 259	228 111	1 016 318	525 211	368 154	504 180	10 851 4 575	3 439 1 386	3
4 104	20 215	44 452	4 70	16 88	3 51	12 76	10 80	1 63	225 2 359	29 395	4 5
206	428	639	126	89	213	118	129	144	3 054	903	6
419	1 136	1 335 609	433 260	112 33	538 450	260 200	160 118	256 190	5 679 3 476	1 834 1 405	8
328 34	946 183	124	48	1	79	70	25	30	633	259	و
733 362	1 799 1 129	2 470 733	633 308	305 34	805 529	466 270	379 143	464 220	11 317 4 109	3 161 1 664	10
1 094 1	2 502 426	2 724 479	802 139	327 12	1 317 17	735 1	467 55	683 1	12 615 2 811	4 780 45	11
246	1 282	2 405	300	237	225	477	344	89	9 397	1 405	14
849 Erziehungsbeist	1 646 and	798	641	102	1 109	259	178	595	6 029	3 420	1!
						222		• • •			1.
736 451	721 461	1 504 968	319 209	324 219	549 353	332 193	230 146	214 145	6 074 3 828	2 311 1 461	16
285	260	536	110	105	196	139	84	69	2 246	850	18
4	20 105	44 287	4 49	16 86	3 30	12 51	10 35	1 17	225 1 142	29 205	19
58 154	193	425	69	81	124	75	79	62	1 588	513	21
302	233	542	148	109 31	206 169	120 60	84 20	103 29	2 155 874	921 579	2:
203 15	156 14	184 22	43 6	1	17	14	20	2	90	64	24
518 218	551 170	1 298 206	270 49	292 32	363 186	258 74	208 22	183 31	5 110 964	1 668 643	25
736	673 48	1 401 103	301 18	313 11	545 4	332	225 5	213 1	5 399 675	2 293 18	27 28
169	593	1 006	192	230	78	196	205	48	4 381	624	39
567	128	498	127	94	471	136	25	166	1 693	1 687	30
Betreuungshelf 211	er 756	412	333	5	223	204	94	170	3 632	961	31
154	582	303	243	4	181	174	82	117	2 613	728	32
57	174	109	90	1	42	30	12	53	1 019	233	33
16	79	36	36	3	3	1	4	20	634	66	34
69 107	278 330	146 168	147 122	2	85 101	55 99	30 50	63 73	1 320 1 375	322 444	35
19	69	62	28	-	34	49	10	14	303	129	37
85 126	357 399	182 230	183 150	3 2	88 135	56 148	34 60	83 87	1 954 1 678	388 573	38
210 1	667 89	348 64	279 54	4 1	222 1	204	76 18	170	2 990 642	952 9	40
33	353	358	46	2	48	177	33	21	2 202	373	42
178	403	54	287	3	175	27	61	149	1 430	588	43
Gruppenarbeit			300	40	5/3	200	100	300	£ 730	4 553	1 4
148 115	1 451 1 223	1 287 1 005	289 230	10 5	562 482	200 158	198 140	300 242	5 720 4 410	1 553 1 250	44
33	228	282	59	5	80	42	58	58	1 310	303	46
82	266 625	343 647	42 138	7 3	107 247	67 85	91 46	108 90	2 049 2 204	514 591	47
48 18	460	257	95	-	180	41	48	88	1 227	382	49
	100	40	14	10	28	7 152	13	14	240 4 253	1 105	50
130 18	891 560	990 297	180 109	10	354 208	152 48	137 61	198 102	4 253 1 467	1 105 448	51
148	1 162 289	975 312	222 67	10	550 12	199 1	166 32	300	4 226 1 494	1 535 18	53 54
44	336	1 041	62	5 5	99 463	104 96	106 92	20 280	2 814 2 906	408	55 56

	_							,	
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
		<u> </u>	·	<u>.</u>		·		<u> </u>	inge Menschei
1	Insgesamt 1)	22 024	2 859	2 210	3 026	595	82	751	1 432
_	davon leben	7 424	1 326	769	1 026	158	22	80	491
2	bei Elternbei einem Elternteil mit Stief-	7 424	1 320	/09	1 026	150	22	80	491
•	elternteil/ Partner	3 694	395	382	399	135	16	63	250
4	bei allein erziehendem Elternteil	7 178	904	790	1 141	192	18	175	489
5	bei Großeltern/ Verwandten	648 295	78	65	54	11	5	18	58
6 7	in einer Pflegefamiliein einem Heim		33 16	29 12	46 161	6 19	2	11 15	21 12
8	in einer Wohngemeinschaft	581	14	24	68	10	3	236	13
9	in einer eigenen Wohnung		90	128	120	63	16	126	95
10	ohne feste Unterkunft	146	3	11	11	1	•	27	3
11	Insgesamt 1)	20 251	2 361	2 171	1 019	645	63	Junge 1 002	Menschen mi 1 208
••	davon leben	20 23.	2 301	/ -		043	0,5	1 002	1 100
12	bei Eltern	7 133	1 096	732	317	184	13	157	417
13	bei einem Elternteil mit Stief-	2 200	202	204		122	10	70	477
14	elternteil/ Partnerbei allein erziehendem Elternteil	3 208 5 513	303 705	384 705	125 394	132 185	18 17	78 214	173 359
15	bei Großeltem/ Verwandten	529	54	67	20	19	1	24	51
16	in einer Pflegefamilie	212	24	24	1	8		1	9
17	in einem Heim		39	44	47	20	1	44	24
18	in einer Wohngemeinschaft	618	15	23	12	16	2	211	22
19	in einer eigenen Wohnung		110 15	175 17	96 7	78 3	11	223 50	129 24
20	ohne feste Unterkunft	233	13	.,	,	,	-		z→ stützung durch
	Hilfe veranlasst durch 2)	ļ							•
21	Entwicklungsauffälligkeiten	3 302	259	533	169	132	9	104	156
22	Beziehungsprobleme		227	472	116	189	18	125	132
23	Schul-/Ausbildungsprobleme		369	615	112	154	13	198	162
24	Straftat	504 422	44 34	77 65	10 10	33 30	6 4	29 23	17 20
25 26	Suchtprobleme		12	29	2	3	2	3	4
27	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	185	10	23	4	12	3	ģ	6
28	Trennung/Scheidung der Eltem	604	40	99	41	11	2	15	36
29	Wohnungsprobleme		9	34	8	20	2	42	4
30	Arbeitslosigkeit	92	5	16	•	2	•	3	3
31	sonstige Probleme in und mit der Familie	2 329	149	362	94	92	17	110	121
32	Durchschnittliche Dauer der Hilfe		• • • •	302	, ,	,-	•.		
	in Jahren	1,2	1,1	1,1	1,9	1,0	1,4	1,0	1,6
	Hilfe veranlasst durch 2)	Ì						Unter	stützung durch
33	Entwicklungsauffälligkeiten	1 128	128	68	119	20	3	115	182
34	Beziehungsprobleme	838	85	35	97	16	3	150	139
35	Schul-/Ausbildungsprobleme	1 320	163	59	100	31	2	182	236
36 37	Straftat	2 628 491	206 40	298 32	20 11	25 4	1	251 71	123 44
38	Anzeichen für Kindesmisshandlung		3	4	• • •	-	-	2	6
39	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	50	3	3	11	1		6	9
40	Trennung/Scheidung der Eltern	126	11	7	20	•	1	14	35
41	Wohnungsprobleme		6	8	12	3	1	32	18
42 43	Arbeitslosigkeitsonstige Probleme in und mit	190	11	29	•	2	-	30	21
4)	der Familie	697	75	47	57	22	6	72	118
44	Durchschnittliche Dauer der Hilfe	0.3		0.4	22.2	10.1	24.2	77	11.0
	in Monaten	9,3	9,9	8,6	23,2	10,1	24,3	7,7	11,8 Soziale
	Hilfe veranlasst durch 2)								
45	Entwicklungsauffälligkeiten	2 055	523	161	229	67	1	24	47
46	Beziehungsprobleme		353	58	102	44	-	13	18
47 48	Schul-/Ausbildungsprobleme Straftat	1 833 4 062	576 328	92 251	199 16	57 81	7	43 83	81 230
49	Suchtprobleme	300	19	23	6	4	-	8	6
50	Anzeichen für Kindesmisshandlung	14	1		3	-	-	-	-
51	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	67	12	3	10	3	•	1	3
52	Trennung/Scheidung der Eltern	278	85 18	23	56	1	•	1	4
53	Wohnungsprobleme	79 80	18 5	12 3	11 1		•	4 7	2 1
			,	,	1	-	-	,	1
54 55	Arbeitslosigkeitsonstige Probleme in und mit		_						
54	sonstige Probleme in und mit der Familie	942	252	48	89	32	1	. 4	14

 $[{]f 1}$) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

²⁾ Beendete Hilfen; für jeden jungen Menschen konnte bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

						<u> </u>		<u> </u>	Nachri	ichtlich	
Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
am 31. 12.			-		_		_				
974	2 707	3 102	914	422	1 191	620	559	580	17 260	4 764	1
249	958	1 068	301	132	314	231	159	140	6 153	1 271	2
207	449	605	132	94	234	101	104	128	2 724	970	3
272 32	790 80	1 079 120	294 34	161 14	330 31	152 13	189 21	202 14	5 762 536	1 416 112	5
7	56	35	6	11	8	2	14	10	243	52	6
22	19	40	28	•	16	19	6	20	252	155	7
31 146	47 279	30 118	22 89	1 9	42 204	9 86	18 41	13 41	442 1 047	139 604	8 9
8	29	7	8		12	7	7	12	101	45	10
beendeter Hilfe											
1 095	2 928	3 203	941	339	1 334	736	522	684	15 426	4 825	11
292	1 095	1 340	391	96	382	257	155	209	5 748	1 385	12
230	371	558	143	83	224	145	97	144	2 279	929	13
262	651	859	220	118	291 31	164 17	176	193	4 319	1 194	14
28 8	70 68	73 29	24 3	13 13	31 9	17	12 10	25 5	404 181	125 31	15 16
21	85	79	22	5	35	23	11	33	359	174	17
41	105	56	23	3	58	15	8	8	474	144	18
195 18	432 51	185 24	106 9	8	287 17	105 10	48 5	62 5	1 463 199	787 56	19
Erziehungsbeista		24	,		•,		,	,	.,,	30	1 20
270	299	604	125	131	200	129	91	83	2 442	860	21
278 334	219	685	113	155	234	131	72	80	2 298	1 004	22
399	358	618	184	141	248	160	110	75	2 854	1 062	23
42	51	68	19	9	48	40	4	7	330	174	24
54 4	36 7	48 10	14 3	19 3	29 5	13 1	12 4	11	281 78	141 14	25 26
8	17	49	8	3	6	11	10	6	141	44	27
27	42	144	20	43	23	21	34	6	503	101	28
39 16	25 15	27 12	4 5	11 1	52 9	6 3	4 2	2	166 62	123 30	29 30
162	230	454	84	67	146	83	64	94	1 721	608	31
0,9	1,0	1,5	1,2	1,6	1,0	0,6	1,8	0,9	1,3	0,9	32
Betreuungshelfer	•										ı
49	180	106	50	1	36	28	7	36	860	192	33
51	109	63	29	1	18	13	4	25	634	155	34
68 103	204 505	105 281	57 258	4 1	47 184	21 185	6 84	35 105	1 049 2 032	225 620	35 36
102 30	109	53	39	2	26	11	6		401	88	37
•	2	•	1	•	-	-	:	12 2	18	2	38
1 .	6	3 9	1 6	•	1	1 1	1 1	3 3	33 102	13 6	39 40
13	18 24	12	4		12	3	•		108	35	41
10	33	18	18	٠	9	5	1	3	163	29	42
36	101	62	22	1	16	14	5	43	531	148	43
7,0	6,6	9,6	5,2	10,3	9,2	12,4	6,3	8,3	9,0	10,2	44
Gruppenarbeit											
94	237	268	62	4	136	66	59	77	1 453	530	45
28	103	137	18	6	49	55	37	47	787	270	46
76	221 1 151	210 872	35 233	8	108 405	52 97	41 101	34 175	1 364 3 337	393 799	47 48
32 9	92	37	233	1	22	8	23	21	234	69	49
-	4	2	2	-	-	-	1	1	10	4	50
1	10	14	1	-	5	1 16	7 1	1 6	54 191	11 50	51 52
4	19 8	47 21	10			2	1		66	4	53
•	33	10	3	•	3	1	12	1	74	6	54
10	127	187	23	•	58	26	23	48	711	205	55
9,4	6,5	4,4	4,5	5,6	4,9	6,2	8,3	5,0	7,4	6,6	56

Übersicht über die im Tabellenprogramm "Betreuung einzelner junger Menschen" berücksichtigten Merkmale

Auszählgruppe 					Tabel	len-Nr.				
Erhebungsmerkmale	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hilfen am 31.12.	х	х	х		x			х		х
Beendete Hilfen	х					х	х		х	х
Kombination der Anlässe				Х						
Art der Hilfe	х	х	х	х	Х		х	х	х	X 1)
Anlass der Hilfe			х	х						X 1)
Anregender der Hilfe		х								
Dauer der Hilfe							х			
Durchschnittl. Dauer der Hilfe			х				х			X 1)
Trägergruppen	х							х	Х	
Geschlecht	х	х	х		х	х	х	х	х	
Altersgruppen	х	х	х		х	х	х	х	х	
Staatsangehörigkeit	х	х			х	х		х	х	
Wohnverhältnisse	х	Х	х		X ²⁾	X ²⁾	х			X ²⁾
Kindschaftsverhältnis	х				Х	Х				
Länder								х	х	х

¹⁾ Nur für beendete Hilfen.

²⁾ In ausführlicher Gliederung.

l l	stik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil I
2 84	rtreuung einzelner junger Menschen 200_
Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist.	und Anschrift der Auskunft gebenden Stelle:
Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten!	
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):	
Name Telefon (Vorwahl/Rufnummer) Kenn-	Nummer:
Erläuterungen zu ① - ® auf	ler Rückseite
Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt! Kreis	Gemeinde Gemeindeteil Lfd. Nr.
- Zutreffendes bitte ankreuzen	oder ausfüllen -
Art des Trägers Jung	er Mensch lebt ©
- Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Eltern
- Träger der freien Jugendhilfe	einem Eltemteil mit Stiefeltemteil oder Partner
Art der Hilfe ①	allein erziehendem Elternteil3
and the second s	Großeltern/Verwandten4
- Unterstützung durch Erziehungsbeistand	einer Pflegefamilie5
- Unterstützung durch Betreuungshelfer 2 - in	einem Heim6
- soziale Gruppenarbeit3 16 - in	einer Wohngemeinschaft
Monat Jahr - in	eigener Wohnung 8
Beginn der Hilfe ② oh	ne feste Unterkunft
Angabe	n zur Hilfe
Ende der Hilfe ③ 23-28 Wer	nat die Hilfe angeregt? ①
(bitte Monat und Jahr des letzten <u>Kontakts</u> angeben) - jur	ger Mensch selbst1
Hilfe dauert an ① 1 29 - Elt	em/Eltemteil
- jug	endamt/ASD3
- Ge	richt, Staatsanwaltschaft4
Angaben zur betreuten Person - an	dere öffentliche Stellen5
Geschlecht - Die	enste freier Träger6
- männlich So	nstige
	ss der Hilfe ® u 2 Ankreuzungen sind möglich)
	wicklungsauffälligkeiten
Geburtsjahr 31-34 - Be	ziehungsprobleme
	nul-/Ausbildungsprobleme
Staatsangehörigkeit ® - Str	aftat des Jugendlichen/jungen Volljährigen
- deutsch	chtprobleme des jungen Menschen
- nicht deutsch	zeichen für Misshandlung 1 44
	zeichen für sexuellen Missbrauch 1 45
Junger Mensch, dessen Eltem - Tre	nnung/Scheidung der Eltern 1 46
	hnungsprobleme 1 47
- nicht verheiratet sind 2 - Arb	eitslosigkeit des Jugendlichen/jungen Volljährigen 1 48
- unbekannt 3 36 - soi	stige Probleme in und mit der Familie 1 49

Meldung zur Statistik

Für jeden Fall, in dem erzieherische Hilfe in Form eines Erziehungsbeistands, Betreuungshelfers oder der Beteiligung an sozialer Gruppenarbeit gewährt wird, bitte einen Erhebungsvordruck "2 Betreuung einzelner junger Menschen" anlegen und bei Ende der Hilfe versehen mit der Monats- und Jahresangabe <u>unmittelbar</u> dem zuständigen Statistischen Landesamt zusenden. Werden einem jungen Menschen im Berichtsjahr beispielsweise zwei Hilfen verschiedener Art gewährt (z.B. Betreuung durch einen Betreuungshelfer und soziale Gruppenarbeit), so sind zwei Erhebungsvordrucke auszufüllen. Findet die Betreuung in einer Gruppe statt, ist für jeden Beteiligten ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen und bei Ende der Hilfe dem Statistischen Landesamt zu übermitteln. Eine Maßnahme gilt auch als abgeschlossen, wenn während eines halben Jahres kein Kontakt stattgefunden hat.

Dauert die Hilfe über das Berichtsjahr hinaus an, bitte "Hilfe dauert an" (29) ankreuzen und den Erhebungsvordruck zum Jahresende, spätestens bis zum 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres, dem Statistischen Landesamt übersenden. In diesem Fall ist es notwendig, die Angaben auf einen neuen Erhebungsvordruck zu übertragen, der für die Meldung im nächsten Jahr verwendet wird.

Grundsätzlich meldet die die Betreuung durchführende Stelle.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

① Art der Hilfe (16)

Unterstützung durch Erziehungsbeistand

Ambulante Erziehungshilfe, die den jungen Menschen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördem soll.

Unterstützung durch Betreuungshelfer

Eine richterliche Weisung, die dem Jugendlichen oder jungen Volljährigen auferlegt, sich der Betreuung und Aufsicht eines Betreuungshelfers zu unterstellen, kommt überwiegend als alleinige Anordnung in Betracht, ggf. in Verbindung mit anderen Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmitteln sowie als vorläufige Maßnahme gemäß § 71 Abs. 1 Jugendgerichtsgesetz. Das Jugendamt kann einen Betreuungshelfer auch bereits im Vorfeld eines Gerichtsverfahrens einsetzen, um so darauf hin zu wirken, dass von einer strafrechtlichen Verfolgung abgesehen bzw. ein bereits eingeleitetes Verfahren eingestellt wird.

Soziale Gruppenarbeit

In der Praxis sind für diese Hilfeart auch Bezeichnungen wie Erziehungskurse, Übungs- und Erfahrungskurse oder soziale Trainingskurse üblich. Soziale Gruppenarbeit wird nicht nur als Weisung im Rahmen des Jugendgerichtsgesetzes, sondern zunehmend auch für nicht delinquente junge Menschen mit vergleichbaren Entwicklungsdefiziten eingesetzt.

Nicht zur sozialen Gruppenarbeit zählt der sogenannte "Täter-Opfer-Ausgleich".

2 Beginn der Hilfe (17-22)

Maßgebend für den Beginn der Hilfe ist das Tätigwerden des Erziehungsbeistands, des Betreuungshelfers bzw. der betreuenden Stelle.

Bei der sozialen Gruppenarbeit gilt der Monat und das Jahr der ersten Teilnahme an der Gruppenarbeit als Beginn der Hilfe.

3 Ende der Hilfe (23-28)

Hier werden der Monat und das Jahr der Beendigung der Hilfe oder des letzten Kontaktes mit dem jungen Menschen eingetragen.

4 Hilfe dauert an (29)

ist anzugeben, wenn die Hilfe über das Berichtsjahr hinaus andauert (siehe "Meldung zur Statistik).

5 Staatsangehörigkeit (35)

Hat der junge Mensch außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, so ist ausschließlich "deutsch" anzukreuzen. Bei der Angabe sind die Gegebenheiten bei Beginn der Hilfe maßgebend.

® Junger Mensch lebt ... (37)

Als Eltern gelten auch Adoptiveltern, jedoch nicht Pflegeeltern. Zu den Heimen gehören auch heilpädagogische und therapeutische Heime.

② Wer hat die Hilfe angeregt? (38)

Es ist nur **eine** Angabe zulässig. Anzugeben ist der/die Erstmeldende.

Unter "Sonstige" sind z.B. Pflegeeltern oder andere Personensorgeberechtigte (Vormund, Pfleger) oder Arzt einzutragen.

® Anlass der Hilfe (39-49)

Unter "Anlass" werden Ereignisse oder Faktoren verstanden, die die Probleme ausgelöst haben.

Sie sollen insoweit angegeben werden, als sie zu Beginn der Hilfe bekannt waren.

Die Anlässe "Straftat" (42), "Suchtprobleme" (43) und "Arbeitslosigkeit" (48) beziehen sich ausschließlich auf den betreuten jungen Menschen, nicht jedoch auf andere Familienmitglieder.

Es sind bis zu zwei Ankreuzungen möglich.

Beziehungsprobleme (40)

können z.B. im Erziehungsgeschehen zwischen Kind und Eltern, im Verhältnis der Eltern zueinander oder im Verhältnis zur sozialen Umwelt allgemein auftreten.

Schul-/Ausbildungsprobleme (41)

hierunter fallen insbesondere individuell bedingte Lem- und Leistungsschwierigkeiten.

Straftat des Jugendlichen/jungen Volljährigen (42)

ist nur bei Strafmündigkeit anzugeben, d.h. wenn der junge Mensch das 14. Lebensjahr bereits vollendet hat. Bei delinquentem Verhalten von Kindem unter 14 Jahren ist hingegen "Entwicklungsauffälligkeiten" anzukreuzen.

Anzeichen für Misshandlung (44)

Mit Misshandlung sind alle situativen psychischen und physischen Gewaltanwendungen gemeint, die entweder körperliche Verletzungen zur Folge haben oder/und Existenz bedrohende Angstgefühle hervor rufen.

Wohnungsprobleme (47)

umfassen unzureichende Wohnverhältnisse, Nichtsesshaftigkeit/Obdachlosigkeit, Trebe.

Informationsblatt

als Bestandteil des Erhebungsvordrucks der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil 1, 2: Betreuung einzelner junger Menschen (§§ 29, 30) 200_

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über die Hilfen für junge Menschen mit ambulanter Einzelbetreuung durch Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer oder soziale Gruppenarbeit wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die ambulanten sozialpädagogischen Maßnahmen der Jugendhilfe und über die Situation der dadurch betreuten jungen Menschen bereitgestellt werden. Die Angaben dienen zur Beobachtung der Entwicklung der unterschiedlichen Formen der ambulanten erzieherischen Hilfen und zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen. Sie werden ferner für Planungsaufgaben auf dem Gebiet der Jugendhilfe und für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 1 Nr. 1 Buchstaben a), b) SGB VIII.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe den statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der Auskunft gebenden Stelle, die Kenn-Nummer, die von der Hilfe leistenden Stelle für jeden zu meldenden Betreuungsfall frei vergeben wird, sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Hilfeleistungen dient.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

In die Erhebung werden einbezogen,

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wird,
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

SOZIALPÄDAGOGISCHE

FAMILIENHILFE

,	_			
		,		

Sozialpädagogische Familienhilfe 1 Bestehende Hilfen am 31. 12. und beendete Hilfen 2000 nach der Zusammensetzung der Familie sowie nach Trägergruppen

Bezugsperson(en)	F	amilien am 31. 1	2.	Famil	ien mit beendete	r Hilfe
Kinderzahl ——		betreu	it durch		betreu	t durch
Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils	insgesamt	öffentliche Träger	freie Träger	insgesamt	öffentliche Träger	freie Träger
Familientyp	6 254	3 529	2 725	3.550	1010	1.46
Eltern	0 2 3 4	3 329	2723	3 558	1 910	1 648
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen	5 430 824	3 088 441	2 342 383	3 128 430	1 708	1 420
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	024	771	,,,,	430	202	228
1	1 359 1 878	777 1 079	582 799	882 1 104	462 590	420 514
3	1 424	764	660	807	431	376
5	866 388	481 223	385 165	404 210	220 130	184 80
6 und mehr	339	205	134	151	77	74
Elternteil mit Stiefelternteil / Partner	3 136	1 591	1 545	2 017	1 050	967
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen	2 518 618	1 277 314	1 241 304	1 655 362	872 178	783
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	010	314	304	362	1/8	184
1	720 993	347 529	373 464	579 625	309	270
3	749	374	375	465	338 231	287 234
4	418 141	220 63	198	203	101	102
5	115	58	78 57	89 56	43 28	46 28
Allein erziehender Elternteil	9 781	5 461	4 320	5 996	3 288	2 708
alle Kinder / Jugendlichen	8 373	4 724	3 649	5 197	2 867	2 330
nicht alle Kinder / Jugendlichen	1 408	737	671	799	421	378
1	3 111	1 715	1 396	2 193	1 244	949
2	3 309 3 361	1 901 1 845	1 408	2 019	1 117	902
roßeltern/Verwandte	194	107	1 516 87	1 784 66	927 30	857 36
In der Familie leben ständig alle Kinder / Jugendlichen	166	90	76	53	23	30
nicht alle Kinder / Jugendlichen	28	17	11	13	7	6
Kinder / Jugendlichen	122					
1	122 49	65 29	57 20	35 26	12 15	23 11
3 und mehr	23	13	10	5	3	2
Plegefamilie	148	105	43	82	49	33
In der Familie leben ständig alle Kinder / Jugendlichen	98	70	28	60	34	26
nicht alle Kinder / Jugendlichen	50	35	15	22	15	7
Zahl der ständig in der Familie lebenden					,	
Kinder / Jugendlichen 1	71	51	20	42	25	17
2	47	35	12	19	11	8
3 und mehr	30	19	11	21	13	8
nsgesamt	19 513	10 793	8 720	11 719	6 327	5 392
alle Kinder / Jugendlichen	16 585	9 249	7 336	10 093	5 504	4 589
nicht alle Kinder / Jugendlichen	2 928	1 544	1 384	1 626	823	803
Kinder / Jugendlichen 1	5 383	2 955	2 428	3 731	2 052	1 679
2	6 276	3 573	2 703	3 793	2 07 1	1 722
34	4 164 2 177	2 269 1 180	1 895 997	2 380 1 036	1 249 539	1 131 497
5	871 642	453 363	418 279	488 291	279 137	209 154
leutsch	17 250	9 311	7 939	10 419	5 513	4 906
icht deutsch	1 687	1 153	534	954	622	332
eutsch / nicht deutsch	576	329	247	346	192	154
amilien in denen	3.054	1.000	0.53	4 3/3	(30	(2)
alle Kinder unter 3 Jahre alt sindalle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	2 056 5 517	1 099 3 167	957 2 350	1 262 3 372	638 1 871	624 1 501
alle Kinder / Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	2 224	1 263	961	1 793	1 024	769
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem	2 700	1 419	1 281	1 383	701	682

2 Hilfen nach der Zusammensetzung der Familie und Anregendem der Hilfe 2.1 Bestehende Hilfen am 31. 12. 2000

Bezugsperson(en), Kinderzahl			Hilfe	wurde angeregt o	iurch	
Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils	Insgesamt	Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
Familientyp		.		l i		
Eltern	6 254	1 651	3 303	797	279	224
alle Kinder / Jugendlichen	5 430	1 486	2 755	719	257	213
nicht alle Kinder / Jugendlichen	824	165	548	78	22	11
Zahl der ständig in der Familie lebenden						
Kinder / Jugendlichen	1 350	345	760	150	50	
1	1 359 1 878	345 524	750 927	158 255	50 94	56 78
3	1 424	397	725	185	66	51
4	866	237	467	93	46	23
5	388 339	78 70	223 211	60 46	14 9	13
Elternteil mit Stiefelternteil / Partner	3 1 3 6	856	1 813	302	76	89
alle Kinder / Jugendlichen	2 518	723	1 415	247	58	75
nicht alle Kinder / Jugendlichen	618	133	398	55	18	14
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen						
1	720 993	178 281	414 557	81 96	21 28	26 31
3	749	219	440	60	14	16
4	418	108	249	43	11	7
5	141 115	40 30	77 76	16 6	2	6
				_		_
Allein erziehender Elternteil	9 781	2 539	5 644	929	422	247
alle Kinder / Jugendlichen	8 373	2 256	4 686	830	371	230
nicht alle Kinder / Jugendlichen	1 408	283	958	99	51	17
Kinder / Jugendlichen 1	3 111	784	1 774	317	145	91
2	3 309	892	1 869	317 328	131	89
3 und mehr	3 361	863	2 001	284	146	67
Großeltern/Verwandte	194	20	141	19	2	12
In der Familie leben ständig		_				
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen	166 28	18 2	119 22	15 4	2 .	12
Zahl der ständig in der Familie lebenden		-		•		
Kinder / Jugendlichen						
1	122	16	90	5	1	10
2	49 23	2 2	31 20	13 1	1	. 2
	•	22		5	1	
Pflegefamilie	148	22	116)	1	4
alle Kinder / Jugendlichen	98	19	72	4	1	2
nicht alle Kinder / Jugendlichen	50	3	44	1	-	2
Zahl der ständig in der Familie lebenden						
Kinder / Jugendlichen 1	71	8	56	3	1	3
2	47	11	35	í		
3 und mehr	30	3	25	1	-	1
nsgesamt	19 513	5 088	11 017	2 052	780	576
In der Familie leben ständig						
alle Kinder / Jugendlichen	16 585 2 928	4 502 586	9 047 1 970	1 815 237	689 91	532 44
Zahl der ständig in der Familie lebenden	2 920	,,,,	1970	237	71	44
Kinder / Jugendlichen						
1	5 383	1 331	3 084	564	218	186
2	6 276	1 710	3 419	693	254	200
34	4 164 2 177	1 141 569	2 317 1 269	423 197	170 98	113 44
5	871	192	526	105	27	21
6 und mehr	642	145	402	70	13	12
deutsch	17 250	4 617	9 740	1 719	646	528
nicht deutschdeutsch / nicht deutsch	1 687 576	336 135	943 334	271 62	102 32	35 13
	370	100	J.74	02	32	13
Familien in denen	2 056	418	1 267	211	79	81
alle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	5 517	1 532	2 966	646	225	148
alle Kinder / Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	2 224	703	1 141	236	76	68
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem						

Sozialpädagogische Familienhilfe 2 Hilfen nach der Zusammensetzung der Familie und Anregendem der Hilfe 2.2 Beendete Hilfen 2000

Bezugsperson(en), Kinderzahl			Hilfe	wurde angeregt o	lurch	
Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
Eltem	3 558	830	2 058	388	168	114
In der Familie leben ständig						
alle Kinder / Jugendlichen	3 1 2 8	757	1 761	351	161	91
nicht alle Kinder / Jugendlichen	430	73	297	37	7	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen						
1	882	200	522	91	39	3
2	1 104	299	607	117	46	3
3	807 404	184 84	455 239	102 38	45 23	2 2
5	210	42	136	23	6	-
6 und mehr	151	21	99	17	9	
Elternteil mit Stiefelternteil / Partner	2 017	519	1 161	216	70	5
In der Familie leben ständig						
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen	1 655 362	434 85	922 239	192 24	62 8	4
Zahl der ständig in der Familie lebenden	302	0,	2,,,	2-7	•	
Kinder / Jugendlichen						
1	579	149	338	56	19	1
2	625 465	168 129	345 252	73 50	25 19	1
4	203	47	130	20	4	1
5	89	16	58	11	1	
6 und mehr	56	10	38	6	2	
Allein erziehender Elternteil	5 996	1 518	3 551	549	224	15
In der Familie leben ständig		4 2/2	2 000		402	
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen	5 197 799	1 363 155	2 999 552	500 49	193 31	14 1
Zahl der ständig in der Familie lebenden	,,,,			.,		-
Kinder / Jugendlichen						
1	2 193	560	1 276	191	90	7
2	2 019 1 784	517 441	1 177 1 098	202 156	74 60	4 2
Großeltern/Verwandte	66	7	46	7	4	
In der Familie leben ständig alle Kinder / Jugendlichen	53	6	35	6	4	
nicht alle Kinder / Jugendlichen	13	1	11	1	-	
Zahl der ständig in der Familie lebenden						
Kinder / Jugendlichen	35	2	26	3	2	
1	26	5	26 15	3 4	3 1	
3 und mehr	5		5		•	
Pflegefamilie	82	13	58	5	2	
In der Familie leben ständig						
alle Kinder / Jugendlichen	60	11	42	3	1	
nicht alle Kinder / Jugendlichen	22	2	16	2	1	
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen						
1	42	4	34	3	1	
2	19	4	12	1	1	
3 und mehr	21	5	12	1	•	
nsgesamt	11 719	2 887	6 874	1 165	468	32
In der Familie leben ständig	10 093	2 571	5 759	1 052	421	29
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen	1 626	316	1 115	113	47	3
Zahl der ständig in der Familie lebenden						
Kinder / Jugendlichen						
1	3 731 3 793	915 993	2 196	344 397	152 147	12
3	2 380	591	2 156 1 38 7	397 244	147	10 5
4	1 036	238	627	102	42	2
5	488 291	103 47	313 195	50 28	12 15	10
6 und mehr						20.
leutsch	10 419 954	2 641 173	6 115 563	988 130	389 64	280 24
leutsch / nicht deutsch	346	73	196	47	15	1:
amilien in denen						
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	1 262	239	824	103	45	51
alle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	3 372 1 793	903 547	1 875	365 172	142 57	87 54
alle Kinder / Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sindder Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem	1 793	547	963	172	3/	٠,
Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	1 383	330	835	135	51	3

	1	<u> </u>	T			J.1 DESIG	
Lfd. Nr.	Bezugsperson(en), Kinderzahl —— Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils —— Familientyp	Insgesamt 1)	Entwick- lungsauf- fälligkeiten	Erziehungs- schwierig- keiten	Beziehungs- probleme	Vernach- lässigung des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Miss- handlung
1	Eltern	6 254	2 783	4 106	2 050	932	283
2	In der Familie leben ständig		3.440	2.772	4.007		
3	7 7-3		2 418 365	3 572 534	1 807 243	732 200	232 51
	Zahl der ständig in der Familie lebenden						,,
4	Kinder / Jugendlichen	4 350	101	70.			
5	-	1 359 1 878	496 850	704 1 276	454 670	219 238	37 93
6	3	1 424	675	1 025	481	197	62
7 8		866	415	624	282	135	51
9	•	388 339	173 174	267 210	106 57	73 70	25 15
10	Elternteil mit Stiefelternteil / Partner	3 136	1 272	2 113	1 158	487	115
11	In der Familie leben ständig alle Kinder / Jugendlichen	2 518	1 023	1 688	044	254	0.6
12	, , - 0	618	249	425	944 214	354 133	94 21
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen		249	42,	***	.55	••
13	1	720	264	419	277	107	32
14 15	2	993	404	695	370	144	28
16	3 4	749 418	330 168	530 285	288 148	110 85	25 20
17	5	141	56	104	35	23	3
18	6 und mehr	115	50	80	40	18	7
19	Allein erziehender Elternteil	9 781	3 507	6 493	2 832	1 428	233
20	alle Kinder / Jugendlichen	8 373	2 995	5 520	2 41 2	1 1 2 7	189
21	nicht alle Kinder / Jugendlichen Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	1 408	512	973	420	301	44
22	1	3 111	987	1 786	943	479	66
23	2	3 309	1 270	2 306	1 031	450	84
24	3 und mehr	3 361	1 250	2 401	858	499	83
	Großeltern/Verwandte	194	77	112	65	31	8
26 27	alle Kinder / Jugendlichen nicht alle Kinder / Jugendlichen Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	166 28	67 10	95 . 17	55 10	27 4	7
28	1	122	47	72	43	16	5
29	2	49	21	26	17	9	2
30	3 und mehr	23	9	14	5	6	1
	Pflegefamilie	148	58	70	51	33	3
32 33	alle Kinder / Jugendlichen nicht alle Kinder / Jugendlichen	98	41	48	34	14	1
,,	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	50	17	22	17	19	2
34	1	71	24	34	30	14	2
35 36	2	47	19	19	10	13	
	3 und mehr	30	15	17	11	6	1
	Insgesamt In der Familie leben ständig	19 513	7 697	12894	6 156	2 911	642
38 39	alle Kinder / Jugendlichen nicht alle Kinder / Jugendlichen Zahl der ständig in der Familie lebenden	16 585 2 928	6 544 1 153	10 923 1 971	5 252 904	2 254 657	523 119
40	Kinder / Jugendlichen 1	5 383	1 818	3 015	1 747	835	142
41	2	6 276	2 564	4 322	2 098	854	207
42	3	4 164	1 767	2 973	1 306	598	139
43 44	5	2 177 871	905 349	1 548 613	654 227	344 153	89 32
45	6 und mehr	642	294	423	124	127	32
46	deutsch	17 250	6 768	11 414	5 464	2 633	520
47	nicht deutsch	1 687	710	1 104	467	204	91
48	deutsch / nicht deutsch	576	219	376	225	74	31
40	Familien in denen						
49 50	alle Kinder unter 3 Jahre alt sindalle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	2 056 5 517	475 2 305	970 3 686	685	485	70 138
51	alle Kinder / Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	2 224	735	1 448	1 696 821	614 171	128 37
52	der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	2 700	1 046	1 859	857	395	83

Ohne Mehrfachzählung.

Für jede Familie können bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

	Hilfe veranlassi	t durch 2)			1		<u> </u>		Krankheit	Bisherige durchschnitt-	
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	Inhaftierung eines Elternteils	Wohnungs- probleme	Überschul- dung	Arbeits- losigkeit	(längere Zeit), Behinderung eines Elternteils	liche Dauer der Hilfe- gewährung in Monaten	Lfd. Nr.
130	1 499	87	577	232	82	642	751	344	738	14	:
101	1 363	71	459	199	64	539	629	302	673	14	:
29	136	16	118	33	18	103	122	42	65	17	:
15 37	216 429	8 20	179 170	43 78	23 25	147 158	160 206	103 94	217 232	13 13	
34	367	19	117	52	19	135	167	65	156	15	
26 13	241 122	14 8	61 30	31 17	4 7	90 51	117 57	38 24	82 34	16 17	
5 107	124 786	18 30	20 262	11 540	4 45	61 297	44 326	20 104	17 174	18 14	10
											ļ.
71 36	638 148	24 6	193 69	453 87	37 8	229 68	260 66	87 17	135 39	14 16	1:
21	152	4	75	100	6	63	67	29	60	12 13	1: 14
27 29	239 192	8 5	102 40	174 154	12 11	75 70	98 80	34 28	60 25	15	1
19 8	120 40	5 6 6	28 12	63 22	9 6	54 21	55 16	8 3	18 6	17 18	10
3	43	1	5	27	1	14	10	2	5	16	1
285	2 090	87	909	2 433	153	1 009	1 029	268	1 068	14	15
225 60	1 844 246	79 8	776 133	2 107 326	123 30	854 155	873 156	226 42	923 145	13 16	2
44	502	11	388	553	41	365	334	116	478	13	2
110	699	33 43	287 234	835 1 045	44 68	288 356	335 360	87 65	329 261	13 15	2
131 3	889 62	2	21	22	10	13	7	1	28	12	2!
3	57 5	1 1	14 7	18 4	8 2	10 3	3 4	1	25 3	12 15	26 27
·	,	•									-
1 2	40 15	1 1	13 7	10 10	6 4	6	4 3		20 3	12 12	2:
	7 36	2	1 15	2 18	4	3 10		1 5	5 13	13 14	3
1	28	1	6	16	3	5	2	2	11	12	3:
3	8	1	9	2	1	5	1	3	2	16	3
	13		10 4	9 6	1	5 4	1 2	2	10 2	16 11	3. 3
2 2	15 8		1	3	3	i			1	12	3
529	4 473	208	1 784	3 245	294	1 971	2 116	722	2 021	14	3
401 128	3 930 543	176 32	1 448 336	2 793 452	235 59	1 637 334	1 767 349	618 104	1 767 254	14 16	3 3
01	923	24	665	715	77	586	566	250	785	13	4
81 178	1 397	64	570	1 103 792	85 74	529 403	644 438	218 135	626 355	13 14	4
141 76	1 040 635	42 37	300 148	399	30	229	282	59	166 56	16 17	4
40 13	260 218	21 20	68 33	142 94	19 9	114 110	108 78	33 27	33	18	4
487	3 800	160	1 665	2 785	237	1 751	1 966	651	1 760	14	4
30 12	552 121	45 3	72 47	355 105	43 14	157 63	99 51	47 24	188 73	13 13	4
7	98	-	245	191	52	373	295	131	254 660	9 15	4 5
159 65	1 595 908	7 66	521 214	1 044 295	69 14	367 115	482 138	193 68	669 259	15 15	5
99	839	69	240	422	39	307	313	92	192	15	5

	Bezugsperson(en), Kinderzahl				-		
.fd. Nr.	Staatsangehörigkeit der Eltem/des Eltemteils	Insgesamt 1)	Entwick-	Erziehungs-	Beziehungs-	Vernach- lässigung des	Anzeiche
NI.	— . Familientyp		lungsauf- fälligkeiten	schwierig- keiten	probleme	Kindes/ Jugendlichen	für Miss handlun
1	Eltern	3 558	1 463	2 299	1 255	545	131
2 3	alle Kinder / Jugendlichen	3 1 2 8 4 3 0	1 281 182	2 031 268	1 120 135	446 99	98 33
4	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen 1	882	302	513	303	146	34
5	2	1 104	457	723	448	145	45
6	3	807	351	559	289	111	30
7	4	404	187	265	125	71	. 1
8	5	210 151	89 77	143 96	53 37	45 27	;
	Elternteil mit Stiefelternteil / Partner	2 017	750	1 345	768	327	79
	In der Familie leben ständig						
1 2	alle Kinder / Jugendlichen	.1 655 362	611 139	1 093 252	634 134	248 79	6: 1:
4	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	362	139	252	134	79	1.
3	1	579	190	336	230	87	20
4	2	625	252	410	251	108	3
5	3	465	176	346	165	63	1
6 7	5	203 89	78 31	150 66	74 33	36 21	
8	6 und mehr	56	23	37	15	12	
9	Allein erziehender Elternteil	5 996	2 009	4 013	1 812	918	13
0	alle Kinder / Jugendlichen	5 197	1 732	3 450	1 574	734	10
1	nicht alle Kinder / Jugendlichen	799	277	563	238	184	3
2	Kinder / Jugendlichen 1	2 193	671	1 327	724	327	5
3	2 3 und mehr	2 019 1 784	697 641	1 422 1 264	602 486	322 269	4
5	Großeitern/Verwandte	66	19	31	20	11	
6	alle Kinder / Jugendlichen	53	18	25	16	8	
7	nicht alle Kinder / Jugendlichen Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	13	1	6	4	3	•
8	1	35	8	17	12	. 5	
9	2	26	7	12	6	4	
0	3 und mehr	5	4	2	2	2	•
	Pflegefamilie	82	30	41	24	20	
2	alle Kinder / Jugendlichen	60	25	28	21	11	-
3	nicht alle Kinder / Jugendlichen	22	5	13	3	9	
4	1	42	11	21	13	12	
5	2	19	9	10	6	3	-
6	3 und mehr	21	10	10	5	5	
7	Insgesamt	11 719	4 271	7 729	3 879	1 821	34
8	alle Kinder / Jugendlichen	10 093	3 667	6 627	3 365	1 447	27
9	nicht alle Kinder / Jugendlichen Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	1 626	604	1 102	514	374	78
0	1	3 731	1 182	2 214	1 282	577	10
1	2	3 793	1 422	2 577	1 313	582	117
2	3	2 380	921	1 684	774	344	72
3	4	1 036	420 197	723	315	171	28
4	5	488 291	187 139	342 189	126 69	97 50	15
	deutsch	10 419 954	3 798 349	6 899 619	3 465 276	1 636 126	29! 3!
	deutsch / nicht deutsch	346	124	211	138	59	19
_	Familien in denen						
9	alle Kinder unter 3 Jahre alt sindalle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	1 262 3 372	269	597	415	332	52
1	alle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahre alt sind	1 793	1 333 534	2 344 1 223	1 085 661	392 143	87 28
52	der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem						
	Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	1 383	518	957	469	200	32

Ohne Mehrfachzählungen.
 Für jede Familie können bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

Н	ilfe veranlasst d	urch ²⁾	******							
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	Inhaftierung eines Elternteils	Wohnungs- probleme	Überschul- dung	Arbeits- losigkeit	Krankheit (längere Zeit), Behinderung eines Elternteils	Lfd. Nr.
88	887	48	384	136	39	412	437	217	398	1
68 20	802 85	41 7	306 78	119 17	33 6	365 47	389 48	183 34	360 38	2 3
14 20 25 12 9	153 280 215 121 66	10 18 12 3 4	134 113 67 46 13	29 53 31 15 6	4 13 8 8 8	106 98 79 55 45	93 129 104 55 33	56 62 51 26 13	126 130 79 36 15	4 5 6 7 8
8	52	1	11	2	3	29	23	9	12	9
68	527	33	189	339	23	179	210	67	118	10
52 16	433 94	24 9	153 36	287 52	19 4	146 33	179 31	55 12	93 25	11 12
13 22 18 6 5	133 152 123 71 26 22	7 13 5 3 3	70 63 32 20 4	76 112 104 31 9	4 7 6 5 1	62 52 30 17 11 7	70 49 44 25 13 9	27 18 9 8 2 3	48 39 23 6 1	13 14 15 16 17 18
181	1 310	48	609	1 486	91	597	564	166	573	19
134 47	1 154 156	45 3	510 99	1 303 183	81 10	525 72	483 81	145 21	507 66	20 21
50 56 75	421 434 455	8 24 16	271 211 127	387 556 543	21 38 32	224 181 192	208 174 182	72 58 36	259 186 128	22 23 24
•	25	1	8	9	1	7	. 1	1	7	25
-	21 4		5	8 1		5 2			6 1	26 27
	18 7	1	3 4 1	2 6 1	1 -	6	1	1	5 2 -	28 29 30
2	16	1	17	6	2	8	3	•	8	31
1 1	13 3		9 8	6	1	5 3	1 2	•	6 2	32 33
1 1	10 2 4	1	9 4 4	4 1 1	1 1	6 2 .	1 1 1		2 3 3	34 35 36
339	2 765	131	1 207	1 976	156	1 203	1 215	451	1 104	37
255 84	2 423 342	112 19	983 224	1 723 253	135 21	1 046 157	1 053 162	384 67	972 132	38 39
78 99 82 43 22 15 309 24 6	735 875 606 294 157 98 2 388 299 78	26 56 26 10 8 5	487 395 197 90 27 11 1 134 40 33	498 728 486 173 62 29 1 714 208 54	30 60 33 19 8 6 125 22 9	404 334 222 122 76 45 1 051 121 31	373 353 250 129 62 48 1119 57 39	155 139 82 42 16 17 409 30	440 360 191 71 26 16 964 103 37	40 41 42 43 44 45 46 47 48
6 115 54	91 898 780	2 62	177 353 202	115 646 242	19 31 8	237 241 97	181 270 102	77 117 48	144 390 181	49 50 51
59	440	23	118	188	23	153	151	45	95	52

4 Hilfen nach der Zusammensetzung der Familie sowie nach Altersgruppen des ältesten und jüngsten in der Familie ständig lebenden Kindes /Jugendlichen

4.1 Bestehende Hilfen am 31. 12. 2000

		Familien		Da		•	-	/ Jugendlich	en
Bezugsperson(en)		davoi	n mit			von bis ur	iter Jahren		_
			zwei						
Alter des ältesten Kindes/Jugendlichen	insgesamt	einem Kind(em) /Ju	und mehr	unter 3	3 · 6	6 - 9	9 - 12	12 - 15	15 · 1
			4 895	1 660	1 281	917	659	319	
ltern	6 254	1 359	4 095	1 660	1 201	917	0,79	319	-
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen von bis unter Jahren									
unter 3	701	543	158	158	X	х	x	x	
3 - 6	752	209	543	443	100	x	x	x	
6 - 9	850	154	696	308	314	74	x	x	
9 - 12	1 160	168	992	321	335	255	81	x	
12 - 15	1 284	148	1 136	241	282	302	248	63	
15 - 18	1 507	137	1 370	189	250	286	330	256	
ernteil mit Stiefelternteil / Partner	3 136	720	2 416	870	610	448	312	145	
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen von bis unter Jahren									
unter 3	246	197	49	49	x	x	x	x	
3 · 6	292	103	189	158	31	×	×	X	
6 - 9	415	94	321	174	122	25	x	х	
9 · 12	600	111	489	190	155	119	25	x	
12 - 15	781	127	654	178	163	150	134	29	
15 - 18	802	88	714	121	139	154	153	116	
ein erziehender Elternteil	9 781	3 111	6 670	1 776	1 776	1 455	1 056	512	
lter des ältesten Kindes / Jugendlichen									
von bis unter Jahren									
unter 3	1 075	903	172	172	X	X	x	X	
3 - 6	1 195	602	593	458	135	X	х	X	
6 - 9	1 413	437	976	388	480	108	X	x	
9 · 12	1 881	494	1 387	319	465	473	130	x	
12 - 15	2 008	413	1 595	227	366	451	448	103	
15 - 18	2 209	262	1 947	212	330	423	478	409	
oßeltern/Verwandte	194	122	72	10	12	19	18	10	
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen von bis unter Jahren									
unter 3	17	15	2	2	×	х	х	x	
3 - 6	18	13	5	3	2	x	x	x	
6 - 9	27	17	10	4	4	2	x	x	
9 · 12	35	23	12		2	6	4	х	
12 - 15	46	27	19		1	5	11	2	
15 - 18	51	27	24	1	3	6	3	8	
legefamilie	148	71	77	16	11	15	17	14	
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen von bis unter Jahren									
unter 3	17	13	4	4	x	x	x	x	
3 - 6	12	5	7	5	2	x	x	x	
6 · 9	11	5	6	3	3		x	×	
9 · 12	32	16	16	2	2	10	2	x	
12 - 15	26	11	15	1	2	1	8	3	
15 - 18	50	21	29	1	2	4	7	11	
sgesamt	19 513	5 383	14 130	4 332	3 690	2 854	2 062	1 000	1
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen									
von bis unter Jahren									
unter 3	2 056	1 671	385	385	x	x	x	x	
3 - 6	2 269	932	1 337	1 067	270	x	x	x	
6 · 9	2716	707	2 009	877	923	209	x	x	
			2 896	832	959	863	242	×	
9 · 12	3 708	812	2070	022	,,,	00)	242		
9 · 12 12 · 15	3 708 4 145	726	3 419	647	814	909	849	200	

4 Hilfen nach der Zusammensetzung der Familie sowie nach Altersgruppen des ältesten und jüngsten in der Familie ständig lebenden Kindes /Jugendlichen

4.2 Beendete Hilfen 2000

l		Familien		Davon (Sp.3) im Alter des jüngsten Kindes / Jugendlichen						
Bezugsperson(en)	davon mit			von bis unter Jahren						
Alter des ältesten Kindes/Jugendlichen	insgesamt	einem Kind(em) /}	zwei und mehr ugendlichen	unter 3	3 - 6	6 · 9	9 - 12	12 - 15	15 - 18	
	3 558	882	2 676	862	657	504	385	219	49	
Eltern	3 3 3 6	802	20/0	002	037	J04	,,,,	217	٠,	
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen										
von bis unter Jahren	400	313	87	87	x	x	x	x	,	
unter 3	400	140	285	236	49	x	x	x	,	
3 · 6		93	389	185	165	39	x	x	,	
6 - 9	482	92	518	156	176	152	34	x	,	
9 · 12	610 696	105	591	111	148	149	145	38	,	
12 · 15	945	139	806	87	119	164	206	181	49	
15 - 18	943	139	800	67	117	104	200	101	7,	
Iternteil mit Stiefelternteil / Partner	2 017	579	1 438	490	362	273	176	112	25	
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen										
von bis unter Jahren										
unter 3	177	155	22	22	x	x	x	x	,	
3 · 6	198	78	120	100	20	x	x	х	:	
6 · 9	266	67	199	106	78	15	х	x		
9 · 12	371	84	287	98	94	80	15	x		
12 - 15	457	99	358	104	80	89	69	16		
15 · 18	548	96	452	60	90	89	92	96	2	
illein erziehender Elternteil	5 996	2 193	3 803	900	989	810	670	340	9	
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen										
von bis unter Jahren			01	04						
unter 3	667	576	91	91	X	X	X	X		
3 · 6	760	412	348	262	86	X	X	X		
6 · 9	835	289	546	188	291	67	X 70	Х		
9 · 12	1 053	294	759	157	240	285	78	X		
12 - 15	1 238	347	891	101	208	220	302	60	01	
15 · 18	1 443	275	1 168	101	164	238	290	280	9!	
iroßeltern/Verwandte	66	35	31	7	6	4	4	6		
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen										
von bis unter Jahren				_						
unter 3	7	5	2	2	x	x	X	X	;	
3 - 6	4	1	3	3	•	X	X	X		
6 - 9	11	6	5	1	4	•	X	x	:	
9 - 12	10	5	5	1	•	4		X		
12 - 15	14	10	4	•	•	•	3	1		
15 - 18	20	8	12	•	2		1	5		
flegefamilie	82	42	40	13	12	4	10	1	-	
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen										
von bis unter Jahren										
unter 3	13	11	2	2	x	x	x	x		
3 - 6	4	1	3	2	1	x	x	X.		
6 · 9	11	3	8	4	4	-	x	x		
9 - 12	13	6	7	4	2	1		x	,	
12 · 15	14	8	6	•	3	1	2	-		
15 - 18	27	13	14	1	2	2	8	1		
	44	2 724	7 000	2 273	2026	1 595	1 245	678	17	
nsgesamt	11 719	3 731	7 988	2 272	2 026	1 272	1 243	0/0	17	
Alter des ältesten Kindes / Jugendlichen										
von bis unter Jahren		1.0/0	304	204	u	v	×	x		
unter 3	1 264	1 060	204	204	X 154	X	X X	×		
3 - 6	1 391	632	759 1 1 4 7	603	156 542	X 121		X		
6 - 9	1 605	458	1 147	484	542 513	121	X 127			
9 - 12	2 057	481	1 576	416	512	522	127	115		
12 - 15	2 419	569	1 850	316	439	459	521	115		
15 - 18	2 983	531	2 452	249	377	493	597	563	17	

5 Beendete Hilfen 2000 nach Trägergruppen, der Zusammensetzung der Familie sowie der Dauer der Hilfe

5.1 insgesamt

	5.1 ir	nsgesamt						
Bezugsperson(en), Kinderzahl		Dav	on mit einer	Dauer der Hil	fe von bis	unter Mon	naten	Durch-
Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils ————————————————————————————————————	Insgesamt	unter 6	6-12	12-18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	schnittliche Dauer in Monaten
Familientyp				L	<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>
Eltern	3 558	907	824	628	440	324	435	16
alle Kinder / Jugendlichen	3 1 2 8	804	726	549	397	282	370	16
nicht alle Kinder / Jugendlichen	430	103	98	79	43	42	65	18
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen								
1	882	281	218	154	92	57	80	14
2	1 104	276	257	215	139	112	105	15
34	807 404	189 92	201 77	133 69	99 64	69 47	116 55	17 17
5	210	36	38	44	27	26	39	20
6 und mehr	151	33	33	13	19	13	40	21
Elternteil mit Stiefelternteil / Partner	2 017	469	532	337	251	186	242	16
In der Familie leben ständig								
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen	1 655 362	382 87	459 73	277 60	209 42	149 37	179 63	15 19
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	302	67	,,		42	3/	63	19
1	579 435	174	162	89	61	39	54	14
3	625 465	142 97	175 107	105 78	84 61	46 59	73 63	16 17
4	203	33	46	42	30	24	28	19
5	89 56	17 6	24 18	13 10	11 4	13	11	17
						5	13	22
Allein erziehender Elternteil	5 996	1 408	1 462	1 051	847	558	670	16
alle Kinder / Jugendlichen	5 197	1 223	1 275	920	753	474	552	16
nicht alle Kinder / Jugendlichen Zahl der ständig in der Familie lebenden	799	185	187	131	94	84	118	17
Kinder / Jugendlichen 1	2 102	607		267	270	400		
2	2 193 2 019	607 412	560 521	367 389	279 300	180 177	200 220	14 16
3 und mehr	1 784	389	381	295	268	201	250	17
Großeltern/Verwandte	66	24	17	10	3	3	9	15
In der Familie leben ständig						-	-	
alle Kinder / Jugendlichen nicht alle Kinder / Jugendlichen	53 13	21 3	10 7	10	1 2	3	8 1	16 11
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen 1	35	15	10			•		•
2	26	15 6	10 7	5 4		2 1	3 5	14 17
3 und mehr	5	3	•	1	•		1	13
Pflegefamilie	82	30	29	8	7	4	4	11
In der Familie leben ständig								
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen	60 22	22 8	23	5 a	4	3	3	11
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	22	•	•	,		1	1	11
1	42	20	15	2	3	1	1	9
2	19 21	3 7	7 7	4 2	3 1	1 2	1 2	14 12
Insgesamt							_	
In der Familie leben ständig	11 719	2 838	2 864	2 034	1 548	1 075	1 360	16
alle Kinder / Jugendlichen	10 093	2 452	2 493	1 761	1 364	911	1 112	16
nicht alle Kinder / Jugendlichen	1 626	386	371	273	184	164	248	18
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen								
1	3 731	1 097	965	617	435	279	338	14
2 3	3 793 2 380	839 529	967 547	717 383	529 331	337 251	404 339	16 17
4	1 036	211	219	189	162	125	130	17 17
5	488	100	98	92	61	60	77	18
	291	62	68	36	30	23	72	20
deutsch	10 419 954	2 494 244	2 569 215	1 808 160	1 357 142	958 95	1 233	16 16
leutsch / nicht deutsch	346	100	80	66	49	95 22	98 29	16 14
Familien in denen						_		- *
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	1 262	538	367	191	121	33	12	9
alle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sindalle Kinder / Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	3 372	686	818	610	460	325	473	17
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	1 793 1 383	403 308	449 316	325	217	167	232	17
u , y with most west was a minimum of the second of the	دەر ،	200	310	252	192	142	173	17

5 Beendete Hilfen 2000 nach Trägergruppen, der Zusammensetzung der Familie sowie der Dauer der Hilfe 5.2 Öffentliche Träger

Bezugsperson(en), Kinderzahl	5.2 Offe	entliche Träg		Davis 41"	faa. Li		-1	ī
		Davon mit einer Dauer der Hilfe von bis unter Monaten						
Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils Familientyp	Insgesamt	unter 6	6-12	12-18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	schnittliche Dauer in Monaten
Eltern	1 910	496	472	336	230	147	229	16
In der Familie leben ständig	1 1 1 1 1	470	4/2	770	230	17/	229	10
alle Kinder / Jugendlichen	1 708	441	422	298	218	131	198	15
nicht alle Kinder / Jugendlichen	202	55	50	38	12	16	31	17
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen								
1		157	119	73	45	26	42	14
3		146 94	146 120	120 69	73 53	55 28	50 67	15 17
4		57	49	37	32	17	28	16
5		24 18	22	31	18	13 8	22 20	19 20
6 und mehr	l .		16	6	9			
Elternteil mit Stiefelternteil / Partner	1 050	260	288	181	139	71	111	15
In der Familie leben ständig alle Kinder / Jugendlichen	872	219	241	149	114	58	91	15
nicht alle Kinder / Jugendlichen		41	47	32	25	13	20	17
Zahl der ständig in der Familie lebenden								
Kinder / Jugendlichen 1	309	90	86	52	33	19	29	14
2	338	82	99	54	53	18	32	14
34		56 20	60 24	47 17	26 17	18 7	24 16	16 19
5		9	9	6	6	7	6	20
6 und mehr	28	3	10	5	4	2	4	19
Allein erziehender Elternteil	3 288	801	818	580	450	301	338	16
In der Familie leben ständig	2067	688	726	E1 A	403	255	281	16
alle Kinder / Jugendlichen	2 867 421	113	92	514 66	403	46	281 57	16
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen								
1		351	319	205	154	108	107	14 16
2		225 225	293 206	216 159	167 129	99 94	117 114	16
Großeltern/Verwandte		12	6	6	2	-	4	14
In der Familie leben ständig]		·	v	•		7	
alle Kinder / Jugendlichen		11	2	6		-	4	15
nicht alle Kinder / Jugendlichen Zahl der ständig in der Familie lebenden	7	1	4	•	2	•	•	11
Kinder / Jugendlichen								
1	12	6 4	3 3	2 3	2	•	1 3	13 17
2		2		1				6
Pflegefamilie	1	16	15	6	6	3	3	12
In der Familie leben ständig	1			·	·	,	-	
alle Kinder / Jugendlichen	34	11	11	4	3	3	2	12
nicht alle Kinder / JugendlichenZahl der ständig in der Familie lebenden	15	5	4	2	3	•	1	12
Kinder / Jugendlichen								
1		11	9	2	2		1	9
2	11 13	1 4	2 4	3 1	3 1	1 2	1	18 13
	i	1 585	1 599	1 109	827	522	685	16
Insgesamt	6 327	1 303	1 377	1 109	027	322	00)	10
alle Kinder / Jugendlichen	5 504	1 370	1 402	971	738	447	576	15
nicht alle Kinder / Jugendlichen	823	215	197	138	89	75	109	17
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen								
1	2 052	615	536	334	234	153	180	14
2	2 071	458 291	543 311	396 214	298 159	173 110	203 164	15 16
3 4		126	125	95	85	48	60	16
5	279	64	51	54 16	36 15	26	48 30	18 19
6 und mehr	1	31	33	16	15 704	12		16
deutschnicht deutsch	5 513 622	1 369 164	1 417 135	967 106	704 94	452 56	604 67	16
deutsch / nicht deutsch		52	47	36	29	14	14	14
Familien in denen	1							
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	638	289	186	92	54	14	3	9
alle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sindalle Kinder / Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	1 871	372 225	474 267	350 185	259 126	178 94	238 127	17 17
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem	i							
Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	701	176	171	128	93	50	83	15

5 Beendete Hilfen 2000 nach Trägergruppen, der Zusammensetzung der Familie sowie der Dauer der Hilfe

5.3 Freie Träger

	J.J.	reie irager						
Bezugsperson(en), Kinderzahl		Dav	on mit einer	Dauer der Hil	fe von bis	unter Mon	aten	Durch-
				ſ			T	schnittliche
Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils	Insgesamt	unter 6	6 - 12	12-18	18 - 24	24 - 30	30	Dauer in
Familientyp	ŀ	GC. G	0		10 14	24 50	und mehr	Monaten
				<u>. </u>	l		<u> </u>	
Eltern	1 648	411	352	292	210	177	206	17
In der Familie leben ständig alle Kinder / Jugendlichen	1 420	363	304	251	179	151	172	16
nicht alle Kinder / Jugendlichen		48	48	41	31	26	34	18
Zahl der ständig in der Familie lebenden	1							
Kinder / Jugendlichen	1							
1		124 130	99 111	81 95	47 66	31 57	38 55	14 16
3		95	81	64	46	41	49	17
4		35	28	32	32	30	27	19
5		12	16	13	9	13	17	21
6 und mehr	1	15	17	7	10	5	20	21
Elternteil mit Stiefelternteil / Partner	967	209	244	156	112	115	131	17
In der Familie leben ständig	703	4/3	34.0		0.5	04		•
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen		163 46	218 26	128 28	95 17	91 24	88 43	16 21
Zahl der ständig in der Familie lebenden		70			••		43	
Kinder / Jugendlichen	ł							
1		84	76	37	28	20	25	13
3		60 41	76 47	51 31	31 35	28 41	41 39	17 19
4		13	22	25	13	17	12	19
5		8	15	7	5	6	5	16
6 und mehr	28	3	8	5	•	3	9	24
Allein erziehender Elternteil	2 708	607	644	471	397	257	332	17
In der Familie leben ständig	ļ							
alle Kinder / Jugendlichen		535	549	406	350	219	271	16
nicht alle Kinder / Jugendlichen	378	72	95	65	47	38	61	18
Kinder / Jugendlichen	l							
1	949	256	241	162	125	72	93	15
2		187	228	173	133	78	103	16
3 und mehr	857	164	175	136	139	107	136	18
Großeltern/Verwandte	36	12	11	4	1	3	5	16
In der Familie leben ständig	1							
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen		10 2	8 3	4	1	3	4 1	16 12
Zahl der ständig in der Familie lebenden	" °	2	,	•	•	•	1	12
Kinder / Jugendlichen								
1		9	7	3		2	2	14
2		2	4	1	1	1	2	17
5 und ment	2	1	•	•	•	•	1	24
Pflegefamilie	33	14	14	2	1	1	1	9
In der Familie leben ständig	36	• •	4.2					
alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen		11 3	12 2	1	1		. 1	8 11
Zahl der ständig in der Familie lebenden	"]	•	-	•		•		**
Kinder / Jugendlichen								
1		9	6	•	1	1	•	8
2		2 3	5 3	1	•			9 11
			-		•		=	
Insgesamt	. 5 392	1 253	1 265	925	721	553	675	17
In der Familie leben ständig alle Kinder / Jugendlichen	4 589	1.002	1.001	700	(1)	464	526	1.6
nicht alle Kinder / Jugendlichen		1 082 171	1 091 174	790 135	626 95	464 89	536 139	16 18
Zahl der ständig in der Familie lebenden		•	• 4	.,,	,,	0,	1,77	10
Kinder / Jugendlichen								
1		482	429	283	201	126	158	14
2		381	424	321	231	164	201	16
4		238 85	236 94	169 94	172 77	141 77	175 70	18 19
5		36	47	38	25	34	29	19
6 und mehr	154	31	35	20	15	11	42	21
deutsch	4 906	1 125	1 152	841	653	506	629	17
nicht deutsch	332	80	80	54	48	39	31	15
deutsch / nicht deutsch	154	48	33	30	20	8	15	14
Familien in denen								
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind		249	181	99	67	19	9	10
-H- Made-16 1011 - 1111 - 1111 - 1111 - 1111 - 1111	1 1 5 0 1	314	344	260	201	147	235	18
alle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind								
alle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind		178	182	140	91	73	105	17

Länderergebnisse

	Danisan (an) Vindamahi		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Lfd. Nr.	Bezugsperson(en), Kinderzahl —— Staatsangehörigkeit der Eltem/des Eltemteils	Deutschland	Baden-	Bayem	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hambur
WT.	 Familientyp		Württemberg	·				
1	Eltem	6 254	963	503	485	298	34	8
_	In der Familie leben ständig							
2	alle Kinder / Jugendlichen	5 430	870	422	442	261	30	6
•	nicht alle Kinder / Jugendlichen	824	93	81	43	37	4	1
4	1	1 359	170	95	132	79	8	3
5	2	1 878	310	157	142	86	13	2
6 7	3	1 424	244	121	101	56	8	1
3	5	866 388	131 62	79 30	60 23	50 13	5	
•	6 und mehr	339	46	21	27	14		
0	Eltemteil mit Stiefeltemteil / Partner	3 136	313	193	268	177	28	5
1	alle Kinder / Jugendlichen	2 518	253	154	229	136	22	4
2	nicht alle Kinder / Jugendlichen	618	60	39	39	41	6	1
3	Kinder / Jugendlichen 1	720	68	20	74			-
4	2	720 993	116	39 62	74 104	55 51	8 8	1
5	3	749	68	41	63	43	4	•
6	4	418	43	34	19	20	5	
7 8	5	141 115	15 3	12 5	2	4	1	
	Allein erziehender Eltemteil	9 781	1 215	664	6 1 050	4 478	2 67	24
_	In der Familie leben ständig							
0	alle Kinder / Jugendlichen	8 373	1 097	552	944	396	63	21
•	nicht alle Kinder / Jugendlichen	1 408	118	112	106	82	4	3
2	1	3 111	343	192	404	178	22	
3	2	3 309	435	233	377	142	24	
•	3 und mehr	3 361	437	239	269	158	21	1
5	Großeltern/Verwandte	194	40	9	20	8	•	
5	In der Familie leben ständig alle Kinder / Jugendlichen	166	34	7	18	5		
7	nicht alle Kinder / Jugendlichen Zahl der ständig in der Familie lebenden	28	6	2	2	3	:	
8	Kinder / Jugendlichen 1	122	21	8	11	5		
9	2	49	11	1	8	ź		
0	3 und mehr	23	8	•	1	•	-	
i	Pflegefamilie	148	41	5	8	6		
	In der Familie leben ständig					•		
2	alle Kinder / Jugendlichen	98	28	2	6	4	•	
,	nicht alle Kinder / Jugendlichen	50	13	3	2	2	•	
¥	1	71	18	1	6	2		
5	2	47	14	3	2	3		
7	3 und mehr	30 19 513	9 2 572	1 1 374	1 831	1 967	129	38
	In der Familie leben ständig			- 21 4	- 07.	,	147	36
3	alle Kinder / Jugendlichen	16 585	2 282	1 137	1 639	802	115	32
,	nicht alle Kinder / Jugendlichen Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen	2 928	290	237	192	165	14	6
)	1	5 383	620	335	627	319	38	13
	2	6 276	886	456	633	285	45	12
!	3	4 164	613	301	329	190	23	7
	5	2 177	276	171	154	107	17	2
	6 und mehr	871 642	111 66	72 39	44 44	35 31	3 3	. 1
	deutsch	17 250 1 687	2 073 399	1 160	1 422	956	115	30
	deutsch / nicht deutsch	576	100	153 61	321 88	6 5	11 3	6
	Familien in denen					-	=	-
	alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	2 056	221	122	175	137	9	5
	alle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	5 517	776	368	654	268	36	11
	alle Kinder / Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem	2 224	281	138	265	150	29	4
	Vind /tunnallishan 40 labor							
!	Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt Betreut durch öffentliche Träger	2 700	329	208	208	146	22	4

am	31.	12.	2000
am	31.	12.	2000

Hessen	1							1		Nachri		
Hessen	Mecklenburg-	Nieder-	Nordrhein-	Rheinland-	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen		Neue Länder	Lfd.
	Vorpommem	sachsen	Westfalen	Pfalz	<u> </u>		Anhalt	Holstein		Früheres Bundesgebiet	und Berlin-Ost	Nr.
343	307	641	1 320	260	94	372	197	192	162	4 739	1 515	1
296	263	552 89	1 151 169	230 30	79 15	316 56	163 34	152 40	136 26	4 134 605	1 296 219	2 3
47	44	89	109	30	.,	,,,	54	40	20	003	219	,
70 110	75 92	142 174	269 409	38 80	26 32	89 98	60 42	39 52	37 52	954 1 449	405 429	4 5
77	67	145	323	57	22	84	32	40	33	1 127	297	6
44 29	39 22	84 49	189 63	49 21	9 2	48 24	28 22	35 13	12 10	674 291	192 97	7 8
13	12	47	67	15	3	29	13	13	18	244	95	9
243	212	286	566	129	51	294	125	83	117	2 092	1 044	10
198 45	179 33	216 70	445 121	108 21	40 11	245 49	98 27	61 22	94 23	1 669 423	849 195	11 12
58	48	65 86	107 172	18 40	13 24	70 91	26 42	11 24	40 27	444 676	276 317	13 14
68 65	63 46	71	154	41	7	68	23	25	21	517	232	15
32	23	40	84	16	7	39	24	12	14	292	126	16
9 11	17 15	16 8	27 22	7 7		14 12	4 6	4 7	8 7	94 69	47 46	17 18
619	521	874	1 977	356	141	724	297	287	265	7 083	2 698	19
535	444	728	1 682	294	127	611	241	226	222	6 109	2 264	20
84	77	146	295	62	14	113	56	61	43	974	434	21
173	189	293	553	88	54	284	77 91	82	99	2 110	1 001	22
242 204	165 167	280 301	691 733	126 142	45 42	212 228	129	94 111	69 97	2 490 2 483	819 878	23 24
19	16	19	25	10	•	9	3	12	3	149	45	25
18	15	15	19	10		9	2 1	10 2	3	126 23	40 5	26 27
1	1	4	6	•	-	•	•	2	-	25	,	21
11	10	11	22 1	7 2		4 2	2	6 5	3	94 38	28 11	28 29
6 2	4 2	6 2	2	1		3	1	1		17	6	30
14	1	27	11	19	•	3	1	7	4	131	17	31
12 2	. 1	14 13	5 6	18 1		. 3	1	1 6	3 1	85 46	13 4	32 33
8 4	1	9 9	7 4	11 3	:	1	1	3 3	3 1	62 42	9 5	34 35
2		9	. 2000	5 774	286	2 1 402	623	1 581	551	27 14 194	3 5 319	36 37
1 238 1 059	1 057 901	1 847 1 525	3 899 3 302	660	246	1 184	505	450	458	12 123	4 462	38
179	156	322	597	114	40	218	118	131	93	2 071	857	39
320	323	520	958	162	93	448	165	141	182	3 664	1 719	40
430	324	555	1 277	251 186	101 53	403 282	176 121	178 124	149 109	4 695 3 144	1 581 1 020	41 42
265 130	204 112	395 200	899 476	107	30	155	86	80	49	1 620	557	43
58	56	100	167	35	5	59	44	33	30	630	241	44
35	38	77	122	33	4	55	31	25	32	441	201	45
1 022	1 044	1 680	3 446	694	259 14	1 368 15	616 1	541 30	547	12 043 1 643	5 207 44	46 47
179 37	2 11	11 <i>7</i> 50	323 130	56 24	13	19	6	10	4	508	68	48
71	129	231	381	40	38	222	111	53	62	1 286	770	49
383 198	291 159	479 184	1 071 330	241 93	69 31	347 149	112 52	154 56	150 69	4 130 1 538	1 387 686	50 51
170	162	252	531	101	25	223	107	94	76	1 912	788	52
734 504	196 861	1 474 373	2 050 1 849	448 326	142 144	51 1 351	305 318	418 163	48 503	9 309 4 885	1 484 3 835	53 54

_	Bezugsperson(en), Kinderzahl		ı T			1		
d. Ir.	——————————————————————————————————————	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayem	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hambi
	Familientyp		ll		 	<u> </u>		
	Eltem	3 558	547	254	247	167	23	
	alle Kinder / Jugendlichen	3 128	486	222	231	146	19	
	nicht alle Kinder / Jugendlichen	430	61	32	16	21	4	
	Zahl der ständig in der Familie lebenden							
	Kinder / Jugendlichen 1	882	131	41	70	50	6	
	2	1 104	165	76	83	59	8	
	3	807	135	73	52	28	2	
	4	404	60	35	22	13	2	
	5	210 151	40 16	20 9	12 8	12 5	3 2	
				_			_	
'	Eltemteil mit Stiefeltemteil / Partner	2 017	234	134	175	107	25	
	alle Kinder / Jugendlichen	1 655	193	108	152	89	23	
	nicht alle Kinder / Jugendlichen	362	41	26	23	18	2	
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen							
	1	579	70	27	59	38	8	
	2	625	68	44	62	29	7	
	34	465 203	55 30	40 12	37 8	21 5	2	
	5	89	7	6	. 4	9	3	
	6 und mehr	56	4	5	5	5	í	
	Allein erziehender Eltemteil	5 996	837	427	556	314	72	
	In der Familie leben ständig							
	alle Kinder / Jugendlichen	5 197	736	375	517	267	65	
	nicht alle Kinder / Jugendlichen	799	101	52	39	47	7	
	Kinder / Jugendlichen							
	1	2 193	301	141	250	118	30	
	2	2 019	293	151	176	110	26	
	3 und mehr	1 784	243	135	130	86	16	
	Großeltem/Verwandte	66	11	1	4	2	•	
	In der Familie leben ständig alle Kinder / Jugendlichen	53	9	1	4	2		
	nicht alle Kinder / Jugendlichen	13	2	•	-	•		
	Zahl der ständig in der Familie lebenden							
	Kinder / Jugendlichen 1	35	5	1	1	•		
	2	26	6	-	2	2	-	
	3 und mehr	5	•	•	1	•	-	
	Pflegefamilie	82	19	6	1	5		
	in der Familie leben ständig			_		_		
	alle Kinder / Jugendlichennicht alle Kinder / Jugendlichen	60 22	16 3	3	1	3 2	•	
	Zahl der ständig in der Familie lebenden		•	•	•	•		
	Kinder / Jugendlichen							
	1	42	8	2		4	•	
	3 und mehr	19 21	7 4	3 1	1	1 .	•	
	Insgesamt	11 719	1 648	822	983	595	120	
	In der Familie leben ständig	11/17	1 040	022	70)	393	120	,
	alle Kinder / Jugendlichen	10 093	1 440	709	904	507	107	;
	nicht alle Kinder / Jugendlichen	1 626	208	113	79	88	13	
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder / Jugendlichen							
	1	3 731	515	212	380	210	44	
	2	3 793	539	274	323	201	41	;
	3	2 380	347	194	169	93	15	
	4	1 036 488	149 70	82 41	60 33	38 32	9 8	
	6 und mehr	291	28	19	18	21	3	
	deutsch	10 419	1 354	686	782	582	103	:
	nicht deutsch	954	225	97	168	5	12	•
	deutsch / nicht deutsch	346	69	39	33	8	5	
	Familien in denen							
	alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	1 262	147	65	81	69	6	
	alle Kinder / Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	3 372	479	245	390	180	42	
	alle Kinder / Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem	1 793	299	95	201	117	40	
	Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	1 383	192	102	78	74	17	
	Betreut durch							
	öffentliche Träger	6 327	1 152	476	983	104	100	
	freie Träger	5 392	496	346		491	20	2

Hilfen 2000

	Mecklenburg-	Nieder-	Nordrhein-	Rheinland-			Sachsen-	Schleswig-	1	Nachri	chtlich	1
Hessen	Vorpommem	sachsen	Westfalen	Pfalz	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
161	179	341	862	152	49	212	151	74	77	2 676	882	
140 21	161 18	293 48	760 102	133 19	40 9	187 25	125 26	63 11	65 12	2 359 317	769 113	
											_	
37 54	56 49	87 103	1 94 275	32 50	11 18	60 64	52 35	14 21	18 22	616 841	266 263	
32	35	61	217	30	14	42	35	17	22	629	178	
17 10	21 10	49 23	100 46	25 10	1 2	18 8	14 9	15 2	9 3	318 164	86 46	
11	8	18	30	5	3	20	6	5	3	108	43	
91	146	177	414	84	27	167	81	49	51	1 379	638	
76 15	122 24	148 29	329 85	69 15	21 6	137 30	66 15	34 15	42 9	1 124 255	531 107	
22	48	47	112	18	9	48	24	15	14	380	199	
30 27	48 27	48 47	136 95	22 26	9 6	51 34	23 13	13 12	15 14	429 337	196 128	
9	16	22	40	11	2	20	11	5	3	144	59	
3	4	6 7	20 11	4 3	1	9 5	4 6	4	5	57 32	32 24	
314	290	481	1 258	207	79	437	168	181	165	4 419	1 577	
265 49	258 32	391 90	1 071 187	182 25	68 11	378 59	147 21	148 33	143 22	3 823 596	1 374 203	
4,	,,	,•									•••	
114 109	139 75	158 171	387 448	71 79	30 30	179 134	63 41	76 50	62 45	1 543 1 550	650 469	
91	76	152	423	57	19	124	64	55	58	1 326	458	
11	3	1	17	3	1	6	1	3	2	50	16	
7 4		1	13 4	3 .	1	5 1	1	2 1		39 11	14 2	
5	3	1	11	1	1	3		1	2	26	9	
4		•	6	2		. 3	1	2		20 4	6 1	
11	1	9	13	9		5	1	-	-	70	12	
8	1	4	12	7	-	4	1		-	51	9	
3		5	1	2	•	1	•	•	•	19	3	
8	1	6 1	5 2	2 3	•	5	1		•	32 17	10 2	
3	•	2	6	4		-				21	- 2 126	
588	619	1 009	2 564 2 185	455 394	156 130	827 711	402 339	307 247	295 252	8 594 7 396	3 125 2 697	
496 92	545 74	837 172	379	61	26	116	63	60	43	1 198	428	
186	246	299	709	124	51 57	295	140	106	96	2 597	1 134	
197 122	173 103	323 214	867 577	156 92	57 30	252 151	100 82	84 69	82 65	2 857 1 822	936 558	
49	58	99	248	46	9	69	41	31	29	774	262	
23 11	24 15	42 32	103 60	21 16	5 4	27 33	24 15	11 6	16 7	352 192	136 99	
503	608	922	2 269	410	146	807	391	289	, 293	7 378	3 041	
68	9	54	207	28	9	6	6	14	1	909	45	
17	2	33	88	17	1	14	5	4	1	307	39	
46	90	124	259	36	19	125	92	26	42	797	465	
146 128	176 118	274 137	719 295	136 66	43 11	225 129	72 35	76 43	79 26	2 520 1 307	852 486	
71	76	120	291	61	12	117	58	45	29	991	392	
				280								
407	107	789	1 323		68	26	184	217	31	5 488	839	

7 Bestehende Hilfen am 31. 12. und Anlass und Dauer der

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayem	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Hilfen am 31. 12. 2000	19 513	2 572	1 374	1 831	967	129	382
	Hilfe wurde angeregt durch							
2	Eltem/Eltemteil	5 088	581	234	631	300	54	158
3	Jugendamt/ASD	11 017	1 522	950	779	472	36	170
4	andere öffentliche Stellen	2 052	299	112	339	127	28	37
5	Dienste freier Träger	780	90	56	34	22	6	8
6	sonstige	576	80	22	48	46	5	9
7	Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfe in Monaten	14	14	11	11	14	14	15
8	Beendete Hilfen	11 719	1 648	822	983	595	120	329
	Hilfe wurde angeregt durch							
9	Eltem/Eltemteil	2 887	332	123	345	192	56	125
10	Jugendamt/ASD	6 874	1 016	592	421	305	29	151
11	andere öffentliche Stellen	1 165	181	63	175	62	25	27
12	Dienste freier Träger	468	60	26	21	14	4	17
13	sonstige	325	59	18	21	22	6	9
	Hilfe veranlasst durch 1) 2)							
14	Entwicklungsauffälligkeiten	4 271	600	302	473	204	40	134
15	Erziehungsschwierigkeiten	7 729	1 181	529	568	391	62	163
16	Beziehungsprobleme	3 879	557	238	333	169	32	144
17	Vernachlässigung des Kindes/Jugendlichen	1 821	261	142	115	55	15	51
18	Anzeichen für Misshandlung	349	52	30	31	7	3	8
19	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	339	39	21	24	21	2	10
20	Schul-/ Ausbildungsprobleme	2 765	461	168	229	116	34	84
21	Straftat des Jugendlichen	131	27	8	4	6	3	8
22	Suchtprobleme	1 207	163	92	62	59	10	64
23	Trennung/Scheidung der Ettem	1 976	287	149	171	62	45	68
24	Inhaftierung eines Elternteils	156	19	28	8	2	2	7
25	Wohnungsprobleme	1 203	114	86	68	58	2 5	27 13
26	Überschuldung	1 215	86	96	63	122	•	7
27 28	Arbeitslosigkeit	451 1 104	23 170	33 79	32 112	41 51	13	35
20	Mankheit (tangere Zery, Denniderung eines Eitemens		2,0	.,				
	Dauer der Hilfe ²⁾ von bis unter Monaten							
29	unter 6	2 838	386	164	218	129	21	67
30	6 - 12	2 864	396	231	262	136	31	69
31	12 - 18	2 034	307	168	198	121	22	73
32	18 - 24	1 548	228	107	130	87	13	50
33	24 · 30	1 075	141	84	94	57	12	36
34	30 und mehr	1 360	190	68	81	65	21	34
	Durchschnittliche Dauer der Hilfe in Monaten	16	16	15	15	16	20	16

 $^{^{\}rm 1)}$ Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden. $^{\rm 2)}$ Beendete Hilfen.

beendete Hilfen 2000 nach Anregendem, Hilfe sowie nach Ländern

	T	-	T]			Nachri	chtlich	Γ
Hessen	Mecklenburg- Vorpommem	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und	Lfd. Nr.
			<u> </u>			<u> </u>	<u> </u>				Berlin-Ost	<u> </u>
1 238	1 057	1 847	3 899	774	286	1 402	623	581	551	14 194	5 319	1
319	379	467	844	220	95	345	161	82	218	3 430	1 658	2
734	382	1 091	2 440	459	155	824	388	427	188	8 458	2 559	3
133	201	159	261	57	19	147	49	33	51	1 349	703	4
22	62	81	270	26	8	40	12	22	21	614	166	5
30	33	49	84	12	9	46	13	17	73	343	233	6
14	20	13	13	14	13	16	16	17	19	13	16	7
588	619	1 009	2 564	455	156	827	402	307	295	8 594	3 125	8
,,,,												
122	241	255	477	104	47	223	95	51	88	1 929	958	9
133 344	187	600	1 746	289	84	480	265	226	139	5 323	1 551	10
78	130	79	138	35	11	84	29	19	29	755	410	11
17	34	39	165	12	9	24	8	7	11	370	98	12
16	27	36	38	15	5	16	5	4	28	217	108	13
	330	362	889	162	45	245	112	119	105	3 204	1 067	14
250 389	229 341	693	1 858	322	109	507	215	231	170	5 895	1 834	15
182	231	304	963	143	50	281	104	87	61	2 903	976	16
126	95	163	452	73	31	83	59	58	42	1 446	375	17
16	7	37	77	22	6	23	13	7	10	274	75	18
24	13	34	95	20	1	18	6	10	1	268	71	19
181	132	230	543	140	40	181	101	85	40	2 115	650	20
5	6	15	31	8	•	6	1	3		109	. 22	21 ,
46	83	127	258	41	16	72	40	46	28 31	899 1 596	308 380	22 23
97	73	165	517	73	33 2	119 13	38 6	48 2	2	126	30	24
4	5	15 101	31 267	10 41	13	155	89	30	40	762	441	25
44 41	68 103	84	173	27	13	178	116	20	75	580	635	26
19	42	38	49	12	7	77	46	7	17	207	244	27
66	51	98	233	43	15	73	24	23	18	846	258	28
											***	20
166	135	288	711	119	28	169	108	72	57	2 144	694 695	29 30
143	128	257	656	100	56	181	90	64	64 37	2 169 1 509	695 525	31
86	88	169	423	75 43	21 16	129 102	64 50	53 47	45	1 152	396	32
78	67	126 85	340 216	62 38	17	97	40	23	38	752	323	33
44 71	53 148	84	218	61	18	149	50	48	54	868	492	34
											_	
15	22	14	14	17	16	19	16	18	19	15	18	35

Übersicht über die im Tabellenprogramm "Sozialpädagogische Familienhilfe" berücksichtigten Merkmale

Auszählgruppe ———				Tabellen-Nr.			
Erhebungsmerkmale	1	2	3	4	5	6	7
Bestehende Hilfen am 31.12.	х	х	х	х		х	х
Beendete Hilfen	х	х	х	х	х	х	х
Bezugspersonen	х	х	х	х	х	х	
Familientyp	х	х	Х		Х	х	
Kinderzahl	х	х	х		×	х	
Alter des ältesten und jüngsten Kindes				х			
Staatsangehörigkeit der Eltern	х	х	х		×	х	
Anlass der Hilfe			х				х
Anregender der Hilfe		х					х
Dauer der Hilfe					×		х
Durchschnittl. Dauer der Hilfe			х		x		х
Trägergruppe	Х				х	х	
Länder						х	Х

Statistisches Landesamt		Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil I 3 Sozialpädagogische Familienhilfe 200_						
Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, da Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist. Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten! Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfe (freiwillige Angabe):	٠	Name und Anschrift der Auskunft gebenden Stelle:						
Name Telefon (Vorwahl/Rufnumme	er)	Kenn-Nummer:						
Erläuterungen	zu ① - (® auf der Rückseite!						
Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!	Kı	reis Gemeinde Gemeindeteil Lfd. Nr.						
- Zutreffendes bit	tte ankı	reuzen oder ausfüllen -						
Art des Trägers - Träger der öffentlichen Jugendhilfe	15	Geburtsjahr des ältesten Kindes/ Jugendlichen ®						
Beginn der Hilfe ① 1	16-21	Angaben zur Hilfe Wer hat die Hilfe angeregt? ①						
Ende der Hilfe ②	22-27	- Eltem, Elternteil						
Angaben zur betreuten Familie Zusammensetzung der Familie ®		- Dienste freier Träger						
Kinder/Jugendliche leben - bei Eltern		- Entwicklungsauffälligkeiten						
- bei Großeltem/Verwandten	29	- Anzeichen für Misshandlung						
Staatsangehörigkeit der Eltern/des sorge- berechtigten Elternteils ®		- Schul-/Ausbildungsprobleme						
- deutsch		- Suchtprobleme						
- deutsch/nicht deutsch (bei zusammen lebenden Eltem mit verschiedener Staatsangehörigkeit)	30	- Inhaftierung eines Elternteils 1 54 - Wohnungsprobleme 1 55 - Überschuldung 1 56						
- die ständig außerhalb der Familie unter-	31-32	- Arbeitslosigkeit 1 57 - Krankheit (längere Zeit), Behinderung eines						
gebracht sind 3	33-34	Elternteils						

Meldung zur Statistik

Bei Beginn der Hilfe bitte für jede betreute Familie einen Erhebungsvordruck "3 Sozialpädagogische Familienhilfe" anlegen und bei Ende der Betreuung versehen mit der Monats- und Jahresangabe <u>unmittelbar</u> dem zuständigen Statistischen Landesamt zusenden. Die Betreuung gilt als abgeschlossen, wenn sie einvernehmlich beendet wurde oder wenn während des letzten halben Jahres kein Kontakt mit der betreuten Familie stattgefunden hat.

Dauert die Hilfe über das Berichtsjahr hinaus an, bitte "Hilfe dauert an" (28) ankreuzen und den Erhebungsvordruck zum Jahresende, spätestens bis zum 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres, dem Statistischen Landesamt übersenden. In diesem Fall ist es notwendig, die Angaben auf einen neuen Erhebungsvordruck zu übertragen, der für die Meldung im nächsten Jahr verwendet wird.

Grundsätzlich meldet die Betreuung durchführende Stelle. Wird eine Familie durch mehr als einen Helfer betreut (sogenannte Co-Betreuung), so ist nur eine Meldung zur Statistik abzugeben.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

① Beginn der Hilfe (16-21)

Hier sind der Monat und das Jahr der ersten Kontaktaufnahme mit der Familie einzutragen.

2 Ende der Hilfe (22-27)

Hier sind der Monat und das Jahr des letzten Kontaktes mit der Familie einzutragen.

3 Hilfe dauert an (28)

ist anzugeben, wenn die Hilfe über das Berichtsjahr hinaus andauert (siehe "Meldung zur Statistik").

Bei der ersten Meldung zur Statistik (Hilfeende und -beginn im selben Berichtsjahr oder Hilfe dauert an) bitte die Verhältnisse zu Beginn der Hilfe angeben. Ab der zweiten Meldung derselben Hilfe sollten eventuell eingetretene Änderungen in den Lebensverhältnissen der Familie berücksichtigt werden.

4 Zusammensetzung der Familie (29)

Als Eltem gelten auch Adoptiveltem.

⑤ Staatsangehörigkeit der Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils (30)

Besitzen die Eltem oder ein Eltemteil außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, ist die deutsche Staatsangehörigkeit einzutragen. Besitzt ein Eltemteil ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit oder ist er staatenlos, ist "deutsch/nicht deutsch" anzugeben, wenn die Eltern zusammenleben.

© Geburtsjahre des ältesten und des jüngsten Kindes/ Jugendlichen (35-42)

Die Geburtsjahre sind nur für Kinder und Jugendliche einzutragen, die ständig in der Familie leben und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Bei nur einem Kind ist das Feld für das jüngste Kind frei zu lassen

Twer hat die Hilfe angeregt? (43)

Es ist nur eine Angabe zulässig. Anzugeben ist der/die Erstmeldende.

Unter "Sonstige" sind z.B. Pflegeeltern oder andere Personensorgeberechtigte (Vormund, Pfleger) oder selbst meldende Kinder oder Jugendliche einzutragen.

® Anlass der Hilfe (44-58)

Unter "Anlass" werden Ereignisse oder Faktoren verstanden, die die Probleme in der Familie ausgelöst haben. Sie sollen insoweit angegeben werden, als sie zu Beginn der Hilfe bekannt waren. Die Angaben können sich auf alle Familienmitglieder beziehen, sofern dies nicht nach der Formulierung ausgeschlossen ist.

Es sind bis zu drei Ankreuzungen möglich.

Erziehungsschwierigkeiten (45)

Hierunter fallen in erster Linie Störungen im Erziehungsgeschehen zwischen Eltern und Kind. Diese können auftreten durch Belastungen oder Entwicklungen, die die Entfaltungs-, Lern- und Erfahrungsräume für eine günstig verlaufende Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zeitweilig oder dauerhaft erschweren oder verhindern.

Beziehungsprobleme (46)

können z.B. im Verhältnis zwischen Kind und Eltern, im Verhältnis der Eltern zueinander oder im Verhältnis zur sozialen Umwelt allgemein auftreten.

Vernachlässigung des Kindes/Jugendlichen (47)

Dies kann sowohl das körperliche als auch das psychische Wohl des Kindes betreffen. Zu letzterem zählen z.B. die unzureichende Gesprächsbereitschaft der Erwachsenen, die nur geringe Neigung, sich auf die Gefühlswelt der Kinder einzulassen und die Missachtung kindlicher Bedürfnisse.

Anzeichen für Misshandlung (48)

Mit Misshandlung in Familien sind alle situativen psychischen und physischen Gewalthandlungen gemeint, die entweder körperliche Verletzungen zur Folge haben oder/und Existenz bedrohende Angstgefühle hervorrufen.

Schul-/Ausbildungsprobleme (50)

Hierunter fallen insbesondere individuell bedingte Lern- und Leistungsschwierigkeiten.

Straftat des Jugendlichen (51)

ist nur bei Strafmündigkeit anzugeben, d.h. wenn der junge Mensch das 14. Lebensjahr bereits vollendet hat. Bei delinquentem Verhalten von Kindern unter 14 Jahren ist hingegen "Entwicklungsauffälligkeiten" anzukreuzen.

Wohnungsprobleme (55)

umfassen unzureichende Wohnverhältnisse, Nichtsesshaftigkeit/Obdachlosigkeit, Trebe.

Informationsblatt

als Bestandteil des Erhebungsvordrucks der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I, 3: Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31) 200_

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird, wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über familienbezogene sozialpädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe und über die Struktur der betreuten Familien bereit gestellt werden. Die Angaben dienen zur Beobachtung der Entwicklung Familien unterstützender und stabilisierender Maßnahmen und zur Beantwortung aktueller jugend- und familienpolitischer Fragestellungen. Sie werden ferner für Planungsaufgaben auf dem Gebiet der Jugendhilfe und für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 1 Nr. 1 Buchstaben a), c) SGB VIII.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der Auskunft gebenden Stelle, die Kenn-Nummer, die von der Hilfe leistenden Stelle für jede zu meldende betreute Familie frei vergeben wird, sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Hilfeleistungen dient.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

Es sind nur die Familien zu melden, deren Betreuung auf längere Dauer angelegt ist und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben.

Auch Familien, die einen jungen Menschen in Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII aufgenommen haben und gleichzeitig sozialpädagogische Familienhilfe erhalten, sind zu melden. Es ist darauf zu achten, dass für das Vollzeitpflegeverhältnis ebenfalls eine Meldung (Teil I, 4) erfolgt!

Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Mai 2000 nach Bundesländern *) **)

1 000

		Dav	von
Land	Familien mit Kindern	Ehepaare	Allein Erziehende
Baden-Württemberg	1 211	1 007	205
Bayern	1 408	1 158	251
Berlin	354	217	137
Berlin-West	216	140	76
Berlin-Ost	138	78	61
Brandenburg	322	209	113
Bremen	65	44	22
Hamburg	169	124	45
Hessen	683	558	126
Mecklenburg-Vorpommern	204	132	71
Niedersachsen	885	720	165
Nordrhein-Westfalen	1 997	1 639	358
Rheinland-Pfalz	449	369	80
Saarland	114	92	22
Sachsen	505	344	162
Sachsen-Anhalt	297	204	93
Schleswig-Holstein	312	246	66
Thüringen	287	204	83
Deutschland Nachrichtlich:	9 262	7 264	1 998
Früheres Bundesgebiet	7 508	6 094	1 415
Neue Länder und Berlin Ost	1 754	1 171	583

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. - Bevölkerung am Familienwohnsitz.-

^{**)} Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Lfd. Nr.	Alter von bis unter Jahren	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
										Männ
1	Insgesamt darunter:	40 047 972	5 118 798	5 913 934	1 647 480	1 278 384	320 934	823 095	2 960 287	885 868
2	unter 3	1 224 251	174 771	197 397	44 674	26 727	9 601	24 479	94 653	18 634
3	3 - 6	1 211 681	176 862	199 853	41 432	23 082	9 290	23 129	93 850	15 649
4	6 - 9	1 323 743	186 531	213 554	44 902	29 775	9 739	23 827	97 879	21 196
5	9 - 12	1 468 589	188 591	214 465	55 993	53 674	9 809	24 367	100 443	39 267
6	12 - 15	1 413 489	177 161	199 484	55 186	58 171	9 246	22 514	94 312	42 495
7 8	15 - 18 18 - 21	1 415 871 1 416 936	174 797 174 606	199 234 198 901	56 294 57 203	59 849 58 483	9 591 10 349	23 435 24 811	94 725 95 927	43 387 43 807
9	21 - 24	1 377 585	175 982	199 815	59 429	48 250	10 916	29 639	97 025	36 317
10	24 - 27	1 428 656	189 402	215 235	63 954	41 128	12 210	34 522	105 621	29 570
11	unter 18	8 057 624	1 078 713	1 223 987	298 481	251 278	57 276	141 751	575 862	180 628
12	unter 27	12 280 801	1 618 703	1 837 938	479 067	399 139	90 751	230 723	874 435	290 322
13	unter 21	9 474 560	1 253 319	1 422 888	355 684	309 761	67 625	166 562	671 789	224 435
14 15	12 - 18 12 - 27	2 829 360 7 052 537	351 958 891 948	398 718 1 012 669	111 480 292 066	118 020 265 881	18 837 52 312	45 949 134 921	189 037 487 610	85 882 195 576
1,	12-27	7 032 337	091 940	1012009	292 000	203 381		134 921	407 010	Weib
16	Insgesamt darunter:	42 038 610	5 329 765	6 203 263	1 745 844	1 315 425	344 819	879 356	3 083 014	908 330
17	unter 3	1 159 560	165 337	186 489	42 311	25 390	9 049	23 399	89 619	17 638
18	3 · 6	1 147 582	166 980	188 744	39 088	21 909	8 810	21 815	89 347	14 648
19 20	6· 9 9·12	1 256 404 1 391 230	176 620 179 443	202 627 203 075	42 404 53 168	28 436 51 084	9 111 9 457	22 721 22 808	93 622 95 216	20 108
21	12 - 15	1 339 806	167 872	189 491	52 581	55 523	8 846	20 884	95 216 88 777	36 730 40 477
22	15 · 18	1 338 396	166 103	189 529	52 587	56 435	9 427	21 305	89 533	41 275
23	18 - 21	1 350 108	170 394	192 937	55 679	52 696	10 240	24 980	93 339	39 026
24	21 - 24	1 320 415	172 193	196 862	60 254	40 753	11 119	30 164	97 523	30 016
25	24 - 27	1 365 059	186 189	210 683	63 623	34 016	12 055	34 279	105 063	23 770
26	unter 18	7 632 978	1 022 355	1 159 955	282 139	238 777	54 700	132 932	546 114	170 876
27	unter 27	11 668 560	1 551 131	1 760 437	461 695	366 242	88 114	222 355	842 039	263 688
28	unter 21	8 983 086	1 192 749	1 352 892	337 818	291 473	64 940	157 912	639 453	209 902
29 30	12 - 18 12 - 27	2 678 202 6 713 784	333 975 862 751	379 020 979 502	105 168 284 724	111 958 239 423	18 273 51 687	42 189 131 612	178 310 474 235	81 752 174 564
										Insge
31	Insgesamt	82 08 6 582	10 448 563	12 117 197	3 393 324	2 593 809	665 753	1 702 451	6 043 301	1 794 198
	darunter:								=	
32	unter 3	2 383 811	340 108	383 886	86 985	52 117	18 650	47 878	184 272	36 272
33 34	3 · 6 6 · 9	2 359 263 2 580 147	343 842 363 151	388 597 416 181	80 520 87 306	44 991 58 211	18 100 18 850	44 944 46 548	183 197 191 501	30 297 41 304
35	9 - 12	2 859 819	368 034	417 540	109 161	104 758	19 266	47 175	195 659	75 997
36	12 - 15	2 753 295	345 033	388 975	107 767	113 694	18 092	43 398	183 089	82 972
37	15 - 18	2 754 267	340 900	388 763	108 881	116 284	19 018	44 740	184 258	84 662
38	18 · 21	2 767 044	345 000	391 838	112 882	111 179	20 589	49 791	189 266	82 833
39	21 - 24	2 698 000	348 175	396 677	119 683	89 003	22 035	59 803	194 548	66 333
40	24 - 27	2 793 715	375 591	425 918	127 577	75 144	24 265	68 801	210 684	53 340
41	unter 18	15 690 602	2 101 068	2 383 942	580 620	490 055	111 976	274 683	1 121 976	351 504
42	unter 27	23 949 361	3 169 834	3 598 375	940 762	765 381	178 865	453 078	1 716 474	554 010
43 44	unter 21 12 - 18	18 457 646 5 507 562	2 446 068 685 933	2 775 780 777 738	693 502 216 648	601 234 229 978	132 565 37 110	324 474	1 311 242	434 337
45	12 - 16	13 766 321	1 754 699	1 992 171	576 790	505 304	103 999	88 138 266 533	367 347 961 845	167 634 370 140

^{*)} Durchschnittliche Bevölkerungszahlen für das Jahr 2000 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

		I						Nachri		1.
Nieder-	Nordrhein-	Rheinland-	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	früheres	neue Länder	Lfd.
sachsen	Westfalen	Pfalz	500.10.10		Anhalt	Holstein		Bundesgebiet	und	Nr.
									Berlin-Ost	├
lich										
3 851 502	8 741 474	1 974 705	519 758	2 164 908	1 293 650	1 354 154	1 199 041	31 578 641	6 821 851	1
129 541	285 224	62 744	14 399	45 260	26 649	44 299	25 199	1 037 108	142 469	2
130 916	290 146	64 966	15 434	37 730	23 161	44 898	21 283	1 049 344	120 905	3
139 947	313 881	71 022	17 581	48 332	30 510	47 702	27 365	1 121 663	157 178	4
141 252	318 169	73 023	18 128	83 345	52 349	48 205	47 509	1 136 452	276 144	5
131 600	296 688	68 708	17 374	89 696	55 633	43 096	52 125	1 060 183	298 120	
129 774	292 396	68 028	17 208	92 845	57 269	42 625	54 414	1 051 813	307 764	. 7
129 968	290 167	66 778	17 000	94 619	57 061	42 938	54 318	1 051 445	308 288	ا (
128 649	287 925	64 233	16 370	84 676	47 901	44 053	46 405	1 054 607	263 549	وا
136 155	307 801	67 628	16 763	75 712	42 854	47 229	42 872		232 136	1
***		409 401	100 124	397 208	245 571	270 825	227 895	6 456 563	1 302 580	11
803 030	1 796 504	408 491			393 387	405 045	371 490	9 695 181	2 106 553	
1 197 802	2 682 397	607 130	150 257	652 215	302 6 32	313 763	282 213	7 508 008	1 610 868	
932 998	2 086 671	475 269	117 124	491 827			106 539		605 884	
261 374	589 084	136 736	34 582	182 541	112 902 260 718	85 721		2 111 996		
656 146	1 474 977	335 375	84 715	437 548	260 / 18	219 941	250 134	5 350 614	1 409 857	':
lich										
4 027 172	9 242 978	2 053 630	552 840	2 310 043	1 369 050	1 416 514	1 256 567	33 133 351	7 159 415	16
122 806	270 346	59 099	13 930	43 223	25 055	41 793	24 076	981 867	135 382	17
124 362	275 958	60 977	14 822	35 <i>7</i> 97	21 836	42 347	20 142	994 162	114 332	18
132 501	298 425	67 333	16 504	45 723	28 655	45 301	26 313	1 064 765	149 235	19
132 552	302 931	68 919	17 079	78 540	49 366	45 339	45 523	1 076 819	261 243	20
124 276	282 013	64 749	16 330	84 940	52 810	41 087	49 150	1 004 325	282 900	21
122 792	276 236	63 390	16 113	88 302	53 965	40 153	51 251	994 581	291 228	22
124 731	279 069	63 335	16 552	85 758	50 857	41 434	49 081	1 017 011	277 418	23
124 561	283 101	61 459	15 900	73 353	41 012	42 291	39 854	1 035 173	224 988	24
132 322	302 728	64 462	16 346	63 668	36 077	44 556	35 222	1 108 683	192 753	25
759 289	1 705 909	384 467	94 778	376 525	231 687	256 020	216 455	6 116 519	1 234 320	26
1 140 903	2 570 807	573 723	143 576	599 304	359 633	384 301	340 612		1 929 479	27
884 020	1 984 978	447 802	111 330	462 283	282 544	297 454	265 536	7 133 530	1 511 738	28
247 068	558 249	128 139	32 443	173 242	106 775	81 240	100 401	1 998 906	574 128	29
628 682	1 423 147	317 395	81 241	396 021	234 721	209 521	224 558	5 159 773	1 269 287	30
samt										
7 878 674	17 984 452	4 028 335	1 072 598	4 474 951	2 662 700	2 770 668	2 455 608	64 711 992	13 981 266	31
252 347	555 570	121 843	28 329	88 483	51 704	86 092	49 275	2 018 975	277 851	32
255 278	566 104	125 943	30 256	73 527	44 997					33
272 448	612 306	138 355	34 085	94 055	59 165	93 003	53 678			34
273 804	621 100	141 942	35 207	161 885	101 715	93 544	93 032			35
255 876	578 701	133 457	33 704	174 636	108 443	84 183	101 275			
252 566	568 632	131 418	33 321	181 147	111 234	82 778	105 665	2 046 394	598 992	37
254 699	569 236	130 113	33 552	180 377	107 918	84 372	103 399			38
253 210	571 026	125 692	32 270	158 029	88 913	86 344	86 259			1
268 477	610 529	132 090	33 109	139 380	78 931	91 785	78 094			
1 562 319	3 502 413	792 958	194 902	773 733	477 258	526 845	444 350	12 573 082	2 536 900	41
2 338 705	5 253 204	1 180 853	293 833	1 251 519	753 020	789 346	712 102	18 972 567	4 036 032	42
1 817 018	4 071 649	923 071	228 454	954 110	585 176	611 217	547 749		3 122 606	43
508 442	1 147 333	264 875	67 025	355 783	219 677		206 940	4 110 902	1 180 012	44
		652 770	165 956	833 569	495 439	429 462	474 692	10 510 387	2 679 144	45

Lfd. Nr.	Alter von bis unter Jahren	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
										Männ
1	Insgesamt darunter:	40 156 536	5 157 408	5 974 283	1 643 534	1 283 432	318 267	831 225	2 973 492	877 698
2	unter 3	1 195 349	168 313	191 422	44 345	28 310	9 145	24 215	91 825	19 461
3	3 · 6	1 225 653	177 335	199 271	41 898	25,876	9 445	23 650	95 093	17 373
4	6 - 9	1 247 725	181 342	207 108	40 866	23 658	9 282	22 979	94 989	15 914
5	9 - 12	1 419 692	189 733	218 059	50 337	43 671	9 811	24 544	100 380	31 021
6	12 - 15	1 468 752	186 399	211 036	55 756	57 410	9 647	23 808	98 563	41 829
7	15 - 18	1 397 963	174 287	197 032	54 444	59 701	9 366	23 321	93 245	42 441
8	18 - 21	1 457 634	181 932	207 486	58 831	59 600	10 436	25 837	98 612	43 219
9	21 - 27	2 800 672	360 946	414 355	127 438	93 774	22 598	65 612	200 207	69 271
10	unter 18	7 955 134	1 077 409	1 223 928	287 646	238 626	56 696	142 517	574 095	168 039
11	unter 27	12 213 440	1 620 287	1 845 769	473 915	392 000	89 730	233 966	872 914	280 529
12	unter 21	9 412 768	1 259 341	1 431 414	346 477	298 226	67 132	168 354	672 707	211 258
13 14	12 - 18 12 - 27	2 866 715 7 125 021	360 686 903 564	408 068 1 029 909	110 200 296 469	117 111 270 485	19 013 52 047	47 129 138 578	191 808 490 627	84 270 196 760
	,									Weib
15	Insgesamt darunter:	42 103 004	5 367 007	6 255 972	1 738 635	1 318 530	341 958	884 167	3 094 637	898 005
16	unter 3	1 133 911	159 231	181 461	42 513	26 892	8 728	23 022	87 121	18 557
17	3 ⋅ 6	1 162 671	167 933	188 917	39 738	24 565	8 809	22 372	89 936	16 250
18	6 - 9	1 184 436	171 129	196 660	38 278	22 326	8 736	22 027	91 193	14 831
19	9 · 12	1 348 152	180 822	206 491	47 821	41 958	9 278	23 110	95 792	29 323
20	12 - 15	1 390 901	177 033	198 858	52 918	55 091	9 260	22 061	93 290	39 393
21	15 - 18	1 324 981	165 647	188 152	51 753	56 163	9 075	21 097	87 813	40 320
22	18 - 21	1 395 260	178 359	202 568	57 831	53 446	10 706	26 082	95 988	38 995
23	21 - 27	2 697 238	356 917	409 797	128 725	79 118	22 949	66 655	201 673	56 682
24	unter 18	7 545 052	1 021 795	1 160 539	273 021	226 995	53 886	133 689	545 145	158 674
25	unter 27	11 637 550	1 557 071	1 772 904	459 577	359 559	87 541	226 426	842 806	254 351
26	unter 21	8 940 312	1 200 154	1 363 107	330 852	280 441	64 592	159 771	641 133	197 669
27	12 - 18	2 715 882	342 680	387 010	104 671	111 254	18 335	43 158	181 103	79 713
28	12 - 27	6 808 380	877 956	999 375	291 227	243 818	51 990	135 895	478 764	175 390
										Insge
	Insgesamt darunter:	82 259 540	10 524 415	12 230 255	3 382 169	2 601 962	660 225	1 715 392	6 068 129	1 775 703
30	unter 3	2 329 260	327 544	372 883	86 858	55 202	17 873	47 237	178 946	38 018
31	3 · 6	2 388 324	345 268	388 188	81 636	50 441	18 254	46 022	185 029	33 623
32	6 - 9	2 432 161	352 471	403 768	79 144	45 984	18 018	45 006	186 182	30 745
33	9-12	2 767 844	370 555	424 550	98 158	85 629	19 089	47 654	196 172	60 344
34	12 - 15	2 859 653	363 432	409 894	108 674	112 501	18 907	45 869	191 853	81 222
35	15 - 18	2 722 944	339 934	385 184	106 197	115 864	18 441	44 418	181 058	82 761
36 37	18 - 21 21 - 27	2 852 894	360 291 717 863	410 054	116 662	113 046	21 142	51 919	194 600	82 214
	21 - 2/	5 497 910	717 863	824 152	256 163	172 892	45 547	132 267	401 880	125 953
38	unter 18	15 500 186	2 099 204	2 384 467	560 667	465 621	110 582	276 206	1 119 240	326 713
39	unter 27	23 850 990	3 177 358	3 618 673	933 492	751 559	177 271	460 392	1 715 720	534 880
40	unter 21	18 353 080	2 459 495	2 794 521	677 329	578 667	131 724	328 125	1 313 840	408 927
41	12 - 18	5 582 597	703 366	795 078	214 871	228 365	37 348	90 287	372 911	163 983
42	12 - 27	13 933 401	1 781 520	2 029 284	587 696	514 303	104 037	274 473	969 391	372 150

						1		Nachric	htlich	Ι
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
lich										
3 875 996	8 756 656	1 976 814	518 228	2 144 676	1 271 259	1 363 617	1 189 951	32 760 476	7 396 060	1
125 590	274 349	59 898	13 591	48 368	27 718	42 737	26 062	1 030 882	164 467	2
131 963	289 583	64 280	15 077	41 013	24 565	45 748	23 483	1 080 795	144 858	3
136 264	302 168	67 848	16 392	37 697	23 509	46 479	21 230	1 113 963	133 762	4
142 849	320 381	72 799	18 189	68 036	42 437	49 103	38 342	1 176 755	242 937	5
139 853	314 013	72 006	18 091	87 741	54 717	47 011	50 872	1 151 145	317 607	1
129 205	289 461	67 032	16 914	90 620	55 990	42 114	52 790	1 071 374	326 589	
133 643	301 062	69 125	17 908	93 958	56 731	44 103	55 151	1 122 796	334 838	8
260 004	585 311	129 378	32 960	166 106	92 017	88 422	92 273	2 231 409	569 263	9
805 724	1 789 955	403 863	98 254	373 475	228 936	273 192	212 779	6 624 914	1 330 220	10
1 199 371	2 676 328	602 366	149 122	633 539	377 684	405 717	360 203	9 979 119	2 234 321	11
939 367	2 091 017	472 988	116 162	467 433	285 667	317 295	267 930	7 747 710	1 665 058	12
269 058	603 474	139 038	35 005	178 361	110 707	89 125	103 662	2 222 519	644 196	13
662 705	1 489 847	337 541	85 873	438 425	259 455	221 650	251 086	5 576 724	1 548 297	14
lich										
4 050 197	9 253 209	2 057 743	550 475	2 280 905	1 344 116	1 426 144	1 241 304	34 379 534	7 723 470	15
118 469	260 439	56 835	13 082	45 945	26 053	40 784	24 779	977 729	156 182	16
125 557	275 536	60 936	14 543	39 252	23 090	43 038	22 199	1 025 224	137 447	17
129 534	287 079	64 677	15 705	35 562	22 248	44 074	20 377	1 058 042	126 394	18
134 846	305 300	69 241	16 990	64 144	39 917	46 345	36 774	1 117 507	230 645	19
131 126	298 398	68 797	17 044	83 077	52 050	44 218	48 287	1 089 243	301 658	20
122 254	275 544	63 402	15 847	85 760	52 715	39 819	49 620	1 016 747	308 234	21
129 227	289 047	66 247	16 925	86 079	50 754	42 998	50 008	1 090 491	304 769	22
252 965	579 698	125 622	32 327	143 018	78 443	85 145	77 504	2 208 844	488 394	23
761 786	1 702 296	383 888	93 211	353 740	216 073	258 278	202 036	6 284 492	1 260 560	24
1 143 978	2 571 041	575 757	142 463	582 837	345 270	386 421	329 548	9 583 827	2 053 723	25
891 013	1 991 343	450 135	110 136	439 819	266 827	301 276	252 044	7 374 983	1 565 329	26
253 380	573 942	132 199	32 891	168 837	104 765	84 037	97 907	2 105 990	609 892	27
635 572	1 442 687	324 068	82 143	397 934	233 962	212 180	225 419	5 405 325	1 403 055	28
samt										
7 926 193	18 009 865	4 034 557	1 068 703	4 425 581	2 615 375	2 789 761	2 431 255	67 140 010	15 119 530	29
244 059	534 788	116 733	26 673	94 313	53 771	83 521	50 841	2 008 611	320 649	30
257 520	565 119	125 216	29 620	80 265	47 655	88 786	45 682	2 106 019	282 305	31
265 798	589 247	132 525	32 097	73 259	45 757	90 553	41 607	2 172 005	260 156	32
277 695	625 681	142 040	35 179	132 180	82 354	95 448	75 116	2 294 262	473 582	33
270 979	612 411	140 803	35 135	170 818	106 767	91 229	99 159	2 240 388	619 265	34
251 459	565 005	130 434	32 761	176 380	108 705	81 933	102 410	2 088 121	634 823	35
262 870	590 109	135 372	34 833	180 037	107 485	87 101	105 159	2 213 287	639 607	36
512 969	1 165 009	255 000	65 287	309 124	170 460	173 567	169 777	4 440 253	1 057 657	37
1 567 510	3 492 251	787 751	191 465	727 215	445 009	531 470	414 815	12 909 406	2 590 780	38
2 343 349	5 247 369	1 178 123	291 585	1 216 376	722 954	792 138	689 751	19 562 946	4 288 044	39
1 830 380	4 082 360	923 123	226 298	907 252	552 494	618 571	519 974	15 122 693	3 230 387	40
522 438	1 177 416	271 237	67 896	347 198	215 472	173 162	201 569	4 328 509	1 254 088	
1 298 277	2 932 534	661 609	168 016	836 359	493 417	433 830	476 505	10 982 049	2 951 352	42

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Altersvorsorge, Kranken- und Pflegeversicherung

Die Ergebnisse des Mikrozensus zur Altersvorsorge werden jährlich (gesetzliche Rentenversicherung) bzw. im Abstand von vier Jahren (betriebliche Altersvorsorge, Lebensversicherung, vermögenswirksames Sparen) ermittelt und - wie die Ergebnisse zur Kranken- und Pflegeversicherung - in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht. Die Tabellen zur Rentenversicherung enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben, gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und des Versicherungsverhältnisses. Ergebnisse zur Art der betrieblichen Altersvorsorge sind nach Altersgruppen. Familienstand und monatlichem Nettoeinkommen der Erwerbstätigen veröffentlicht. Mit einer Periodizität von vier Jahren wird die Bevölkerung nach Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung befragt. Die Ergebnisse sind u. a. nach Versicherungsklassen, Familienstand, Altergruppen und monatlichem Nettoeinkommen dargestellt. Abhängig Erwerbstätige äußem sich im gleichen zeitlichen Abstand zum Erhalt vermögenswirksamer Leistungen und ihrer Anlage. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-Versicherung und des Versicherungsschutzes. Weitere Aufgliederungen erfolgen u. a. nach Geschlecht, Altergruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Zugehörigkeit zur sozialen oder privaten Pflegeversicherung, sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen sowie Informationen über zusätzlichen privaten Pflegeversicherungsschutz wird in der Erhebungen ab 1999 ebenfalls im Abstand von vier Jahren erfragt. Die Tabellen geben Auskunft über die Bevölkerung und ihre Beteiligung am Erwerbsleben und sind gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Pflegeversicherung.

Reihe 2: Sozialhilfe

Der jährliche Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgegliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

In zweijährlicher Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die jährlichen Ergebnisse der Wohngeldstatistik enthalten Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5.1: Schwerbehinderte Menschen

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtem als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d. h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der jährliche Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfegewährung selbst, z. B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden jährlich Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Eltemhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die jährlichen Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu Vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.2000

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.2000, wird eine Bestandserhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in vierjährigen Abständen, letzte Erhebung im Jahr 2000, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägem der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugenderholung, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u. a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle vier Jahre, zuletzt zum 31.12.1998, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In vierjährlicher Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese jährliche Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z. B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländem und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondem ab dem Berichtsjahr 1994 in der jährlichen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o. g. Veröffentlichung dargestellt.



Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.

EUROPAS REGIONEN UNTER DER "STATISTISCHEN LUPE"!

Jetzt neu: Regionen - Statistisches Jahrbuch 2001

Hrsg.: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat)



Im Statistischen Jahrbuch der Regionen 2001 stellt Eurostat das aktuell verfügbare Zahlenmaterial zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den Regionen in der Europäischen Union vor (Berichtszeitraum von 1993 bis 1999).

Erstmals wird der Erfassungsbereich einer Reihe dieser Indikatoren auf die folgenden zehn Beitrittsländer erweitert: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik sowie Ungarn.

In Form von farbigen Karten und Graphiken werden die wichtigen regionalen Indikatoren zusammen mit Kommentaren und erläuterndem Text dargestellt. Die gedruckte Version enthält zusätzlich noch eine CD-ROM, auf der die Daten auf den Ebenen NUTS 1 und NUTS 2 aus der REGIO-Datenbank für das jeweils letzte verfügbare Jahr als Tabellen aufbereitet sind.

Aus dem Inhalt:

- Landwirtschaft
- ♦ Bevölkerung
- · Regionales Bruttoinlandsprodukt
- Arbeitskräfteerhebung
- Wissenschaft und Technologie
- Fremdenverkehr
- Verkehr
- · Regionale Arbeitslosigkeit

"Regionen: Statistisches Jahrbuch 2001" ist erhältlich als

Print-Version (einschl. CD-ROM)
A4/ 100 Seiten, 60 EUR (zzgl. Versand)
KS-AF-01-001-__-C, in DE/ EN/ FR

PDF-Datei (ohne CD-ROM) 3.200 KB, 30 EUR KS-AF-01-001-__-N, in DE/ EN/ FR

eurostat Das Eurostat Jahrbuch der Regionen 2001 ist zu beziehen beim Eurostat Data Shop Berlin, Otto-Braun-Str. 70/72, 10178 Berlin Telefon: +49 (0) 1888 / 644-9427, Telefax: +49 (0) 1888 / 644-9430, E-Mail: datashop@destatis.de, Internet: http://www.eu-datashop.de